

Bielefelder

Oktober bis Dezember

04 2021

Das Magazin
für Stadtmenschen

- vordergründig • hintergründig
- unterhaltsam
- aktuell



KOSTENLOS
MITNEHMEN



EINFACH TIERISCH

Bielefelder Zwei- und Vierbeiner

WE BI

Der Gutschein für dein Bielefeld.

Bielefeld-Gutschein

Mach's mit mir! In Bielefeld.



- Shopping
- Genuss
- Freizeit und Sport

 bielefeld-gutschein.de

Starke Marke, starke Unterstützer. Vielen Dank den Bielefeld-Partnern!

★★★★★
Partner



DR·WOLFF

 Neue Westfälische

SCHÜCO

 Sparkasse
Bielefeld

 Volksbank
Bielefeld-Güterloh eG

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

★★★★★
Partner



 DÖRKOPP
ADLER



 GOLDBECK

 JAB
ANSTÖTZ

Rheingans

 Stadtwerke
Bielefeld

 STRATMANN
EVENT

 UNIVERSITÄT
BIELEFELD

 BI
Verkehrsverein
Bielefeld

Eine Kooperation von:



City·Team
Bielefeld

Stadt Bielefeld
WEGE – Wirtschaftsförderung für Bielefeld
Bielefeld Marketing

Initiator:



Bielefeld
Marketing

TIERISCH INSPIRIERT

Rund 60 Prozent der Deutschen halten mindestens ein Haustier. Allein über 14.000 Hunde waren bis Ende letzten Jahres in Bielefeld registriert. Wobei Katzen – rein zahlenmäßig – dem sprichwörtlich besten Freund des Menschen noch einmal den Rang ablaufen. Diese Zahlen haben uns neugierig gemacht. Wir wollten es genauer wissen: Wie steht es um das Verhältnis von Mensch und Tier in Bielefeld? Als wir uns zusammengesetzt haben, um die aktuelle Ausgabe zu planen, war schnell klar: Wir sind tierisch inspiriert. Und es gibt so viele Geschichten zu erzählen, dass 116 Seiten niemals ausreichen.

Wir haben es trotzdem versucht. Stellen Ihnen Bielefelder*innen und ihr liebstes Tier vor. Schauen, welche anspruchsvollen Aufgaben Blindenführhunde meistern und gehen mit Eseln auf Trekking-Tour. Neben Haustieren interessieren uns aber auch Bielefelds Wildtiere. Über deren unglaubliche Leistungen berichtet uns ein Wissenschaftler der Uni Bielefeld.

Für alle mit Tier(haar)allergie beschäftigt sich der BIELEFELDER aber natürlich auch mit vielen weiteren Themen der Stadt: von Arminia über das City-Team bis zum Film + MusikFest.

Wir wünschen Ihnen ein tierisches Lesevergnügen

Ihr Tips-Team



ENERGIE-PARCOURS

DAS NEUESTE PROJEKT DER BIELEFELDER BÜRGERSTIFTUNG

*Die Bielefelder Bürgerstiftung führt Menschen zusammen, die etwas bewegen wollen. Probleme erkennen, Ideen entwickeln und mit starken Partner*innen umsetzen – diese Aspekte kennzeichnen die Arbeit der Bielefelder Bürgerstiftung. Sie engagiert sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen, wobei der Fokus auf der Förderung von Kindern und Jugendlichen in Bielefeld liegt. Eigene Projekte – mittlerweile zehn an der Zahl – zählen ebenso dazu wie die finanzielle Förderung von Vereinen und Initiativen. Das neueste Projekt der Bielefelder Bürgerstiftung ist der „Energie-Parcours“ für den Grundschulunterricht.*

Der Parcours beschäftigt sich mit dem dringlichsten Thema unserer Zeit: der Klima-Krise. Klima-Schutz fängt bei jedem an. Umso wichtiger ist es, dass sich alle Menschen damit auseinandersetzen. Am besten so früh wie möglich. Der „Energie-Parcours“ ermöglicht Bielefelder Grundschüler*innen spannenden Klimaschutz-Unterricht. Mit dem „Energie-Parcours“ können Kinder die Themen Klimaschutz, erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit spielerisch und alltagsbezogen erforschen. Die teilnehmenden Grundschulen erhalten eine Holzkiste mit Materialien, die „Experimentierbox“, die von der VRD Stiftung für Erneuerbare Energie in Heidelberg entwickelt wurde. Damit lernen die Schüler*innen, endliche von unbegrenzten erneuerbaren Energieträgern zu unterscheiden. Spannende Experimente zu Sonnenenergie vermitteln Wissen über deren Wirkung in Form von Wärme, Licht und Bewegung. Außerdem lernen sie Wind- und Wasserkraft als Antrieb kennen. Das aufwändige Projekt wird in Kooperation mit der VRD Stiftung durchgeführt. Die Experimentierbox aus Holz, die bei der jeweiligen Schule verbleibt, kostet 400 Euro. Zum Start des Projektes muss die Bürgerstiftung jedoch nur die Hälfte der Kosten aufbringen, die restlichen 50% der ersten 6 Kisten wurden von der VRD Stiftung finanziert. So konnten – statt der geplanten vier – noch zwei weitere Schulen in das Projekt aufgenommen werden. Die einzelnen Schulen beteiligen sich mit jeweils 50 Euro. Die Bürgerstiftung konnte zum Start des Projektes bereits Geldspenden für die Anschaffung der ersten Experimentierboxen einnehmen. Weitere Spenden sind willkommen, um das Projekt auf weitere Schulen auszuweiten.

www.bielefelder-buergerstiftung.de



Die Bürgerstiftung freut sich auf das neue Projekt



Geschäftsführerin Susanne Eickelmann & Projektleiterin Jutta Schattmann



Projektleiter Dietrich Junker



DIE AN STIFTER

Engagement für unsere Stadt

Sie wollen sich auch für Menschen in unserer Stadt einsetzen?
Egal, ob Sie Zeit für ein Ehrenamt übrig haben oder sich in Form einer
Geldspende einbringen möchten: **Ihr Engagement ist uns wichtig!**

Spenden und Infos unter:
www.bielefelder-buergerstiftung.de





INHALT

- 3** **EDITORIAL**
Tierisch inspiriert
- 8** **LIFESTYLE**
Schönes aus der Region
- 10** **ASSISTENZHUNDE**
Helfer auf vier Pfoten
- 14** **25 JAHRE HALFAR**
Engagiert für Mensch und Tier
- 18** **TIER SUCHT MENSCH**
Gut vermittelt
- 20** **CITY.TEAM**
Für Bielefeld
- 22** **REISEN**
Ferien für alle
- 28** **MENSCHEN MIT MISSIONEN**
Hotel für alle Felle
- 30** **STADTTAUBEN**
Geliebt, geduldet, gehasst?
- 32** **STADTMIX**
Made in Bielefeld: Bücher und CDs, Kulturwinter, Wortfinder, Weihnachtsmarkt, Stadtgutschein, Bielefeld fährt Rad, Videoaktionswochen
- 36** **TIERISCHE MITBEWOHNER**
Bielefelder und ihre Tiere
- 40** **TIERE TRÖSTEN**
Laika – Trost auf vier Pfoten

- 42 THERAPEUTISCHES REITEN**
Ein Kick für Körper und Psyche
- 46 TIERISCH**
Prof. Dr. Oliver Kröger
- 50 WAS DENKEN SIE SICH DABEI?**
Herbert Linnemann
- 52 AUGENHÖHE HERSTELLEN**
Vom schwierigen Umgang mit der Kolonialgeschichte
- 54 ELF FREUNDE SOLLT IHR SEIN**
Das DSC-Team
- 56 WAS MACHT EIGENTLICH?**
Gregor Zöllig
- 58 TIERISCHE BERUFUNG**
Von Biobauern und Tierpflegern
- 64 VERANSTALTUNGSTIPPS**
Vorschau Oktober bis Dezember
- 79 STADTBlick**
Infos aus der Bielefelder Geschäftswelt
- 94 AUSPROBIERT**
Eseltrekking
- 96 ANIMA OBSCURA**
Dance Discovers Digital
- 100 PETRA BREUER**
Mit einem Strich
- 102 GAR NICHT STUMM**
Welturaufführung beim Film + MusikFest
- 106 LENA GORELIK**
Immer unterwegs sein
- 110 STADTMENSCHEN**
BielefelderInnen im Profil
- 113 IMPRESSUM**
- 114 GLOSSE VON HELLMUTH OPITZ**
Tierliebe am Limit



Bestellen
und einfach
genießen

Fünf Gänge für ein GENUSS VOLLES FEST

BUSCHKAMPS WEIHNACHTSBOX

Wir kochen und Sie können entspannt das Fest genießen. In unserer Weihnachtsbox ist alles so vorbereitet, dass in wenigen Minuten Ihr Weihnachtsessen auf dem Tisch steht. So bleibt viel mehr Zeit für Sie und Ihre Liebsten.

©iStock.com/Chinmapong



MUSEUMS HOF
SENNE BIELEFELD

Buschkampstraße 75
33659 Bielefeld
Telefon +49 (0) 521 492800
www.museumshof-senne.de





LIFE STYLE

Schöne Dinge, die dem Alltag Farbe verleihen. Und das Beste: Viele Produkte kommen aus der Region!

Wer weiß es?

DAS OSTWESTFALEN-LIPPE-QUIZ

Auf welchem Tier steht die Figur des Hermannsdenkmals? Welchem Bundesland hätte sich der Kreis Lippe beinahe angeschlossen? Wer aus OWL „wechkommt“, wird es wissen – oder beim OWL-Quiz etwas dazulernen. 100 Fragen hat Matthias Borner, bekannt als Autor des Bielefelderisch-Sprachführers „Pömpel, Patt und Pillepoppen“, zusammengestellt. Sie kommen als Karten im handlichen Kästchen daher und versprechen unterhaltsame Stunden.



www.ostwestfaelisch.de

Wir verlosen 3 x 1

Ostwestfalen-Lippe-Quiz auf
www.mein-bielefelder.de



Wir verlosen eine Weste für Mensch oder Tier auf www.mein-bielefelder.de

BUNTER HUND

WARNWESTEN FÜR MENSCH & TIER

Die dunkle Jahreszeit steht vor der Tür. Da ist es gut, wenn man bei Spaziergängen von Autofahrern gesehen wird. Das hat sich auch die Bielefelder Maßschneiderin Antonia Berndt gedacht und die Warnwesten „Bunter Hund“ entworfen. Die schicken Westen für Mensch und Hund gibt es in verschiedenen Farbvarianten, mit Herz und Hand fair im Bielefelder Westen produziert. Die Westen sind in knapp 30 Fahrradläden in Deutschland und über den eigenen Online-Shop erhältlich.

www.antoniaberndt.de

Abhängen für Katzen

LUCYBALU

Raum ist in der kleinsten Hütte. Auch mit Katze?

Na klar, die Katzenmöbel von LucyBalu sind nicht nur originell, sondern praktisch und platzsparend.

Der Stubentiger wird die „Swing“

Katzen-Hängematte lieben. Schön warm aus

natürlichem Wollfilz, total bequem und

durch die Anbringung in luftiger Höhe

hat die Mieze alles im Blick – vor allem

die Menschen, die ihre Futterdosen öffnen.

www.lucybalu.com

Schön praktisch

Fahrradtasche ValkOne

Immer mehr Menschen schwingen sich in den Sattel, da kommt die Fahrradtasche von Valkental gerade recht. Der All-in-One Klassiker ist nämlich zugleich Gepäckträger, Rucksack und Umhängetasche. Viel Volumen, praktische Funktionen und ein schickes Design machen ihn zum perfekten Begleiter im Alltag. Das wasserabweisende Material trotz auch der ostwestfälischen Witterung.

www.valkental.de



Win

Wir verlosen 1 ValkOne „3 in 1“-Fahrradtasche auf www.mein-bielefelder.de

Spielend Bielefeld erobern

BIETOPLAY

Giraffen gucken in Olderdissen zwar noch nicht über den Zaun, aber auf dem BiëToPlay Spielteppich nehmen sie schon mal Platz. Und auch Sparrenburg, der Pudding aus der Dr. Oetker Welt, SchücoArena, Jahnplatzuhr, Uni und Rudolf-Oetker-Halle sorgen fürs Heimatfeeling beim Spielen – inklusive Radwegen, Bushaltestellen und Gleisen für die Straßenbahn.

Hinter der Idee stecken Miriam Wigand und Pascal Völz vom Bielefelder Start-up BiëToPlay, die auch bei der Produktion auf die Heimat setzen und JAB Anstoetz ins Boot geholt haben.

www.bie-to-play.de



OK COOL.

GLAUB' ES!

Dieser kräftig leuchtende Sweater ist nicht nur unendlich kuschelig, sondern wurde aus Bio-Baumwolle hergestellt.

Cool! Die Farbe heißt übrigens Slushed Berry und hat das Potenzial, richtig Farbe in die dunkle Jahreszeit zu bringen.

Verantwortlich für dieses neue Lieblingsstück zeichnet das

Bielefelder Label OK COOL,

das für hochwertige Slow

Fashion und für zeitlose,

nachhaltige Bekleidung aus

feinsten Bio-Stoffen steht –

handveredelt in Bielefeld.

We love it!

Wir verlosen 1 x den

BELIEVE-Sweater in Slushed Berry

auf www.mein-bielefelder.de

Win





ASSISTENZHUNDE

HELFER AUF VIER PFOTEN



Corinna Bokermann



privat

Warum Solveig Burauen bis zu drei Hunde parallel ausbildet, erfahren Sie im Netz unter:
www.mein-bielefelder.de

„Ich habe sämtliche Nachbarschaftshunde ausgeführt“, erzählt Solveig Burauen. Ihren ersten eigenen Hund hatte sie mit 17 Jahren. Sie hieß Ronja, war eine mittelgroße Mischlingshündin mit kurzem Fell und Schlappohren und für die heute 42-Jährige ein Anlass zuhause auszuziehen. Seitdem hat sie immer einen Hund an ihrer Seite gehabt. „Sie sind ein Teil meines Lebens“, sagt die Wahl-Bielefelderin, die sich auf die qualifizierte Ausbildung von Assistenzhunden spezialisiert hat. Neben Blindenführhunden bildet sie Diabetikerwarnhunde, Rollstuhl-Begleithunde und PTBS-Assistenzhunde aus.

Viele hochgradig sehbehinderte und blinde Menschen suchen händeringend einen Blindenführhund“, weiß die gebürtige Kölnerin, die vor gut zwei Jahren von Köln nach Bielefeld zog. „Die Nachfrage ist viel höher als das Angebot. Wenn ich einen ausgebildeten Hund abgeben kann, muss ich rund zwölf Menschen absagen.“ Für viele Betroffene ist das schwer, denn die Hunde sind kostbare Helfer im Alltag, sorgen für mehr Freiheit, Unabhängigkeit und Sicherheit. Es ist übrigens eine Leistung, die im Hilfsmittelkatalog gelistet ist und die die gesetzliche Krankenkasse übernimmt.

Solveig Burauen wuchs mit dem Selbstverständnis auf, dass es Menschen mit und ohne Handicaps gibt und fand bereits als Kind Blindenhunde interessant. Jahre später, während eines Studentenjobs – sie arbeitete als Alltagshilfe für Sehbehinderte und blinde Menschen in Hamburg – entstand dann die Idee, selbst Blindenführhunde auszubilden. „Nicht zuletzt, weil mich meine damalige Hündin Ronja bei der Arbeit mit den Klienten immer begleitete“, so die Wahl-Bielefelderin. Sie hängte ihr Studium der Finnougristik an den Nagel und entschied sich für eine Ausbildung zur tiermedizinischen Fachangestellten.

„Anders als in der Schweiz oder den USA gibt es in Deutschland bis heute keine staatlich anerkannte Ausbildung zum Blindenführhundtrainer“, erklärt Solveig Burauen, die schließlich in der Eifel eine einjährige Weiterbildung zur Behinderntenbegleithund- und Blindenführhundtrainerin anschloss.

Bis ein „Halter-Hund-Gespann“ gemeinsam zielsicher durch dichten Verkehr geht, Straßen überquert und Geschäfte aufsucht, braucht es zwei Jahre Ausbildungszeit. Denn das, was spielerisch leicht aussieht, bedeutet äußerste Konzentration für Hund und Halter. „Das Ganze ist ein Projekt und beginnt mit dem Aussuchen eines geeigneten Welpen, der neben einer sehr guten Gesundheit viele weitere Voraussetzungen für eine Ausbildung mitbringen muss“, sagt Solveig Burauen, die sich zunächst die Elterntiere genau anschaut. Denn es braucht freundliche, menschenbezogene, ausgeglichene und trotzdem fleißige Tiere, die Spaß am Lernen mitbringen und gerne mit Menschen arbeiten. „Manche Rassen wie zum Beispiel Wächter- und Hirschschutzhunde oder Jagdhunde lassen sich generell ausschließen“, erklärt die Blindenführhundtrainerin. Geeignet sind dagegen Labradore, Retriever, Großpudel und Elos. „Gut ist oft auch ein Mix“, weiß Solveig Burauen, die auch die Rückenhöhe

Foto: Jessica Bochinski



TIERTISCH BIELEFELD E. V.

Wenn Menschen etwa durch Krankheit oder Arbeitslosigkeit in eine finanzielle Notlage geraten, kann das schnell dazu führen, dass sie ihre Haustiere nicht mehr richtig versorgen können. Hier kommt der vor 12 Jahren gegründete TierTisch ins Spiel. Gegen ein geringes Entgelt verteilt er Futter und Haustierzubehör und kann fast alles versorgen, was Fell oder Federn hat. Rund 1.000 Menschen, deren Bedürftigkeit überprüft wird, sind in der Kartei des Vereins. Hinter den Zahlen stecken oft berührende Schicksale, wie die Vorsitzende Ute Wattenberg-Stuckmann weiß: „Gerade für Menschen in einer Notlage ist ihr Tier oft der letzte und einzige Halt“, unterstreicht sie. Um seine Arbeit weiterhin leisten zu können, freut sich der Verein über weitere Ehrenamtliche sowie (Futter-)Spenden.

www.tiertisch-bielefeld.de

**Öffnungszeiten: samstags von
13-16 Uhr, Heeperstraße 121a**





im Blick hat. Sie sollte zwischen 55 und 65 Zentimeter liegen.

Gerade ist ein schokofarbener Labrador bei ihr eingezogen. Es ist der inzwischen fünfte Hund, den Solveig Burauen vom gleichen Züchter hat. „Sind die Welpen sechs Wochen alt, testen wir, welcher wohl der beste Kandidat ist.“ Das Geschlecht, ob Hündin oder Rüde, spielt dabei eine untergeordnete Rolle. „Es geht eher um die Persönlichkeit“, so die 42-Jährige, die schaut, wie die Welpen u.a. auf Schreck reagieren und wie die Erholungszeit danach aussieht. „Das sind wichtige Indikatoren für das Gefahrenbewusstsein.“

Die zweijährige Ausbildung erfolgt nach den altersentsprechenden Ent-



1916

eröffnete in Oldenburg
die erste Schule für
Blindenführhunde

wicklungsstufen. Die Welpen lernen erst einmal das Zusammenleben mit Menschen. „Das Junghundtraining konzentriert sich auf die Lebens- und Umweltsituationen, denen die Hunde später auch in ihrem Job begegnen“, so Solveig Burauen. Dazu gehören Gänge durch Fußgängerzonen ebenso wie die Nutzung von Linienbussen oder das Kennenlernen von Bahnhöfen und Zügen. Sind die Hunde ein Jahr alt, wartet die erste größere Hürde: eine tierärztliche Untersuchung. „Erst danach werden die Tiere zur Ausbildung zugelassen“, so die Trainerin.



TIERGESTÜTZTE INTERVENTION

Heilsamer Dialog

Sandra Thyke versteht die tiergestützte Intervention als ganzheitliches Entwicklungs- und Förderangebot. Ihre ausgebildeten Tiere – die Esel Carla und Pedro sowie Hündin Lazy, ein Labrador-Mix, – setzt sie in der tiergestützten Arbeit als „Brücke“ zu den Teilnehmenden ein, Kinder wie Erwachsene. „Der wahrnehmungsfördernde natursinnliche Ansatz entfaltet menschliche Ressourcen und Potentiale, die angeregt und mild unterstützt werden“, sagt die Sozial- und Umweltpädagogin und Fachkraft für tiergestützte Interventionen/Pädagogik. Das Angebot richtet sich an Menschen u.a. mit sozialen/emotionalen Auffälligkeiten, mit Wahrnehmungsstörungen, mit Ängsten und Unsicherheiten, mit Behinderungen, mit Schulumüdigkeit oder Lernschwierigkeiten, in Krisenzeiten und mit Selbstzweifeln. „Für die traumasensible Beratung erweitern wir unseren Standort. Dadurch können wir künftig auch wind- und wetterunabhängig arbeiten“, so Sandra Thyke.

www.heilsamer-dialog.de

Das Führtraining im zweiten Lebensjahr baut auf bereits Gelerntem auf, beinhaltet aber natürlich Elemente, die andere Hunde nicht benötigen. „Das beginnt schon mit dem Anlegen des weißen Führgeschirrs. Wenn die Hunde dies tragen, arbeiten sie und laufen beispielsweise gleichförmig geradeaus. Das muss geübt werden“, betont Solveig Burauen. Ebenso, wie alle Verlockungen links liegen lassen zu können, Nahziele anzusteuern, vor Bordsteinkanten stehen zu bleiben oder Hindernissen wie E-Scootern, abgestellten Fahrrädern, Blumenkübeln oder Passanten auszuweichen und Höhenhindernisse wie Schranken zu umlaufen. „Das setzen ausgebildete Blindenführhunde selbständig ohne ein Hörzeichen zuverlässig um.“ Darüber hinaus lernen die Hunde unterschiedlichste Hörzeichen zuzuordnen und lassen darauf Aktionen folgen. Das heißt: Der zweibeinige Part sagt, was passieren soll und der Hund führt es aus. Der Hund findet, entsprechend unterschiedlicher Hörzeichen Treppen und Türen, Ampeln, Zebrastreifen und freie Sitzplätze. „Widersetzt sich der Hund dem Hörzeichen zum Gehen, dann nur, weil beispielsweise die zu überquerende Straße nicht frei ist. Sich vom Hund führen zu lassen, heißt absolutes Vertrauen zu haben und selbst die Kontrolle abzugeben“, unterstreicht Solveig Burauen, der die hohen Anforderungen an die Hunde bewusst sind. Daher ist Freizeit als Ausgleich auch für Blindenführhunde wichtig. „Wenn die Leine im Park gelöst wird, ist das ein solcher Moment“, erklärt die Hundetrainerin. Und da die Hunde am Halsband ein Glöckchen tragen, weiß ihre Besitzer*in auch, wie schnell sie sich bewegen und wie weit sie entfernt sind. „Der Rückruf muss natürlich zuverlässig erfüllt werden“, sagt Solveig Burauen.

„Wenn ich einen ausgebildeten Hund abgeben kann, muss ich rund zwölf Menschen absagen.“

Solveig Burauen

en, die Mensch und Tier im Rahmen eines vier- bis sechswöchigen Einweisungslehrgangs zusammenbringt. „Es ist viel, was auch die Menschen lernen müssen“, betont sie.

Die ausgebildeten Hunde abzugeben, ist auch für die Hundetrainerin eine große Aufgabe. „Sie sind auch für mich Familienmitglieder und es besteht eine starke Bindung. Dennoch ist es ein schöner Prozess, weil wir daraufhin gearbeitet haben und es schön zu sehen ist, wie zwei voneinander profitieren“, resümiert die Blindenführhundtrainerin, die sich idealere Bedingungen wünscht, um Blindenführhunde auszubilden und mehr Zutrittsrechte für Menschen mit ihren ausgebildeten Begleitern. Ihren eigenen Hund – eine siebenjährige Colliehündin, die auf den Namen Joy hört – , hat sie übrigens als Diabetikerwarnhund und für die Arbeit mit Demenzkranken ausgebildet. „Aber das ist noch ein anderes Thema“, sagt die 42-Jährige, die damit begonnen hat ein bundesweites Netzwerk ins Leben zu rufen. ✓ www.hundeschule-burauen.de



200 € GUTSCHEIN
für Ihre Hörgeräteversorgung*

*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gültig bis 31.12.2021

Den Klang Ihrer Hörgeräte spürbar verbessern

Einfach wieder natürlich hören: Profitieren Sie von unserem innovativen Anpass-Verfahren – egal wo Sie Ihre Hörgeräte gekauft haben.

Bei „Martin Koch Hörgeräte“ können Sie das innovative und neuartige Anpass-Verfahren erleben, das dafür sorgt, Hörgeräte in Klang und Lautstärke möglichst realitätsgetreu auf jeden Menschen und sein individuelles Hörvermögen abzustimmen.

TESTEN SIE UNS – OHNE RISIKO:

- Wir stellen Ihre Hörgeräte mit unserer innovativen Hörgeräte-Software neu ein!
- Sind Sie danach zufrieden, behalten Sie Ihre neuen Einstellungen für nur 99.- Euro
- Sind Sie nicht zufrieden, nehmen wir die neuen Einstellungen wieder heraus und Sie bezahlen nichts!
- Ihre Hörgeräte dürfen max. 8 Jahre alt sein.
Es ist egal, wo Sie Ihre Hörgeräte gekauft haben!

Unser Anpass-System sorgt dafür, dass Sie wieder so hören wie Sie es einmal gewohnt waren. Und zwar mit Ihren Hörgeräten. Wir informieren Sie gerne ausführlich. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!



IHR SPEZIALIST FÜR
FAST UNSICHTBARE
IM-OHR-GERÄTE.



Im Musikerviertel

Lessingstraße 46, 33604 Bielefeld
Telefon 0521 – 104 599 11

**Jetzt 2x
in Bielefeld**

Am Meierteich

Sudbrackstraße 99, 33611 Bielefeld
Telefon 0521 – 914 521 15

In Hiddenhausen

Meisterstr. 2, 32120 Hiddenhausen
Telefon 05223 – 649 83 53

NEU!

www.koch-hoergeraete.de
info@koch-hoergeraete.de

**Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Tür!
(barrierefrei)**

Öffnungszeiten:

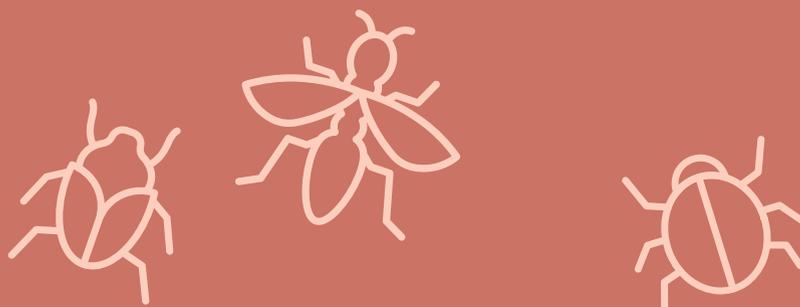
Mo., Di. u. Do. 9-12.30 Uhr, 14-18 Uhr
Mi. u. Fr. 9-12 Uhr Ladenöffnung
14-19 Uhr Hausbesuche

Martin Koch (links) und **Michael Pearce** (rechts), Geschäftsführer von „Martin Koch Hörgeräte GmbH“, beraten Sie gerne und freuen sich auf Ihren Besuch!

25
JAH
RE

HALFAR

Engagiert für Mensch & Tier



Mitten im Oldentruper Industriegebiet summt und krabbelt es. Rings um das Verwaltungsgebäude und auf dem Dach der Firma Halfar, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, wurden Ausgleichsflächen für Insekten geschaffen. Liebevoll und mit viel Know-how angelegt. Eigentlich ist es die Aufgabe von Inhaber Armin Halfar, der das Familienunternehmen gemeinsam mit seiner Frau Kathrin Stühmeyer-Halfar führt, die besonderen Werbetaschen und -rucksäcke in den Markt zu bringen. Doch ein Wirtschaften ohne Nachhaltigkeit ist für das Ehepaar nicht denkbar. Das begann bereits vor 20 Jahren mit der Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen Firmengebäudes. Wir begleiten Armin Halfar bei einem Rundgang um und durch das Unternehmen.



Eike Birck



Pia Engelbrecht, Halfar

Direkt am Eingang fällt eine üppig bewachsene Fläche samt kleinem Teich auf. „Das sieht etwas wild aus“, lacht der Geschäftsführer, „Da findet Natur statt. Für Insekten ist diese Mini-Insel ein perfekter Lebensraum. Im aufgeschichteten Totholz finden sie Baumaterial für ihre Nester und der Steinhäufen ist ein guter Rückzugsort, wenn es kälter wird, weil es dort frostfrei bleibt.“ Wasser ist in den angelegten Biotopen ebenfalls zu finden – das freut auch die Vögel. Wenn man genau hinguckt, sieht man im Wasser winzige Mückenlarven und die letzten Hummeln des Jahres bedienen sich am Nektar der Kräuter. „Ich habe in den letzten Jahren sehr viel dazugelernt“, berichtet Armin Halfar, der sich für die Begrünung des Unternehmensstandortes in Oldentrup und für das Lager in Altenhagen professionelle Unterstützung von dem Biologen Dr. Philipp Unterweger geholt hat. „Der Schmetterlingsflieder ist beispielsweise eine Mogelpackung. Er stammt aus Asien und zieht zwar Schmetterlinge an, aber der Rüssel der bei uns vorkommenden Schmetterlinge ist schlicht zu kurz, um den Nektar in der Blüte zu erreichen. Die Tiere versuchen es immer wieder und klappen irgendwann total erschöpft zusammen. Wer in seinem Garten oder Balkon etwas für Insekten tun möchte, der entscheidet sich für heimische Pflanzen. Kräuter bieten richtig gutes Futter.“

Da hat es Klick gemacht

Das Interesse für Insekten wurde durch einen Vortrag von Dr. Hans Dietrich Reckhaus entfacht, den er anlässlich der Preisverleihung „Mein gutes Beispiel“ auf Einladung der Bertelsmann Stiftung in Berlin hielt. „Wenn wir früher mit unseren Eltern in den Urlaub an die See gefahren sind, mussten wir spätestens in Minden die Autoscheibe von Insekten säubern, heute haben wir auf der Fahrt von Bielefeld nach Hamburg vielleicht noch ein bis zwei tote Fliegen auf der Scheibe. Da hat es bei mir Klick gemacht“, erinnert sich Armin Halfar. Die Insekten-Biomasse ist in den letzten 30 Jahren um etwa 70 Prozent zurückgegangen. „Das hat fatale Auswirkungen auf die Bestäubungen, auf die gesamte Nahrungskette, denn das reduziert auch die Zahl der Vögel und gefährdet in letzter Konsequenz auch den Menschen. Die Fakten liegen schon lange auf dem Tisch.“



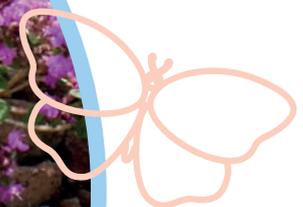
Armin Halfar



Wir müssen nun wirklich auf keine Studie mehr warten. Es ist allerhöchste Eisenbahn. Die Anlage und Pflege einer Grünfläche kostet nicht viel. Gerade in Industriegebieten sind solche kleinen Inseln wichtig, um einen Lückenschluss zu anderen Naturräumen zu ermöglichen, da die Flugreichweite der Insekten begrenzt ist.“

Es beginnt im Kleinen

An zwei Stellen am Sitz in Oldentrup wurde das Dach begrünt, mehr war aus Gründen der Statik nicht möglich. „Wir müssen uns in den Städten schleunigst Gedanken darüber machen, wie wir mehr Erde und Bepflanzung über Gebäude bekommen. In den Städten ist es durch das fehlende Grün schon jetzt vier bis fünf Grad wärmer als auf dem Land“, betont der Geschäftsführer. Die Balance zu halten zwischen nachhaltigem Wirtschaften und ökonomischen Handeln, ist zuweilen ein Spagat – auch in Hinblick auf die Sicherung von 122 Arbeitsplätzen. „Wir sind keine Umweltschutzorganisation, aber den Spagat möchten wir so weit wie möglich dehnen“, sagt Armin Halfar, dessen Unternehmen 2005 als ÖKOPROFIT®-Betrieb zertifiziert wurde. „Wir sind zum Beispiel als Unternehmen in Gänze nicht CO₂-neutral,

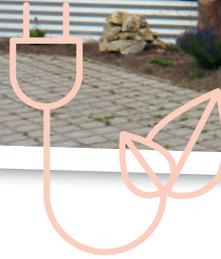




aber unsere Gebäude in Oldentrup und unser Lager in Altenhagen sind CO₂-neutral. Ebenso unsere Transportwege aus den Herstellungsländern und zu den Kund*innen und wir arbeiten weiter an dem Thema.“ Veränderungen beginnen im Kleinen, z. B. bei der Umstellung der Reinigungsmittel auf bio und geht weiter über die Anschaffung von Hybrid-Fahrzeugen, der Installation von E-Ladepunkten am Verwaltungssitz in Oldentrup bis hin zur Einführung einer eigenen Umwelt- und einer nachhaltigen Beschaffungspolitik. Bei allen Bestrebungen richtet sich das Unternehmen nach den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

Das schlägt sich auch in den Produkten nieder. „Unsere Neuheiten sind schon seit einigen Jahren PVC-frei“, berichtet der engagierte Geschäftsführer. „Im Lagersortiment reduzieren wir bei den Taschen schon länger sukzessive den Anteil an PVC-Bestandteilen.“

Umweltschonendere Materialien und CO₂-Neutralität sind zwar zunächst teurer, aber auch die Kund*innen stellen zunehmend Anforderungen an die Umweltverträglichkeit. Sie möchten wissen, woher ihre Ware kommt und wer sie wo unter welchen sozialen Bedingungen fertigt. Wir betrachten die Lieferkette in der Gesamtheit. Deshalb arbeiten wir mit Werken zusammen, die wir kennen, denen wir vertrauen und die entsprechend transparent zertifiziert sind.“ Außerdem ist Halfar zahlendes Mitglied der amfori Business Social Compliance



Initiative, die unangekündigt Prüfer in Fertigungsbetriebe schickt, um die Einhaltung der Sozialstandards zu sichern. In diesem Jahr wurde Halfar als Gesamtsieger mit dem „PSI Sustainability Award als Sustainable Company of the Year“ ausgezeichnet, an dem sich 140 Unternehmen aus ganz Europa beteiligten.

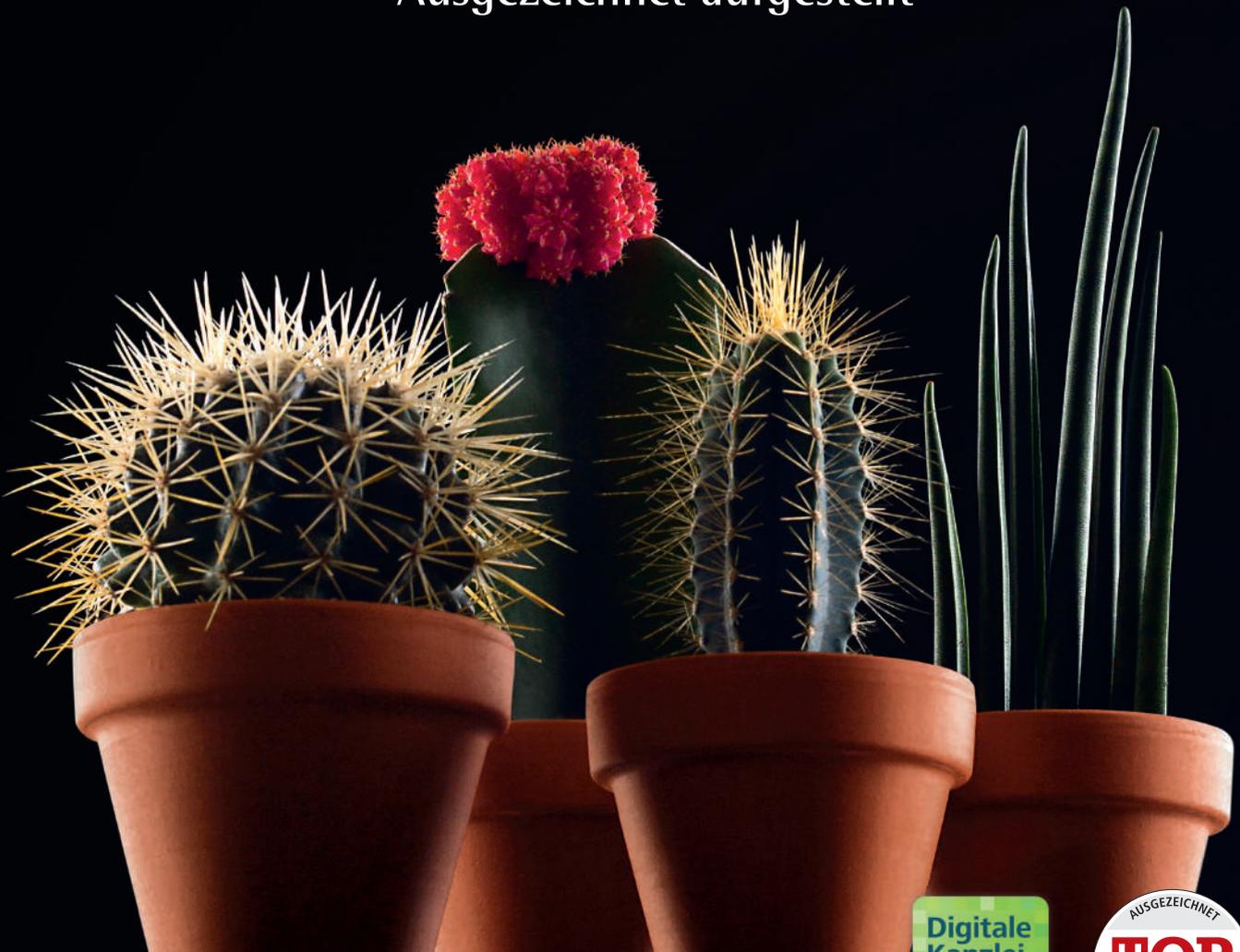
Das war nur in Bielefeld möglich

Mit Taschen hat Armin Halfar nicht erst seit 25 Jahren zu tun. Schon als Kind faszinierte ihn die Nähmaschine der Großmutter, damit nähte er seine ersten Lenkdrachen. Während seines Zivildienstes beim Rettungsdienst entwarf und nähte er die erste Spezialtasche, um Ausrüstung ordentlich zu verstauen. Die Grundidee der Firma Halfar war geboren. Nach seiner Ausbildung als Rettungssanitäter stand noch der Wunsch im Raum, Medizin zu studieren, aber die Taschen waren letztlich stärker. Zunächst im heimischen Schlafzimmer. „Das kann man eigentlich keinem erzählen, wie das aussah“, lacht Armin Halfar. „Wir sind in einen Hinterhof nach Schildesche gezogen. Dort hatten wir im Erdgeschoss die Werkstatt mit fünf Nähmaschinen und lebten selbst in der ersten Etage.“ Halfar wuchs und das Unternehmerehepaar machte sich auf die Suche nach einem geeigneten Standort. „Als wir nach einem Jahr nichts Brauchbares gefunden hatten, standen wir vor der Entscheidung: weitermachen oder die Sache beenden. Wir wandten uns an die WEGE. Zwei Herren haben uns liebevoll unter ihre väterlichen Fittiche genommen, uns beraten und letztlich haben wir in Oldentrup neu gebaut. Ich habe Bielefeld sehr viel zu verdanken. Als ich mit 18 Jahren mit Omas Nähmaschine das erste Einzelunternehmen gegründet habe, aus dem sich allmählich das Familienunternehmen entwickelt hat, fand ich in Bielefeld die Infrastruktur aus der nahenden Industrie vor, die ich brauchte. So konnte ich problemlos gebrauchte Industrienähmaschinen anschaffen, Garn kaufen und vieles mehr. Das hätte woanders nicht funktioniert.“ Auch die Medizin hat ihn nicht ganz losgelassen. Viele Wochenenden arbeitete er im Bielefelder Impfzentrum mit, um die Pandemie zu bekämpfen. „Das war für mich eine ganz wertvolle Erfahrung und eine Rückkehr zu meinen Wurzeln.“ ✓



Besser als Wahlversprechen

Ausgezeichnet aufgestellt



www.b-p-p.de



A photograph of Anja Langer, a woman with dark hair, wearing a black jacket and dark pants, kneeling on a blue mat. She is smiling and holding a brown dog with a white patch on its chest. A black and white dog is standing next to her. The background is a colorful wall with orange and red tones and some abstract patterns. A name tag is visible on her jacket.

ANJA LANGER

TIER SUCHT MENSCH

GUT VERMITTELT

Hund gesucht, Job gefunden, so lautet die Kurzformel für einen ungewöhnlichen Neuanfang. „Meinen ersten Hund hatte ich aus dem Tierheim Bielefeld“, erzählt Anja Langer. „Irgendwann merkt man: Das Körbchen kann nicht leer bleiben.“ Beim Klick auf die Tierheim-Website entdeckte sie zufällig, dass die Stelle der Leitung frei war. Genau das passende soziale, nachhaltige Projekt, das sie sich nach 24 Jahren in der Modebranche vorstellen konnte.



Stefanie Gomoll

Mehr lesen [im Netz](http://mein-bielefelder.de) unter
mein-bielefelder.de

Der Einstieg in den neuen Job – seit Oktober letzten Jahres leitet Anja Langer das Tierheim, vorher hat sie bereits ehrenamtlich dort gearbeitet – fiel exakt mit der ersten Corona-Welle zusammen. „Die Nachfrage nach einem Haustier war riesig. Das Katzenhaus war fast leergefegt und auch bei Kleintieren und Kaninchen gab es eine tolle Entwicklung.“ Die beste Nachricht: Die befürchtete Corona/Urlaubs-Rückgabewelle ist im Tierheim Bielefeld bislang ausgeblieben.

Ein Grund dafür könnte sein, dass Anja Langer und ihr Team ganz genau hinschauen, ob Mensch und Tier wirklich zusammenpassen. „Der Tierschutzverein ist unser Träger und damit gehen hohe Standards einher“, unterstreicht sie. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, die Menschen gut zu beraten.“ Besonders wichtig ist das bei den Hunden. „Die Nachfrage nach familienfreundlichen Hunden, maximal kniehoch und möglichst jung, ist riesig“, so Anja Langers Erfahrung. „Aber wir haben Hunde mit Vorgeschichte, da steckt meistens ein bisschen Arbeit drin.“ Dennoch ist die Leiterin überzeugt: „Für jeden, der den festen Willen hat, ein Tier aus dem Tierschutz zu nehmen, finden wir das passende Tier.“

Wer sich nach einem Besuch der Website oder des Tierheims für einen bestimmten Hund interessiert, füllt zunächst einen umfangreichen Fragebogen aus. Abgefragt werden unter anderem Hunderfahrung und Wohnverhältnisse. „Es ist auch wichtig, dass sich die Menschen mit den Rasseeigenschaften auseinandersetzen. Ein Jagdhund passt nicht, wenn Kleintiere im Haushalt leben. Und Hütehunde sind zwar hübsch, aber wenn sie aus Langeweile die Kinder hüten, dann wird es kritisch. Der Hundewunsch und das Leben müssen zusammenpassen.“ Ist das der Fall, folgen ein gemeinsames Gassigehen, ein Probetag im neuen Zuhause und im Idealfall der Vertrag. Wie es im neuen Zuhause läuft, wird ebenfalls kontrolliert. „Wir haben ganz tolle Ehrenamtliche, die als Inspektoren nach einer Weile gucken, wie sich der Hund eingelebt hat“, so die Tierheim-Leiterin. Überhaupt ist sie dankbar für die zahlreichen Ehrenamtlichen und Vereins-Mitglieder, die die Arbeit tatkräftig (als Gassigänger, Streichelpartner oder Kuchenbäcker fürs Café) und/oder finanziell unterstützen.

Im Schnitt leben im Tierheim übrigens 350 Tiere, knapp 1.000 werden im Jahr vermittelt. Ein Großteil der Hunde kommt über andere Tierschutzorganisationen nach Bielefeld, etwa aus der Smeura in Rumänien oder von Gran Canaria. „Wenn wir Boxen frei haben, finde ich es richtig, Hunden aus dem Ausland eine Chance zu geben“, betont die Tierheim-Leiterin. „Sonst würden sie vielleicht auf der Tötungsstation landen.“ ✓

www.tierheim-bielefeld.de



Im Herzen der Altstadt

Wernings
Weinstube



ALTER MARKT 1

BIELEFELD

www.wernings-weinstube.de



Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 11.00 - 1.00 Uhr

Reservierung:

Tel.: 05 21.136 51 51 | Fax: 05 21.136 51 53



(v. l.) Jana Gerdes (WEGE Wirtschaftsförderung für Bielefeld), Johanne Struck (Bauamt der Stadt Bielefeld), Julia Lehmann (Bielefeld Marketing), Charlotte Höpker (WEGE Wirtschaftsförderung für Bielefeld)

CITY. TEAM

Für Bielefeld



Eike Birck



Sarah Jonck

Die Stadt im Grünen wächst. Und hat nicht zuletzt durch Corona mit allerlei Herausforderungen zu tun. Das Problem ist nicht neu – wurde jedoch durch die Pandemie verschärft: Der Online-Handel boomt und der stationäre Einzelhandel hat zu kämpfen. Noch haben sich viele Geschäfte in der Innenstadt halten können, der Leerstand hält sich im Vergleich zu anderen Städten in Grenzen. Aber es muss dringend etwas getan werden. Und dafür ist u. a. das City.Team zuständig.

So umfasst eine der ersten Maßnahmen ein Gewerbe- und Leerstandskataster. Außerdem entsteht ein neues Online-Tool für freie Immobilien in der Innenstadt. Leerstände können so zeitnah und zielgerichtet am Markt platziert werden. In den Prozess werden Eigentümer und Gewerbetreibende eingebunden. Außerdem wird ein lokaler Stadtgutschein – der Bielefeld-Gutschein – aufgelegt. Mit der kleinen, handlichen Karte kann nach Herzenslust bei den teilnehmenden Händlern, Gastronomiebetrieben und Dienstleistungsunternehmen in und um die Stadt eingekauft werden. Der Bielefeld-Gutschein ist ein vollwertiges Zahlungsmittel und soll eine Sensibilität dafür schaffen, wie wertvoll das Einkaufserlebnis vor Ort – und zwar live und in Farbe – ist. Nicht zu vergessen die persönlichen Beratungsleistungen, die die Kaufleute erbringen. Dies ist ein Baustein, von dem sich das City.Team eine Belebung der Innenstadt verspricht. Das Team besteht aus Charlotte Höpker und Jana Gerdes (beide von der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld – kurz WEGE), Julia Lehmann (Bielefeld Marketing) sowie Johanne Struck vom Team Stadtentwicklung der Stadt Bielefeld.

KOMPETENZEN BÜNDELN

Die Zusammensetzung des City.Teams ist kein Zufall. Hierdurch wird durch die Zusammenführung von Know-how gepaart mit den Netzwerken der jeweiligen Organisationen Kompetenz geschaffen, um Bielefeld weiter nach vorn zu bringen – in einem zielgerichteten Prozess, der alle Akteure der Stadt einbinden soll. Die Bielefelder*innen selbst sind als Impuls- und Ideengeber gefragt. Der Beteiligung und Vernetzung anderer Institutionen und Gruppen wird große Bedeutung zugemessen – sei es aus den Bereichen Bildung und Wissenschaft, Digitalisierung, Erreichbarkeit und Verkehr, Freizeit und Tourismus, Gastronomie, Handel und Dienstleistung, Kultur, Nachhaltigkeit, soziale Vielfalt, Sport, Wirtschaft und Arbeiten oder Wohnen.

Denn Beispiele anderer Städte haben gezeigt, dass „nur“ Shopping für eine lebendige Innenstadt nicht reicht. Gastronomie, Kultur, Events, Räume für Aktivität und Begegnung gepaart mit attraktiven Einkaufsmöglichkeiten machen die Stadt zum Erlebnisort. Ein Ort, an dem man sich gern trifft und verweilt. Und vielleicht wird die Innenstadt der Zukunft grüner, autofreier und familienfreundlicher sein. Wir sind gespannt. ✓

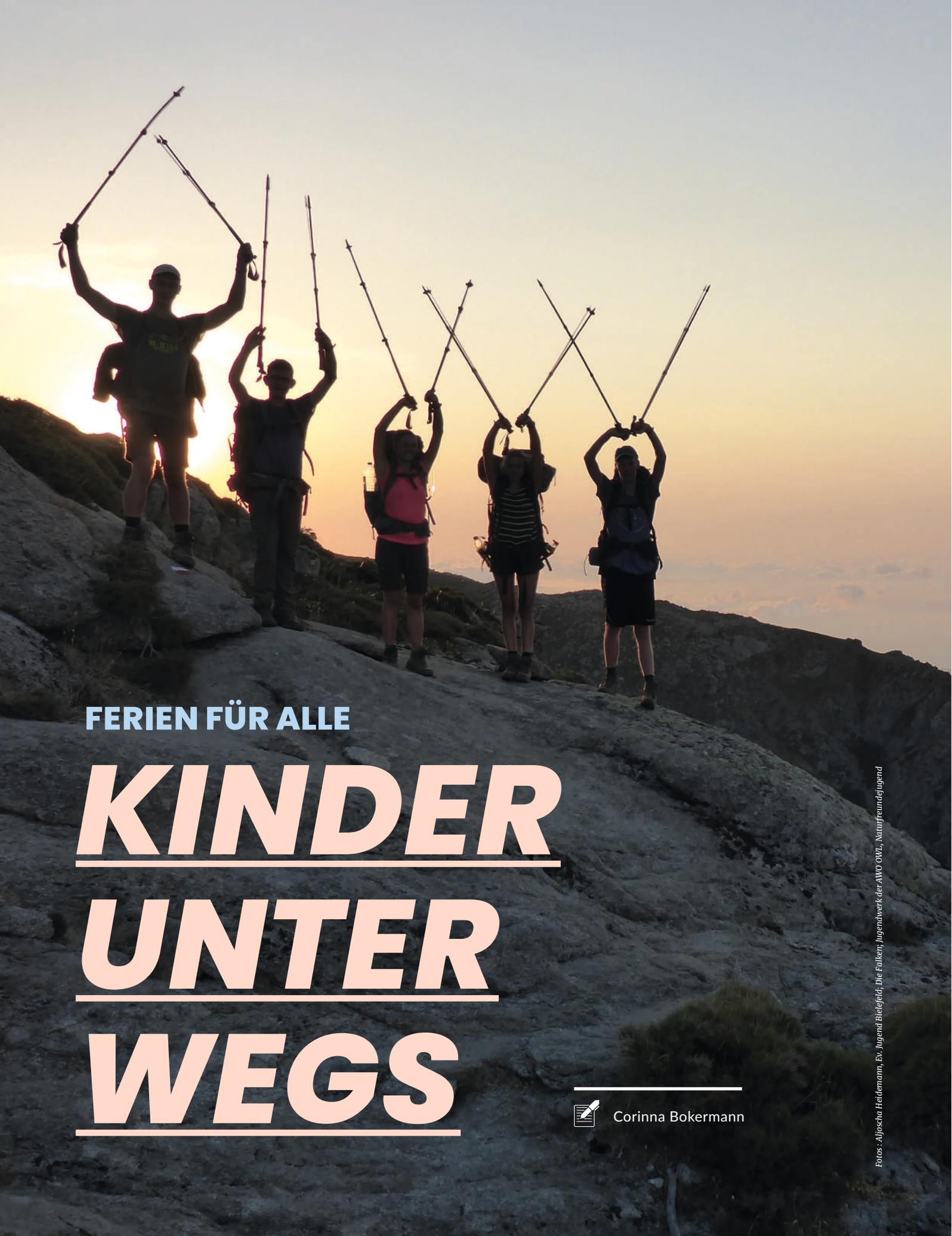
www.citybielefeld.de

NOCTUNE

PASCAL SCHUMACHER
JOHANNES MOTSCHMANN
BRUEDER SELKE
KAI SCHUMACHER



RUDOLF-OETKER-HALLE
KONZERTHAUS BIELEFELD



FERIEN FÜR ALLE

KINDER
UNTER
WEGS



Corinna Bokermann

Eine Prise Abenteuer, neue Eindrücke, Erholung vom Schulalltag und nachhaltige Erlebnisse – das tut auch Kindern und Jugendlichen gut. Doch nicht jede Familie kann sich einen Familienurlaub leisten. Neben geförderten Familienangeboten bieten sich daher betreute Kinder- und Jugendfreizeiten an. Sie werden bei Bedarf ebenfalls bezuschusst. Denn: Alle Kinder brauchen Ferien.

In Bielefeld werden diese Ferienfreizeiten u.a. vom Jugendwerk der AWO, den Falken, der Naturfreundejugend oder kirchlichen Trägern organisiert. Dabei haben Ferien mit Gleichaltrigen viele Aspekte. Sie punkten mit tollen Programmen und sind gleichzeitig wichtige Lernorte. Auch das Jugendwerk der AWO ist Spezialist in Sachen Kinder- und Jugendfreizeiten. „Für 2022 stecken wir noch mitten in der Planung, aber wir denken das europäische Ausland wieder mit“, sagt Pia Nacke, Geschäftsführerin des Bezirksjugendwerks der AWO OWL. „Die Termine stehen spätestens im Dezember und sind auf unserem Online-Portal – hier sind die Angebote unterschiedlicher Jugendwerke zu finden – abrufbar. Ein Klick auf das jeweilige regionale Jugendwerk führt dann zu den Angeboten vor Ort. Denn unsere Idee ist es, Kinder und Jugendliche aus der Region gemeinsam verreisen zu lassen, damit neue Freundschaften Perspektiven haben.“ Immer aber zeichnen sich die Reisen des Jugendwerks der AWO durch ihr ganzheitliches partizipatives Programm aus. „Wir binden die Jugendlichen ein und fragen diese nach eigenen Wünschen“, erklärt Pia Nacke. Das reicht von der Vereinbarung der Frühstückzeiten bis hin zu Nachtwanderungen und Lagerfeuern mit Stockbrot. Freizeiten bieten Kindern und Jugendlichen Raum sich auszuprobieren – ohne Eltern. Zum non-formalem Lernen gehört es, sich in der Gruppe einzubringen, als Gruppe Dinge zu entscheiden, Optionen auszuhandeln und in die Diskussion zu gehen. Vor allem aber geht es darum, Spaß zu haben, neue Freund*innen zu finden und Zeit mit Gleichaltrigen zu verbringen.

Das Jugendwerk der AWO in Bielefeld spricht mit seinen Ferienfreizeiten Kinder und Jugendlichen zwischen 7 und 17 Jahren an. „Wichtig ist uns, dass keiner aufgrund finanzieller Möglichkeiten ausgeschlossen wird“, betont die Geschäftsführerin. Das Ziel ist es, den Kindern eine freie und unabhängige Zeit zu ermöglichen. Eltern, die dies nicht können, profitieren von verschiedenen Fördermöglichkeiten. „Die Fördertöpfe variieren abhängig von der Region, da es sich um kommunale Zuschüsse handelt. Es gibt keinen festgeschriebenen Leistungssatz“, so Pia Nacke.

In Bielefeld erhalten Alg II Empfänger*innen über das bundesweite Programm Bildung und Teilhabe 120 Euro pro Jahr. „Das ist aber



EVANGELISCHE JUGEND BIELEFELD

Raus aus der Stadt zum Campen

Die Ev. Jugend Bielefeld bietet verschiedene Freizeiten für Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen an, um für ein paar Tage oder sogar Wochen die eigenen vier Wände zu verlassen. Was geplant ist, erklärt Malte Hausmann, Referatsleitung Kinder und Jugendarbeit beim Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld.

Wohin geht's mit der Ev. Jugend Bielefeld im nächsten Jahr?

Wir stecken zurzeit noch in den Vorbereitungen und können noch nichts Genaues dazu sagen. In der Vergangenheit ging es sowohl in die Niederlande, als auch in den Süden, aber auch zum Campen an den Dümmer. Da ist für jeden etwas dabei.

Wodurch zeichnen sich die Ferienangebote der Ev. Jugend Bielefeld aus?

Wir bieten Reisen für junge Menschen an. Sowohl nah als auch fern. Eine konkrete Reiseplanung erstellen wir aktuell. Dabei ist es uns wichtig, nicht nur Freizeit zu bieten, sondern auch sinnvolles Programm.

Es gibt viele Kinder, die keine Familienurlaube kennen. Warum ist es für Kinder wichtig, Urlaub machen zu können?

Raus kommen aus dem Alltag, andere eigene Erfahrungen mit Gleichaltrigen machen, sich selbst auszuprobieren und ja, auch eigene Fehler machen. Daran wachsen Kinder. Und nach der Corona-Pause ist dies doppelt wichtig.

An wen richten sich die kostengünstigen bzw. geförderte Ferienangebote?

Unsere Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendlichen. Eine Mitgliedschaft braucht es bei uns nicht.

www.evangelische-jugend-bielefeld.de





Pia Nacke



häufig Geld, das die Familien bereits für Sportvereine oder als Essenzuschuss für den Offenen Ganzttag einsetzen und voll ausschöpfen“, weiß Pia Nacke. Über den Bielefelder Jugendring gibt es wiederum einen Zuschuss von 16 Euro pro Tag und Kind. Und wer den Bielefeld Pass vorlegt, erhält ebenfalls Leistungen und muss keinen weiteren Antrag ausfüllen.

Darüber hinaus hat das Jugendwerk der AWO OWL einen eigenen Fördertopf aufgesetzt. „FAIRteilen“ ist für diejenigen gedacht, die nicht im Alg II Bezug sind, sich aber trotzdem keine Freizeit für ihre Kinder leisten können. „Uns ist bewusst, dass das Geld auch dann nicht ausreichend sein kann, wenn zwei Erwachsene berufstätig sind“, sagt Pia Nacke. „Da es immer eine große Hürde ist nach Zuschüssen zu fragen, setzt das Jugendwerk auf ein niedrigschwelliges Angebot und bietet auch jedes Jahr eine Zeltfreizeit an, die nicht mehr als 60 Euro pro Kind kostet. Sie wird aus eigenen Mitteln stark bezuschusst. „Das ist eine Entscheidung, die unser ehrenamtlicher Vorstand, dessen Mitglieder nicht älter als 30 Jahre alt sind, getroffen hat“, erklärt die Geschäftsführerin.

In Zeiten von Corona führten die Reisen zuletzt eher ins Umland als ins benachbarte Ausland. Für die Herbstferien 2021 plant das Jugendwerk eine Freizeit für 7 bis 10-Jährige in einer Jugendherberge im Raum OWL und einen Städtetrip für 14 bis 17-Jährige nach Hamburg. Die qualifizierte Betreuung ist dabei ein wichtiger Aspekt. Die Freizeitteams betreuen die Kinder



Mehr lesen unter:
www.mein-bielefelder.de

DIE FALKEN

Zelten auf Föhr

Gemeinsam Urlaub machen, Gruppenfeeling, Spaß, Action und Neues erleben, Menschen und Länder kennen lernen, kreativ sein, das sind Ferien mit den Falken. „Alle Teilnehmenden können in unseren Freizeiten mitbestimmen und ihren Teil zur Gemeinschaft beitragen“, erklärt Christin Wendebaum, Bildungsreferentin und Ansprechpartnerin für die Ferienfreizeiten des SJD – Die Falken, Kreisverband Bielefeld.

Im nächsten Jahr plant der Kreisverband der Falken wieder eine Ferienfreizeit auf Föhr. Der Falkenzeltplatz „Unsere Welt“ liegt direkt am Meer. Die einzelnen Schlaf- und Großzelte werden dort zu altersgerechten „Dörfern“ zusammengestellt. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es je nach Altersgruppe verschiedene Workshops und ein abwechslungsreiches Programm. Dazu gehören u.a. Wattwanderungen, krea-

tive Bastel- und Batikangebote sowie sportliche Aktivitäten. Doch in erster Linie steht die Insel mit ihren Abenteuer- und Entdeckungsmöglichkeiten im Vordergrund. „Bei uns sind alle Kinder und Jugendlichen willkommen, die Lust aufs Zelten und zwei Wochen draußen sein haben!“, sagt Christin Wendebaum. „Wir versuchen durch die relativ günstigen Preise, möglichst alle Kinder unabhängig vom Einkommen erreichen zu können.“ Die Ferienangebote können auch durch Bildung und Teilhabe finanziert werden.

Für den Herbst 2021 planen Die Falken zurzeit Ferienspiele u.a. auf dem Ramsbrockhof und dem Halhof. Neben dem Feriencharakter spielt auch hier das Gemeinschaftsleben eine wesentliche Rolle. Denn bei den Angeboten bestimmen die Kinder und Jugendlichen mit. Diese Mitbestimmung und Mitwirkung ist ein wesentlicher Bestandteil der Falkenpädagogik.

www.diefalken-bielefeld.de



Dein Abo als MobilitätsTicket

Profitiere von exklusiven Vorteilen:





und Jugendlichen mit einem Schlüssel von 1:7, das heißt es gibt ein/e qualifizierte Betreuer*in für sieben Reisende. „Das ist das Minimum“, so Pia Nacke. „Und auch abhängig davon, ob die Gruppen selbst kochen.“ Und alle Ausflüge sind – ebenso wie die Vollverpflegung – im Teilnehmerbetrag enthalten: Denn: Alle Teilnehmenden sollen den gleichen Urlaub bekommen. ✓

Reisen:

www.jugendwerk-awo-reisen.de

allgemeine Infos:

www.jugendwerk-owl.de



Familien machen Ferien

In über 80 gemeinnützigen Familienferienstätten überall in Deutschland finden Familien Angebote für Klein und Groß, Spiel und Spaß, Erlebnis und Natur. Im neuen Katalog „Urlaub mit der Familie“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung können Familien geeignete Urlaubsquartiere für ihre Bedürfnisse und zu erschwinglichen Preisen finden. Ob am Meer, in den Bergen oder im Wald, ob im Ferienhaus oder in Apartments. Häuser in evangelischer und katholischer Trägerschaft, Häuser der Arbeiterwohlfahrt, des DRK, der Naturfreunde und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes haben sich zur Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung zusammengeschlossen. Gemeinnützige Familienferienstätten gehören zu den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Das Angebot richtet sich insbesondere an Familien in besonderen Lebenssituationen, z.B. an Familien mit kleinen Einkommen, Alleinerziehende, kinderreiche Familien und Familien mit beeinträchtigten, pflegebedürftigen oder chronisch kranken Kindern.

Weitere Infos unter www.bag-familienerholung.de und www.urlaub-mit-der-familie.de

Naturfreundjugend Teutoburger Wald UND ACTION!

Ob Wandern und Paddeln im Soonwald, Bouldern in Avalonia im Ruhrtal oder ein Floß bauen und Höhlen erkunden am Ith im Weserbergland – die von der Naturfreundejugend TBW oder der Naturfreundejugend Bundesgruppe angebotenen Veranstaltungen machen Kindern und Jugendlichen Lust aufs Draußen sein. Lenja Thees von der Naturfreundejugend Bielefeld erzählt, was so geht.

Wohin geht's mit der Naturfreundejugend im nächsten Jahr?

Anfang November wird das Programm für die Freizeiten 2022 geplant. Für den Herbst 2021 haben wir versucht, Freizeiten zu planen, die auch unter Pandemiebedingungen eine große Chance haben, stattzufinden. Deshalb bleiben wir in der Nähe, fahren mit kleineren Gruppen und sind viel draußen. So wird es eine Kinder-Zeltfreizeit rund ums Klettern im Ith sowie eine Herbstwilderlebnisfreizeit am Naturfreundehaus in Oerlinghausen geben. Mit den Jugendlichen geht es auf Wandertour im Soonwald. Für alle Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze.

Es gibt viele Kinder, die keine Familienurlaube kennen.

Warum ist es für Kinder wichtig, Urlaub machen zu können?

Ferienfreizeiten sind wichtig, weil sie einen Freiraum zur Erprobung und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen darstellen. Fernab vom Alltag sind Freizeiten Bildungsorte, die eine Entwicklung in der Gruppe ermöglichen. Werte wie Toleranz und Vielfalt werden gelebt und Kinder und Jugendliche erfahren durch Mitbestimmung im Kleinen, wie sie an der Entwicklung der Gesellschaft partizipieren können. Im Alltag bleibt häufig wenig Zeit zu entspannen oder den eigenen Interessen nachzugehen, auch Bewegung und Naturerlebnisse kommen oft zu kurz. Außerdem ermöglichen Ferienfreizeiten Urlaub für jede*n unabhängig vom sozio-ökonomischen Status.

An wen richten sich die kostengünstigen bzw. geförderte Ferienangebote?

Unsere Ferienangebote richten sich an alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 26 Jahren, die Lust auf Erlebnis, Bewegung, Natur und draußen sein haben. Wir helfen gerne bei der Beantragung von Zuschüssen.

www.tbw.naturfreundejugend.de



**Wir wollen,
dass alle gesund
bleiben.
Unsere
Betriebe auch.**

Deshalb: Impfen!

SICHERHEIT IST WICHTIG.

Für das Handwerk in OWL steht der Schutz der Gesundheit aller an erster Stelle. Daher erfüllen die Handwerksbetriebe selbstverständlich alle geltenden Auflagen zur Eindämmung der Pandemie. Den besten Schutz für Beschäftigte, Partner*innen & Kund*innen erreichen wir, wenn sich möglichst viele Menschen impfen lassen. Machen Sie bitte mit!



AIDS-Hilfe Bielefeld e.V. Hotel für alle Felle

 Eike Birck

 AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.



Auszubildender René Sommerkamp bei der Tierpflege

Menschen mit Missionen

*Hund, Katze, Häschen, Meerschweinchen, Hamster
oder Ratte – sie alle finden einen Platz in der
Tierpension „Hotel für alle Felle“, wenn Herrchen
oder Frauchen arbeiten oder mal im Urlaub sind.*

Bereits vor 16 Jahren ist das Sozialprojekt „Tierpension“ der AIDS-Hilfe Bielefeld e.V. gestartet. Hier werden langzeitarbeitslose Menschen mit und ohne HIV im Bereich Tierpflege angeleitet und beruflich qualifiziert, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Der ursprünglich vorgesehene Standort der Tierpension war heftig umstritten. Nach einem Brandanschlag wurde eine neue Heimat gefunden. „Bei all den Turbulenzen, die den Start begleitet haben, hat es sich gelohnt, dass wir durchgehalten haben“, stellt Peter Struck, Geschäftsführer der Bielefelder AIDS-Hilfe, fest. „Vielen Menschen wurde durch das Projekt die Möglichkeit gegeben, Kontakte zu knüpfen, sich zu stabilisieren und sich gut und sinnvoll zu qualifizieren.“

Seit 2008 hat das Hotel für alle Felle seinen ruhigen und festen Platz an der Spenger Straße im ländlichen Jöllenberg, der 30 Menschen einen Arbeitsplatz und Struktur

bietet. Sie werden von einer hauptamtlichen Tierpflegerin angeleitet und von zwei Sozialarbeiterinnen in Teilzeit unterstützt. „Die Arbeitszeit beträgt zwischen 30 und 39 Stunden in der Woche“, berichtet Henny Wendt, Leiterin der Tierpension. „Die Menschen sind mindestens ein Jahr bei uns. Das ist auch für die Tiere gut. Wir bemühen uns, dass beispielsweise jeder Hund maximal zwei Bezugspersonen hat.“ Durch die Arbeit mit den Tieren sind die Teilnehmer*innen jeden Tag neu gefordert. Das Tier hat Bedürfnisse, die gleich erfüllt werden müssen. Und so kommen die Fellnasen der HuTa – der Hundetagesstätte – in den privilegierten Genuss von drei Spaziergängen täglich.

Menschen mit einem Bielefeld-Pass, die von Obdachlosigkeit bedroht sind oder sich in anderen schwierigen Situationen befinden, haben die Möglichkeit, ihr Haustier kostenfrei in der Tierpension abzugeben. „Wir haben es schon erlebt, dass jemand die Entgiftung abgebrochen hat, weil er sich Sorgen um seinen Hund gemacht hat. Dieser Angst wollten wir mit unserem Angebot vorbeugen“, berichtet Henny Wendt. Außerdem bildet die Tierpension auch selbst aus. „Eine unserer ehemaligen Auszubildenden hat gerade eine feste Stelle in einem Tierheim gefunden. So können wir den Teilnehmer*innen eine Perspektive für die Zukunft geben.“ ♥



OWL LIEGT UNS AM HERZEN

Seit über 25 Jahren betreuen wir unsere Kunden in OWL. Erleben Sie jetzt den einzigartigen ADU-Spirit und die Begeisterung unserer Mitarbeiter. Unsere Kundenbetreuer sorgen vor Ort in ganz Ostwestfalen-Lippe für optimale

Abläufe, strukturiertes Arbeiten und beste Kundenzufriedenheit. Mit Fort- und Weiterbildung in der firmeneigenen Urban Akademie erzielen wir eine außergewöhnlich hohe Qualität und Nachhaltigkeit in allen Bereichen.

GEBÄUDESERVICE | SICHERHEITSDIENSTE | PERSONALSERVICE | URBAN AKADEMIE

Testen Sie uns und erleben Sie den Unterschied:

ADU Service Gruppe | Königsbrügge 8 | 33602 Bielefeld

Tel.: 0521/800 656-00    **adu-urban.de**



Urban Service Gruppe



Stadttauben

GELIEBT, GEDULDET, GEHASST?

„Eigentlich sind es nur etwa 5 bis 10 Prozent, die Tauben wirklich hassen. Gerade in letzter Zeit haben wir die Erfahrung gemacht, dass vielen Menschen Tauben nicht egal sind und sie sich aktiv um verletzte Vögel kümmern“, sagt Helmut Tiekötter, Vorsitzender des Tierschutzvereins Bielefeld. „Die meisten ärgern sich nicht über die Tauben selbst, sondern über ihre Hinterlassenschaften.“



Eike Birck



Tierschutzverein Bielefeld e. V./Natalie Böger

Schätzungsweise 2.500 Tauben leben in der Stadt – in der Altstadt, am Jahnplatz, an der Stapenhorst- und Stresemannstraße und an vielen weiteren Plätzen. Samt der bekannten Ärgernisse. „Das sind deutlich zu viele“, sagt auch der engagierte Tierschützer, der sich seit über 18 Jahren mit weiteren Ehrenamtlichen für ein gezieltes Stadttaubenmanagement – Bindung der Tauben an Taubenschläge, Geburtenkontrolle, kontrollierte Fütterung – stark macht. Apropos: Wenn richtig, d. h. mit Körnern, gefüttert wird, ist Taubenkot trocken und schädigt so keine Gebäudefassaden. Problematisch ist, wenn Bürger*innen die Tauben mit ungeeigneten Lebensmitteln „versorgen“ oder ihnen weggeworfenes Fast Food unter die Schnäbel kommt. Das verflüssigt die Ausscheidungen. Krankheiten übertragen Tauben entgegen landläufiger Meinung nicht. Lediglich der Feinstaub aus den Federn, der z. B. in den Taubenschlägen beim Auffliegen hochkommt, kann für menschliche Lungen problematisch werden.

Spikes oder Netze, um Tauben von Gebäuden fernzuhalten, sind meist vergebene Liebesmüh. „Die Vögel sind intelligent, die Spikes werden einfach ein wenig zur Seite gedrückt und die Taube kann da wunderbar sitzen und brüten. Schräge Leisten aus Acryl-Glas sind besser geeignet“, so Helmut Tiekötter.

ALTERNATIVEN SUCHEN

Die Tierschützer versuchen der Population Herr zu werden, indem sie die Eier gegen Gipseier auszutauschen. Aber dafür müssen sie die Nester auch erreichen können. Hoch oben in Gebäudenischen besteht da kaum eine Chance. Deshalb sollen die Vögel auch am besten in Schlägen, wie dem schön bemalten Bauwagen an der Mindener Straße, wohnen. „Da bleiben die Tiere



den Großteil des Tages sitzen. So wird das Verschmutzungsproblem minimiert und wir können die Eier gut austauschen.“ Sie einfach wegzunehmen, ist übrigens keine Option, denn es wird sofort ein neues gelegt.

Etwa 800 Eier tauschen die 12 Ehrenamtlichen im Jahr aus und übernehmen auch die tägliche artgerechte Fütterung in der Stadt. „Das ist ein Kraftakt, aber wir sind auf einem guten Weg“, so der Vorsitzende. Mit weiteren Bauwagen über die Stadt verteilt könnte die Population noch besser kontrolliert werden. Ein Schlag ist bereits für den Niederwall geplant. Die Abstimmung mit der Stadt dazu läuft.

Immer wieder kommt es vor, dass weiße Tauben bei Hochzeiten fliegen gelassen werden. „Das ist problematisch, denn durch die Züchtung reinweißer Tauben geht der Orientierungssinn verloren. Neulich benachrichtigte uns die Kioskbetreiberin an der Sparrenburg, die zwei völlig erschöpfte Tiere gefunden hat. Sie erkundigte sich, wie sie den Tieren helfen könne. Wir haben sie mit Futter und einer Falle versorgt. Nach einiger Zeit ist es uns gelungen, die Tauben einzufangen. Sie leben jetzt bei uns im Tierheim, weil sie in

freier Natur nicht überleben könnten. Die Kioskbetreiberin hätte die Tauben am liebsten behalten. Das erleben wir oft: Wenn Menschen sich mit Tauben beschäftigen, stellen sie schnell fest, dass es wirklich interessante und hübsche Tiere sind.“ ✓

www.tierheim-bielefeld.de

SPENDEN



Das Tierheim Bielefeld freut sich über Spenden. Allein für artgerechtes Taubenfutter werden jährlich bis zu 8.000 € benötigt. Dazu kommt zusätzliches Equipment wie Nistschalen und Gipseier, Taubengrit und Reinigungsmaterial.

PAPIERFLIEGER UND GUMMITWIST

Informatik zum Mitmachen
ab 3. Oktober



25

1996 2021
Heinz Nixdorf
MuseumsForum
Paderborn

H
N
F

STADT MIX

Bielefeld ist eine quirlige Metropole. Hier gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Wir haben uns umgeschaut und zeigen auf den nächsten Seiten, was alles so geht.



MOE

Leichtigkeit der Düsternis

Moes neues Album trägt den Titel „Second Row Kids“ – nach der gleichnamigen Single. „Entstanden ist der Song nach Gesprächen mit Freunden über Jugendliche, die sich in ihrer Schulzeit nicht so zugehörig gefühlt haben, die nicht so glänzen konnten. Also in der zweiten Reihe standen und als Erwachsene dann in die erste Reihe rutschen, zum Beispiel durch das Musik machen“, sagt der Bielefelder Singer/Songwriter. Parallelen zum eigenen Leben sind durchaus vorhanden. „95 Prozent meiner Songs sind autobiografisch“, sagt der gebürtige Bielefelder, der seit 2015 auf den Bühnen der Republik unterwegs ist. Mal mit Band, mal solo. 10 wunderschöne Lieder versammeln sich auf der CD, wie z. B. The Ocean; das düstere Thema Alkoholismus verliert durch die Musik an Schwere. Der Musiker setzte damit einen bewussten Kontrapunkt. Dazu gibt es übrigens ein sehenswertes Video. Aber zunächst empfiehlt es sich, bei „Second Row Kids“ ganz genau zuzuhören.

www.moe-music.de



DAS GLÜCKSSCHWEIN SUCHT DAS GLÜCK

Das Glücksschwein ist unglücklich. Immer bringt es allen Glück, aber nie hat es mal selber Schwein. Was tun? Auch Marienkäfer, Glücksfee und Schornsteinfeger wissen keinen Rat. Da treffen die Glücksbringer auf den kleinen Felix – und plötzlich scheint das Schweineglück zum Greifen nah. Das von Dorothee Eva Herrmann (alias DoroFee) kunstvoll illustrierte Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren hat eine wichtige Botschaft: Glück sieht für jede und jeden von uns anders aus.

Der Bielefelder CalmeMara Verlag hat noch weitere tierische Bücher im Angebot, einige erzählen die Lebensgeschichte der Tiere, die auf dem Begegnungshof Sentana ein neues Zuhause gefunden haben.

www.calmemaraverlag.de

VON WEIDEN

Grandmonarch

Die selbsternannte Dorfkapelle hat mit „Grandmonarch“ ein multimediales Projektalbum mit Songs, Hörspiel und einem wundervoll illustrierten Buch vorgelegt. Im Mittelpunkt der Coming-Of-Age-Geschichte steht Eddie. Ein Einzelgänger und Sonderling, der die frische Luft mehr schätzt als den Aufenthalt in der Schule. „Hinter der nächsten Biegung wartet das Glück!“, prophezeit ihm der alte Pilgrim eines Abends und als sein schwermütiger Vater wenig später ins Sanatorium geschickt wird, schnürt Eddie die Wanderstiefel. Von Weiden nehmen den Hörer mit auf Eddies Weg, der sich als Ziel entpuppt. Stampfende Polka legt sich mit hitzigem Western an und ein furioses Folkorchester trifft immer wieder auf zurückhaltend intime Instrumentierung. Das ist ganz große Kino.

Mehr Infos & Termine unter www.vonweiden.com



Frisch gepresst

Kulturwinter

Ein Glas frisch gepresster Fruchtsaft steht als zuverlässiger Vitaminlieferant insbesondere in den kälteren Monaten hoch im Kurs. Doch auch der Besuch von Kulturveranstaltungen kann an Herbst- und Wintertagen die Lebensgeister wecken. Mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm möchte der Kulturwinter 2021/22 die Sinne beleben.

Vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. April 2022 locken inspirierende Konzerte und Lesungen, bewegende Tanz- und Theater-Performances sowie bildende Kunst.

Der stärkende Kultur-Cocktail wird von einem passenden Bildmotiv begleitet: einer Zitruspresse.

Zu entdecken gibt es wieder einiges. Die klangvollen Welten der Mittwochskonzerte Musikkulturen etwa oder die facettenreichen Bielefelder Songnächte. Einen Wermutstropfen gibt es für die kleinen BesucherInnen: Das große Kinderkulturfest Wackelpeter wird vom Oktober auf den nächsten Sommer verschoben. Dafür kommen Tanzinteressierte erstmals im Winter auf ihre Kosten. Losgelöst von den Sommer-Workshops bringt das Performance-Programm internationale Tanzklasse auf die Bühne des DansArt Theaters.

Wer geballte Kulturvielfalt an einem Abend erleben möchte, sollte sich unbedingt die Kulturgala am 23. Januar im Stadttheater vormerken. Hier zeigt die heimische Kulturszene zum sechsten Mal, was sie zu bieten hat. Nicht nur an diesem Abend gilt: Die Unterstützung der lokalen Kulturschaffenden und Initiativen zählt zu den zentralen Aufgaben des Kulturamts. Die PartnerInnen aus der freien Szene halten auch in diesem Winter ein abwechslungsreiches Kulturangebot bereit.

Informationen zum gesamten Programm gibt es in der kostenlosen Broschüre und im Netz.

www.kulturamt-bielefeld.de



TALKING ABOUT INNOVATION

Spannende Events rund ums Thema Innovation – für Euch, für Bielefeld und für die Region.

Alle Events, Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du hier:



 Open Innovation City **Bielefeld**

LEADING FROM THE FUTURE

(englischer Vortrag)

16. November 2021, tbd
Ort: Founders Foundation und Online-Livestream



Im Talk: Dr. Martin Wezowski
Chief Futurist & Head of The Future Hub, SAP

BIELEFELDER WEIHNACHTS-MARKT

Im letzten Jahr gab es den Weihnachtsmarkt Corona-bedingt nur digital. In diesem Jahr sollen liebevoll dekorierte Häuschen und funkelnde Lichter vom 18.11. bis zum 23.12. sowie vom 27.12. bis zum 30.12. wieder für stimmungsvollen Weihnachtszauber in der Innenstadt sorgen. Wie in der Vergangenheit – allerdings mit Abstand und den jeweils geltenden Regeln – verwandelt er die Innenstadt in den Wochen vor dem Fest in einen magischen Ort.



Bielefelder Stadtgutschein

Klein und handlich im Scheckkartenformat oder auch digital fürs Smartphone ist der neue Bielefelder Stadtgutschein. Er soll ab Oktober Lust auf Stadtbummel, Shoppen und Genießen machen und kann bei teilnehmenden Händlern, Gastronomiebetrieben und Dienstleistungsunternehmen in und um die Stadt eingelöst werden. Einmal gekauft, kann er jederzeit wieder aufgeladen und an möglichst vielen Orten auch in kleinsten Teilbeträgen eingelöst werden. Ziel ist es, die Kaufkraft Bielefelds in Bielefeld zu binden und eine Sensibilität für lokales Einkaufen zu schaffen. „Wir verbinden den Bielefelder Stadtgutschein ganz klar mit einer Werbekampagne für unsere Stadt, von der möglichst viele profitieren“, sagt Projektleiterin Félice Bertram von Bielefeld Marketing. Gemeinsam mit der Kaufmannschaft Altstadt, der Werbegemeinschaft City rund um die Bahnhofstraße, dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Ostwestfalen, dem Handelsverband OWL und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft WEGE hat Bielefeld Marketing dieses neue Angebot entwickelt. Den Stadtgutschein gibt es künftig online, in der Tourist-Information Bielefeld sowie an ausgesuchten Verkaufsstellen. Als sogenannter Arbeitgebergutschein können ihn auch Unternehmen an ihre Mitarbeitenden verschenken, steuerfrei bis zu maximal 44 Euro pro Monat.

HANDWERK ALS ZUKUNFTSGESTALTER

Chancen für Nachwuchskräfte

Dem Handwerk in OWL ist es gelungen, der Corona-Pandemie auf dem Ausbildungsmarkt zu trotzen. „Die positive Entwicklung bei den neu registrierten Ausbildungsverträgen zeigt, dass sich die Ausbildungssituation im OWL-Handwerk stabilisiert“, erklärt Carl-Christian Goll, Geschäftsführer Berufsbildung der Handwerkskammer OWL mit Blick auf die zukunftsgerichteten, sicheren Ausbildungsplätze. Interessenten haben große Chancen eine Lehrstelle zu finden, denn viele Betriebe suchen noch immer Auszubildende und Fachkräfte. „Der Einstieg in eine Ausbildung ist jederzeit möglich, auch noch in 2021“, erklärt der Bildungsexperte. Mit 94 handwerklichen Ausbildungsberufen in der Region stehen viele Wege offen, in eine berufliche Zukunft zu starten. „Junge Menschen, die die Zukunft gestalten möchten, finden im Handwerk spannende Aufgaben“, betont Goll. Deutschland brauche die Handwerker*innen, um Häuser energieeffizient zu sanieren, Ladesäulen und Solardächer zu installieren, die Lebensmittelversorgung zu sichern oder Mobilität zukunftsgerichtet voranzutreiben. Trotz pandemiebedingter Unsicherheiten habe sich das Handwerk als zuverlässiger Arbeitgeber erwiesen und Mitarbeitende und Auszubildende gehalten.

Für Abiturienten, aber auch für Studienaussteiger, ist eine Ausbildung im Handwerk ebenfalls zunehmend attraktiv. Denn ein sorgsam ausgearbeitetes Weiterbildungssystem bereitet junge Menschen auf verantwortungsvolle Aufgaben – auch in Führungspositionen – oder die Selbstständigkeit vor.

www.handwerk-owl.de





BIELEFELD FÄHRT RAD

Radeln ist zurzeit das Trendthema. Früher die einzige Möglichkeit mobil zu sein und heute die nachhaltige Alternative zum Auto. In der Lobby der Volksbank Bielefeld-Gütersloh widmet sich die spannende Ausstellung „Bielefeld fährt Rad – Tradition und Zukunft in Bewegung“ dem facettenreichen Thema. Bringt den Besuchern u. a. in Erinnerung, dass unsere Stadt einst zu den bedeutendsten Fahrradstädten gehörte. 1950 stammten 30 Prozent der gesamten westdeutschen Fahrrad-Fertigung aus Bielefeld. Neben dem historischen Streifzug kommen in der Ausstellung vier BIE-Fahrradakteure zu Wort. Aktuelle Trends wie Bike Packing samt Ausstellungsobjekt werden ebenso aufgegriffen wie unterschiedliche Fahrradtypen. Es gibt vieles zu entdecken.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 31. Januar 2022 in der Lobby der Volksbank am Kesselbrink.

Die spinnen, die Bielefelder!

Doppeldeutigkeit ausdrücklich erwünscht. Denn gesponnen wurde in Bielefeld ja tatsächlich einmal. Ob sich die „Geschichte/n der Leinweberstadt“, die im Rahmen der diesjährigen 25. Bielefelder Videoaktionswochen entstehen, tatsächlich um die Historie drehen, steht den Teilnehmenden aber frei. Noch bis zum 12.10. drehen Kinder, Jugendliche und andere Interessierte kurze Clips zu ihrer Heimatstadt. Gezeigt werden sie am 3.11. im CinemaxX.

www.kanal-21.de

„Die spinnen,
die Bielefelder!“

Geschichte/n
der Leinweberstadt

**25. VIDEO-
AKTIONSWOCHEN**
für Kinder, Jugendliche
und andere Interessierte

Drehphase: 01.10. - 12.10.2021
an verschiedenen
Drehorten in Bielefeld

Premiere: 03.11.2021, 18 Uhr
CinemaxX, Bielefeld

Anmeldung: vaw@kanal-21.de

Veranstalter: **kanal 21** in Kooperation mit: **vhs** Volkshochschule Bielefeld

Förderer: **Stiftung** Diamant Software **CINEMAXX**

KUSCHELIGE HERBSTZEIT- ABENDE

Goldener Herbst – um diesen in allen Zügen zu genießen, ist die einladende Gartenwirtschaft des Brackweder Hofes bei schönem Wetter geöffnet. Dann können sich unsere Gäste in kuschelige Decken hüllen. Die bunten Laubfarben im Abendlicht schaffen ein stimmungsvolles Ambiente für feine Getränke und Speisen. Ab Oktober stehen die beliebten Wildgerichte auf der Speisekarte mit einer Vielzahl an feinsten Beilagen.

Sie planen ein Teamevent oder organisieren die Weihnachtsfeier? Sprechen Sie uns an! Wir haben viele Ideen und setzen diese gerne gemeinsam mit Ihnen um. Alle aktuellen Angebote und Specials finden Sie auf unserer Homepage.

Genussvolle Herbstzeit? Brackweder Hof!

Gütersloher Str. 236
33649 Bielefeld
Tel. 0521 94266-0



Brackweder Hof

Hotel & Restaurant

www.brackweder-hof.de

TIERISCHE



MITBEWOHNER

*Sie sind treue Begleiter und geliebte Familienmitglieder. Ein Leben ohne Haustier ist für die Hälfte aller Deutschen undenkbar. Zu den beliebtesten Mitbewohnern zählen dabei Katze und Hund. Wir stellen Bielefelder*innen und ihre tierischen Mitbewohner vor.*



Eike Birck, Corinna Bokermann, Stefanie Gomoll



Privat, Stadt Bielefeld



BRIGITTE BRAND

mit Lily Saffron

Ihre Katze heißt Lily Saffron und kam 2010 gemeinsam mit ihrem Bruder Scally aus einem spanischen Tierheim zu ihr. Damals waren sie zwei und drei Jahre alt. „Ein absolut bezauberndes Dream-Team“, sagt Kulturamtsleiterin Brigitte Brand. „Scally, an dem sie sich sehr orientierte, hat uns Anfang August verlassen müssen – wir haben beide noch damit zu kämpfen.“

Brigitte Brand ist mit Hunden aufgewachsen. „Ich liebe sie, aber schon als Kind wollte ich eine Katze. Sie können so in sich ruhen, haben ein Eigenleben und ihren eigenen Willen.“ Auch ihre Katzen wissen ganz genau, was „nein“ heißt. „Sie entscheiden halt selber, ob es gerade sinnvoll ist. Es ist o. k., wenn eine Katze auf dem Tisch neben dem Laptop sitzt. Aber ein Hund? Und wie viele Texte haben meine Katzen mitgeschrieben! Hund und Katze wären für mich aber schon verlockend!“, stellt die Kulturamtsleiterin fest, die sich über das Vertrauen Lilys freut, die anfangs sehr scheu war. „Die ersten Monate lebte sie unterm Sessel im Gästezimmer, schaute sich dann viel von dem extrem anhänglichen Scally ab, aber auch nach 11 Jahren gibt es immer noch Entwicklungen.“ Ihre unglaublich gutmütige und liebevolle Art, sofern man nicht Maus oder Motte ist, schätzt Brigitte Brand sehr. „Sie ist gleichzeitig ein kleiner Kobold und eine feine Dame.“ Ihre Gangart ist allerdings immer etwas eilig: Sobald Brigitte Brand das Zimmer wechselt, rennt sie erwartungsvoll an ihr vorbei und springt aufs Sofa oder Bett. Auch ihrem Bruder eilte Lily immer aufgeregt zu Hilfe, wenn er mal schrie, wenn ihn ein „böser Nachbarkater“ bedrängte. Ganz „Katzenlike“ zeigt sich die Samtpfote aus dem Hause Brand übrigens bei schlechtem Wetter. Dann kuschelt sie gern gemeinsam auf der Couch. „Bei trockenem Wetter arbeiten wir gerne zusammen im Garten“, schmunzelt Brigitte Brand. Absolut schreckhaft reagiert sie übrigens auf den Staubsauger. „Aber auch schon das Rascheln einer Tüte lässt sie beim Fressen innehalten“, so Brigitte Brand. ✓



**OBERBÜRGERMEISTER
PIT CLAUSEN**
mit Scotty

Scotty ist ein sehr liebenswürdiger Hund, der im Büro jeden Morgen den gesamten Stab von Oberbürgermeister Pit Clausen persönlich begrüßt und den Mitarbeitenden sogar seinen Ball leiht – für ca. drei Sekunden ...

Herr Clausen, warum haben Sie sich für diese Rasse entschieden?

Scotty ist ein „Vizlader“, eine gezielte Züchtung aus (Papa) Labrador und (Mama) Vizla. In den USA ist der Vizlador schon als eigene Rasse anerkannt. Er vereint die guten Eigenschaften beider Rassen, weist aber nicht die rassetypischen Krankheitsbilder wie Allergien oder anderes auf.

Was schätzen Sie an Scotty?

Scotty ist zugewandt, neugierig, höflich, sportlich, stets gut gelaunt, hört meistens auf mich und veranlasst mich dreimal täglich zu Gassi-Gängen. Frei nach Loriot: Ein Leben ohne Scotty geht auch, macht aber keinen Sinn!

Was mag Scotty an Ihnen?

Verlässlichkeit, Pflege und Betreuung, Sportprogramm und den zuverlässigen Nachschub an Leckerlis.

Hat Scotty vielleicht eine schrullige bzw. liebenswerte Eigenart?

Wenn ich in meinem Lesesessel sitze und die Füße gemütlich auf der Fußbank habe, will Scotty auf den Schoß. Und irgendwie schafft er es immer, sich irgendwie dort zu drapieren ...

Sind Sie mit Hunden aufgewachsen?

Nein, zuhause hatten wir in meiner Jugend nur kurz – für ca. ein halbes Jahr – eine Hündin. Blacky! Sie wurde vom Auto überfahren. Wir wohnten an einer Hauptverkehrsstraße. Das passte nicht. Vor etwa 30 Jahren haben mein Mann Tom und ich uns dann den ersten Hund geholt. Käpt´n Kirk. Und Scotty ist jetzt unser dritter Hund.

Werden Sie hellhörig, wenn Scotty einen Besucher in Ihrem Büro offenbar nicht mag?

Das passt, weil meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Hunde mögen – und ihn eben auch.



Rund
60
Prozent
der Deutschen
halten mindestens
ein Haustier.



Mit rund
15,7
Millionen
Tieren sind Katzen
das beliebteste
Haustier.



Fast
35
Millionen
Haustiere lebten
2020 in deutschen
Haushalten.



Über
14.000
Hunde waren bis
Ende letzten Jahres in
Bielefeld registriert.



DR. DAGMAR NOWITZKI

mit Fritzi

Ihre Rauhaardackelhündin hört auf den Namen Fritzi, kommt gebürtig aus dem Münsterland und begleitet die Vorsitzende der Literarischen Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe Literaturhaus Bielefeld e.V. seit fast zweieinhalb Jahren.

Warum Hund und nicht Katze?

Ein Hund ist ein richtiger Kumpan und mit seinem „Menschen“ eng verbunden. Ich bin mit Rauhaardackeln aufgewachsen und brauchte nach dem Ende meiner Berufstätigkeit eine neue Herausforderung. Ein Rauhaardackel ist, weil entsprechend stur, eine solche. Er kennt keinen Kadavergehorsam.

Was verbindet Sie besonders mit Ihrem Hund?

Wir sind beide widerständig und nicht sehr führig, aber kommunikativ.

Hat Ihr Hund vielleicht eine schrullige bzw. liebenswerte Eigenart?

Fritzi strotzt vor Lebensfreude, ist sehr verspielt, jagt am liebsten hinter ihren Bällen her und verteidigt den Garten lautstark.

Welche Vorliebe teilen Sie mit Ihrem Hund?

Das Wandern in den Bergen. Sie klettert wie eine Gämse und schmeißt sich, wenn es warm ist, zur Abkühlung in jeden Bach.

Was mag Ihr Hund gar nicht?

Nicht bei allen Aktivitäten dabei sein zu können.



MARKUS HINKER

mit Bielefelder Kennhühnern

„Ich wollt‘ ich wär‘ ein Huhn“ – den alten Gassenhauer könnte die muntere Hühnerschar bei Tierpflegemeister Markus Hinker aus gutem Grund anstimmen. Eine andere Textzeile stimmt dagegen nicht: „Ich legte jeden Tag ein Ei und sonntags auch mal zwei“ ist deutlich zu hoch gegriffen. Denn gerade in der Mauser legen die Hennen auch mal eine Pause ein.

Sieben Bielefelder Kennhühner – sechs Hennen und ein Hahn – führen bei Markus Hinker ein absolut artgerechtes Leben. Während sie nachts geschützt vor Marder und Fuchs im Stall bleiben, genießen sie tagsüber jede Menge Freilauf, bekommen gutes Körnerfutter und können sich Insekten und Grünzeug selbst suchen. Kein Wunder, dass ihre Eier einfach besser schmecken. „Außerdem ist es gut zu wissen, dass sie aus vernünftiger Haltung kommen“, unterstreicht der Tierpflegemeister.

Dass er sich für die vom Bielefelder Gerd Roth aus mehreren anderen Rassen gezüchteten Bielefelder Kennhühner entschieden hat, ist kein Zufall. „Ich finde es toll, dass es eine ortsansässige Hühnerrasse ist. Außerdem sehen die großen Hühner klasse aus und haben eine schöne Färbung.“ Ebenso gefällt dem 54-Jährigen wie gesellig und zutraulich sie sind: „Sie fressen uns aus der Hand und lassen sich von unseren Kindern rumtragen.“ Bei so viel Sympathie ist klar, dass die sogenannten Zweinutzungs-hühner – die Legeleistung ist gut, sie setzen aber auch Fleisch an – keine Angst vorm Kochtopf haben müssen.

Ihr Name rührt übrigens daher, dass man gleich nach der Schlupf erkennen kann, ob es sich um Henne oder Hahn handelt, denn die Hähnchen haben einen weißen Sperberfleck auf dem Kopf. Dass momentan die Nachfrage nach der robusten Hühnerrasse steigt, kann Markus Hinker gut verstehen. „Sie sind gute Anfängerhühner, wetterfest und relativ unkompliziert zu halten. Aber die Leute sollten sich trotzdem gut informieren. Die Haltung muss angemeldet sein, bestimmte Impfungen fallen an und vor allem sind es lebendige Tiere, um die man sich jeden Tag kümmern muss.“ ✓

ARCHITEKTIN & KOCH – WIR PLANEN IHRE KÜCHE



Überzeugen Sie sich persönlich von unserer
Kreativität und Planungskompetenz.

Michael Christen – Koch, Tischler, Küchenexperte und Vater
Laureen Christen – Architektin, Küchenplanerin und Tochter


KÜCHENIDYLL
GERLING

Treppenstraße 22-24 | 33647 Bielefeld
Telefon +49 (0) 521.446 121 | www.kuechenidyll.de



Ingrid Littmann und
Monique Kluß

TIERE

TRÖSTEN

Laika – Trost auf vier Pfoten



Corinna Bokermann



„Du bist immer bei dem, der dich am meisten braucht.“ Ein gemaltes Herz umrahmt diesen Satz aus bunten Buchstaben. „Eines der Kinder hat ihn aufgeschrieben“, erzählt Ingrid Littmann, Initiatorin des Vereins Laika – Trost auf vier Pfoten. Es ist ein Dankeschön an Kanela, ihre 12-jährige Hündin. In der tiergestützten Trauerbegleitung hilft sie auf dem Mensch-Tier-Hof Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen dabei, ihre Trauer besser zu verarbeiten.

Kanela bedeutet so viel wie Zimt. Manche nennen sie daher auch Zimtschnecke oder Zimtschnecke. Kinder trösten kann sie gut, aber auch mit ihnen unterwegs und fröhlich sein. Seit inzwischen sechs Jahren begleitet das Team des Vereins Kinder, Jugendliche und deren Familien mit seinem tiergestützten Therapieangebot. Und ist, wenn ein Elternteil, ein Geschwisterkind oder auch Großeltern eine Lücke hinterlassen, ein verlässlicher Begleiter. „Wir unterstützen aber auch schon in der Abschieds- und Sterbephase“, erklärt Ingrid Littmann, die von Monique Kluß unterstützt wird. Die 28-Jährige ist, wie die 58-Jährige auch, Sozialpädagogin und hat sich auf die Kindertrauer-Begleitung spezialisiert. Dabei ist der Begegnungs- und Gnadenhof im Dorf Sentana, wo der Verein seit 2018 zuhause ist, ein Ort, wo Raum für Trauer ist. Ein kleines



Wie der Verein das Thema Kunst und Natur verbindet, lesen Sie [im Netz](https://www.mein-bielefelder.de) unter [mein-bielefelder.de](https://www.mein-bielefelder.de)

Bullerbü, wo Geborgenheit und Wohlfühlen an erster Stelle stehen. Schließlich haben einige der Kinder Schlimmes erlebt, kommen mit schweren Trauererfahrungen, beispielsweise dann, wenn ein Elternteil Suizid begangen hat. „Die Kinder merken, dass sie alle etwas gemeinsam haben – jeder hat jemand Liebes verloren“, macht Ingrid Littmann deutlich, deren inzwischen verstorbene Hündin Laika Namensgeberin des Vereins ist. Die Trauerbegleiterin und Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik weiß um die heilenden Effekte ihrer ausgebildeten Hunde und der anderen Tiere vor Ort.

„Mütter holen sich eher Hilfe“, lautet ihre Erfahrung. Doch generell gilt: Eltern schätzen ihre Kinder oft stabiler ein als sie es sind. „Kinder nehmen sich in ihren Gefühlen zurück und übernehmen eine andere Rolle und versuchen stark zu sein“, so die Dipl.-Sozialpädagogin. „Und so kümmern sich Kinder

und junge Erwachsene, die sich Sorgen um ihr Elternteil machen, auch noch häufig um jüngere Geschwister“, ergänzt Monique Kluß. „Kleinere Kinder machen dagegen oft den ‚Kasper‘. Hier ist der Ort zum Auftanken und der, um Trauer auszudrücken.“

Auch während der Pandemie hat der Verein weitergearbeitet. In der schlimmsten Zeit haben Ingrid Littmann und Monique Kluß Post verschickt, Kunsttaschen für die Kinder gepackt und Hausbesuche gemacht, die vor der Haustür im Garten stattfanden. „Kanela hat uns bei den Hausbesuchen, die wir künftig in unser Konzept integrieren wollen, sehr geholfen. Streicheln ging immer, auch in Corona-Zeiten. Tiere sind eine absolute Brücke, denn es ist schwer sich zu öffnen“, betont Monique Kluß, die viel mit den Bauernhoftieren arbeitet. Im Kaninchengehege beim Tipi habe ich, wie im Laika-Tipi am Lagerfeuer, schon viele gute Gespräche

geführt.“ „Ein Teil der Familien schaffen sich sogar ein Tier an, weil sie merken, wie hilfreich dies trotz der Mehrarbeit ist“, so Ingrid Littmann. Auch mit dem Wissen, dass Trauerarbeit nicht ohne eine Art von Trost funktioniert. Und so entwickelt der Verein, der familienbezogen arbeitet, gerade einem Trostkoffer für Familien.

„Damit wir auch sicher in die Zukunft gehen können, benötigen wir neben regelmäßigen Spenden jetzt selbst Unterstützung. Perfekt wäre eine Stiftung, die uns hilft, uns weiterzuentwickeln“, erklärt Ingrid Littmann. Denn die Förderung von LAIKA – Trost auf vier Pfoten e.V. läuft Ende 2021 aus. „Eine Förderung für die nächsten drei Jahre wäre wunderbar.“ ✓

www.laika-trostaufvierpfoten.de



LAIKA-Trost auf vier Pfoten



laika_trostaufvierpfotene.v.

**Nicole Eisenman
und
die Modernen**
02 10 21
09 01 22
Kunsthalle

Bielefeld

[kunsthalle-bielefeld.de](https://www.kunsthalle-bielefeld.de)

In Kooperation mit dem
Aargauer Kunsthaus,
Aarau, der Fondation
Vincent van Gogh Aries
und dem Kunstmuseum
Den Haag.

gefördert von

Kunststiftung
NRW
Stiftung der
Sparkasse Bielefeld

**KÖPFE,
KÜSSE,
KÄMPFE**



Nicole Eisenman, Untitled 3, 2014. Mixed Media auf Papier, 76,2x55,9 cm
Courtesy of Mitchell-Innes & Nash, New York



THERAPEUTISCHES REITEN

KICK FÜR KÖRPER &

PSYCHE



Eike Birck



Eike Birck,
Therapeutisches
Reiten Bethel

Sandro sitzt im Rollstuhl. Ein Lift in der Reithalle in Bethel befördert ihn nach oben auf die Rampe. Von dort helfen ihm Mitarbeitende des therapeutischen Reitens aufs Pferd. Ein sanftmütiges, gut ausgebildetes Therapiepferd mit viel Erfahrung. Sandro kann nicht sprechen. Aber als er gestützt auf dem Pferd sitzt, ist ihm die Freude anzusehen. Nach ein paar geführten Runden im Schritt, die Therapeutin links, ein Helfer auf der anderen Seite und eine Mitarbeiterin die hinter dem Pferd hergehend die Langzügel führt, kann Sandro sich fast allein auf dem Tier halten, die Arme und Hände entkrampfen sich, können gestreckt werden und er greift nach vorn und umfasst sogar die Mähne. Bewegungen, die im Alltag sonst selten gelingen. Die Hippotherapie macht's möglich.



Jeder, der schon mal auf einem Pferderücken gesessen hat, kennt die besonderen Schwingungen, die von dem Tier ausgehen. „Das ist wie eine rückwärts laufende Acht“, lacht Physiotherapeutin Uta Adorf, die Sandro bereits seit einigen Jahren behandelt. Die Bewegungsimpulse des Pferdes regulieren den Muskeltonus. Jeder Muskel hat einen sogenannten Grundtonus, der es uns ermöglicht, aufrecht sitzen und stehen zu können. „Bei Menschen mit komplexen neurologischen und orthopädischen Beeinträchtigungen kann die Spannung zu hoch und/oder zu niedrig sein. Durch die Bewegung auf dem Pferd bekommt das Gehirn durch eine Vielzahl von Bewegungsimpulsen einen Kick, so dass sich die Körperspannung verbessert und Patienten deutlich aufrechter sitzen können. In der Zusammenarbeit mit dem Pferd kommen wir an körperliche Regionen heran, die wir mit einer traditionellen Physiotherapie bei Menschen mit starken körperlichen Beeinträchtigungen



Antje Pyl und Uta Adorf



(UM) DENKEN BAUEN



Wichtig ist, was der Klient selbst möchte. Es geht nicht um Defizite, sondern darum, vorhandene Stärken zu fördern.

Uta Adorf, Hippotherapeutin

⇒ so schwer erreichen würden“, erzählt die Hippotherapeutin, die ihren Patient*innen mit viel Empathie begegnet und – wie alle Therapeut*innen der Einrichtung – den Ansatz verfolgt: Wichtig ist, was der Klient selbst möchte. Es geht nicht um Defizite, sondern darum, vorhandene Stärken zu fördern. Dabei ist das Pferd der ideale Co-Therapeut.

PFERDE WERTEN NICHT

Und das Pferd hilft nicht „nur“ bei physischen Aufgabenstellungen. Die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd nutzt den besonderen Aufforderungscharakter des Tieres bei Menschen mit emotionalen, psychischen und sozialen Problemen zur Entwicklung von Bindungen und zur Verbesserung der Kommunikation. „Die Reaktion des Pferdes ist direkt, ehrlich und ungefiltert“, berichtet Antje Pyl, Sportwissenschaftlerin mit Heilerziehungsausbildung und Bereichsleitung des Therapeutischen Reitens Bethel. „Die Tiere werten nicht und das ist für viele unserer Klienten nicht immer selbstverständlich. Außerdem setzen Pferde Grenzen, wenn sie etwas nicht wollen. Das ermöglicht Verhaltenskorrekturen.“

Alle Beteiligten sind entsprechend der Corona-Schutzmaßnahmen entweder frisch getestet, genesen oder geimpft.



Durch die Arbeit mit dem Pferd können Sprache, Wahrnehmung und die kognitiven Fähigkeiten gestärkt werden. Die Therapiepferde werden vor allem von den Klient*innen der Betheler Einrichtung besucht – oder die Tiere kommen zu festen Terminen ins Haus.

„Das ist immer ein Highlight“, so Antje Pyl, die nach ihrem Diakonischen Jahr nun bereits seit 24 Jahren in Bethel tätig ist, mit Blick auf das Angebot, das der Gestaltung der Tagesstruktur dient. Die Klient*innen können das Tier beobachten, fühlen und riechen. Das ist ungeheuer wertvoll.“ Dass es den acht Therapiepferden gut geht, steht immer an erster Stelle. Die Zahl der Therapiestunden ist auf eine Stunde vormittags und eine am Nachmittag begrenzt. Für Ausgleich durch Ausritte – u. a. durch Reitbeteiligungen – wird gesorgt. Die Ausbildung der Tiere dauert zwischen 6 bis 12 Monate, denn die Pferde müssen Geräusche aushalten und mit Stress gut umgehen können. Gar nicht so einfach, denn sie sind ja Fluchttiere. Auf dem Hof sind momentan zwei Einstellpferde zu Hause und es sind noch Plätze frei.

SPIEL & SPASS

Versorgt werden die Tiere von insgesamt zehn Menschen mit Einschränkungen, die über Bethel proWerk auf dem Hof einen Arbeitsplatz gefunden haben. Ställe ausmisten, füttern, striegeln und die Tiere für die Therapiestunden vorbereiten – all das gehört zum Job.

Eine besondere Form des Miteinanders bietet das Therapeutische Reiten Bethel mit dem Gruppenangebot „Reiten als Freizeit und Sport“ an. Hier geht es für Menschen mit Behinderung in allen Facetten um die Themen Reiten und Pferd. Der Erwerb von Reitabzeichen und die dazu erforderlichen Schulungen fördern die eigenständige Auseinandersetzung mit dem Pferd und vermitteln Erfolgserlebnisse. „Reiten als Sport bringt die Menschen in Bewegung und ist gut für die Gesundheit. Die Teilnahme an Reitturnieren, wie beispielsweise bei den Bethel Athletics, ist auch etwas ganz Besonderes“, sagt Antje Pyl. Dieses Angebot wird in erster Linie über Drittmittel finanziert. Unterstützung, die Übernahme einer Patenschaft oder auch Ehrenamtliche sind bei dieser wunderbaren Arbeit immer herzlich willkommen. ✓



BELOHNT EUCH.

Mit starken Extra-Leistungen für Familien
und Beitragsvorteil.

www.bkkgs.de/mitglied-familie



BKK GILDEMEISTER
SEIDENSTICKER

Einfach. Gut. Für Alle.



Tierisch

PROF. DR. OLIVER KRÜGER



Corinna Bokermann



Prof. Dr. Oliver Krüger

Tiere in den Taschen waren bei ihm keine Seltenheit. „Tote Tiere habe ich sogar eingesammelt und tiefgefroren“, erzählt Prof. Dr. Oliver Krüger. Als Experte für Greifvögel und Verhaltensforschung lehrt und forscht er heute an der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld. Wie tierisch individuell jedes Tier ist, fasziniert ihn. Zum ersten Mal auf dem Campus unterwegs war er übrigens schon als 15-Jähriger. Der Anlass: ein Schülerpraktikum in der biologischen Sammlung. Dort präparierte er Tiere.

Als ich noch jünger war, wollte ich Förster werden. Da wusste ich noch nicht, dass man Biologie studieren kann“, erzählt der 46-Jährige. „Ein toller Bio-Lehrer hat meine Begeisterung für Bio gefördert und die schlechten Erfahrungen aus davorliegenden Jahren wettgemacht.“ Und so engagierte sich Oliver Krüger für das Fach, machte mit bei Jugend forscht. „Heute ist daraus ‚Midlife forscht‘ geworden“, sagt er mit dem trockenen Humor eines Ostwestfalen.

Über
84
verschiedene Tierarten
beherbergt die
Biologiedidaktik.

Greifvögel, die ihn schon als Kind faszinierten, sind in den ganzen Jahren nie aus seinem Blickfeld geraten. Ihre Flugkunst begeistert ihn ebenso wie



Prof. Dr. Oliver Krüger

der majestätische Ausdruck. Schon früh interessierte er sich für die Populationsdaten. Die hat er inzwischen über Jahrzehnte gesammelt. „Heute natürlich ein bisschen aufwendiger als früher und mit einem anderen Fokus.“ Als Wissenschaftler ist ihm bewusst, dass Spitzenprädatoren (Apex-Prädatoren) wie Greifvögel dafür sorgen, dass ein Ökosystem stabil ist. „Top-Prädatoren machen das Ökosystem resilienter, daher sind die Beutegreifer an der Spitze absolut wichtig“, so der Biologe. Ein positives Beispiel ist die Wiederansiedlung von Wölfen im Yellowstone Park seit 1996. „Der Protest war erst groß. Man hatte Angst, dass die Grizzly-Bären-Population abnehmen würde“, so Oliver Krüger. Das Gegenteil trat ein. Die Zahl der Bären stieg. Zu den typischen Spitzenprädatoren, die in einem Ökosystem allein oder zusammen mit anderen Organismen an der Spitze der Nahrungspyramide stehen, zählen in Deutschland Wolf und Lux sowie große Greifvögel wie Adler oder Uhus. Die größte Eule der Welt ist seit einigen Jahren wieder im Teuto zuhause. „Alle eineinhalb Kilometer ist ein Uhu zu sehen. In den letzten zehn Jahren hat sich das Fenster zudem nach Norden und

Süden ausgeweitet. Das ist ein Erfolg, der sich nach Jahrzehnten eingestellt hat, und superspannend“, so der Wissenschaftler, der diesen Prozess dokumentiert und beobachtet, wie sich das Ökosystem auch im Teutoburger Wald neu einpendelt und sein Gleichgewicht findet. Denn: Uhus fressen Greifvögel. „Dadurch entstehen Nischen, seltene Greifvögel profitieren davon. Das ist schön zu sehen“, unterstreicht Oliver Krüger, der nach vielen Jahren in Cambridge und Oxford für die Professur an die Uni Bielefeld zurückkehrte.

1976
wurde die Fakultät für
Biologie in der Aufbauphase
der Universität Bielefeld
gegründet.

Im Sonderforschungsbereich Transregio 212 ging er in den letzten vier Jahren der Frage auf den Grund, welchen Einfluss Faktoren wie Umfeld und genetisches Makeup auf die Ausprägung individueller Tierpersönlichkeiten haben. ➔



Die mütterliche Wahl des
Strandes beeinflusst auch
die Persönlichkeitsentwicklung
der Seelöwenbabys.



„Sie sind der Schlüssel, der Tieren die Anpassung an eine sich immer schneller ändernde Umwelt ermöglicht. Ist ein Tier etwas mutiger als ein anderes, nutzt es zum Beispiel andere Habitate“, stellt Oliver Krüger mit Blick auf Habichte fest. Sie tauchen längst auch in Großstädten auf, weil einige Tiere ihre Scheu abgelegt haben.

Ein großes Team von Wissenschaftler*innen erforscht diese Entwicklung für viele verschiedene Tierarten genauer. Übrigens auch fakultätsübergreifend. „Tieren ist nichts Menschliches fremd“, so Oliver Krüger mit Blick auf die Zusammenarbeit mit der Fakultät für Philosophie.



In der Verhaltensökologie arbeitet die Uni Bielefeld u. a. eng mit der Uni Münster und Jena zusammen, um das Verhalten der Tiere noch besser zu verstehen. Fest steht inzwischen: Mäuse lassen sich verlässlich in Optimisten und Pessimisten einteilen. Klar ist auch, dass nicht nur Gene und Umwelt das Verhalten prägen.

An der Uni Bielefeld
gibt es mittlerweile
einen der größten
universitären Zoos in
Deutschland.

Auch das soziale Umfeld der Tiere spielt eine Rolle. So beeinflusst die mütterliche Wahl des Strandes auch die Persönlichkeitsentwicklung der Seelöwenbabys. „Seelöwenbabys auf Galapagos, die in Bereichen mit viel Interaktion aufwachsen, sind beispielsweise mutiger beim Erkunden. Bei Tieren mit weniger Interaktionspartnern ist das deutlich anders“, betont Oliver Krüger und zieht einen plastischen Vergleich:

„Das ist wie ein Gleissystem, wo es bei einem bestimmten Schienenstrang keine neue Weiche gibt.“ Denn auch im Entwicklungsprozess ist nicht alles flexibel. Tiere besser zu verstehen, ist für den Wissenschaftler nur ein Aspekt des Sonderforschungsbereiches, der in Zusammenarbeit mit den Unis Münster und Jena sogar zu der Sonderausstellung „Tierisch individuell – Wie Tiere mit ihrer Umwelt umgehen“ führte. „Antworten auf diese Fragen zu finden, ist auch die Grundlage für einen effektiven Tier- und Artenschutz“, unterstreicht der Bielefelder Biologe. ✓

AUSSTELLUNG

„Tierisch individuell –

Wie Tiere mit ihrer
Umwelt umgehen“

bis 17.10.21,

LWL-Museum für
Naturkunde, Münster

ab Frühjahr 2022,

Naturkunde-Museum,
Bielefeld



Detlef Kropp | Niederlassungsleiter

Eine Frage der Haltung

Was dient dem unternehmerischen Fortschritt? Die Üblichkeit oder der Mut, dem Geübten davonzulaufen? Detlef Kropp berät jeden Tag Unternehmer aus der Region. Der 54-Jährige ist vertraut darin, mit seinen Kunden Gewohntes neu zu denken. Dabei können Meter von Papier mit Zahlen und Fakten Erzähltes und Erlebtes nicht ersetzen. Für ihn erzeugt die Haltung zu den Dingen den Unterschied. Egal, ob es um komplexe Finanzierungskonzepte geht, Lösungen für das Auslandsgeschäft oder das Zins- und Währungsmanagement: „Bei aller Vielschichtigkeit der Finanzthemen überzeugen im Handeln letztlich das Einfache, das Überlegte, das von Hand Gemachte, das Gespräch von Mensch zu Mensch, in dem Zeit ist für die Freiheit im Kopf“, sagt Detlef Kropp.

Erleben Sie die Haltung von Detlef Kropp – am Alten Markt 12!

▣ WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Detlef Kropp | Telefon 0521 305200-10 | Telefax 0521 305200-91
d.kropp@bankverein-werther.de | www.bankverein-werther.de



**Bankverein
Werther**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



WAS DENKEN SIE SICH DABEI?



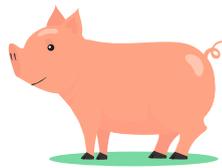
Herbert Linnemann

Stadtforster und Leiter des Heimat-Tierparks
Olderdissen



Der Luchs ist mein Lieblingstier im Heimat-Tierpark Olderdissen. Er ist sehr beeindruckend und ein geschickter Jäger auf leisen Sohlen.

Heimat, da ich selbst auf einem Bauernhof aufgewachsen bin. Prägen unsere Landschaft.



Der Teutoburger Wald ist für mich ein grünes Band für Bielefeld und prägend für unser Stadtbild.



Traurig, eine unserer Hauptbaumarten - die Fichte - stirbt innerhalb weniger Jahre in unserer Region fast aus.



Der Borkenkäfer ist verantwortlich für das Fichtensterben, klein und gefräßig.



Die Zwergziegenlämmer, die verspielt über ihren Kletterfelsen toben, sind bei den Kindern besonders beliebt.

mobil.nrw

Zu Freunden nach Münster ist einfach. **Zum Shopping nach Essen ist EinfachWeiter.**

Schon ab
6,80 €

Mit dem **EinfachWeiterTicket** bringt dich deine Zeitkarte jetzt durch ganz NRW.

  www.mobil.nrw/ewt



**Jetzt kontaktlos
in der App kaufen.**



AUGEN- HÖHE HERSTELLEN

Vom schwierigen Umgang mit
der Kolonialgeschichte



Fatuma Elisabeth und
Schwester Lina Diekmann

„Wir brauchen einen Perspektivwechsel. Wir müssen die Menschen des Südens aus den ehemals besetzten Kolonialgebieten zu Wort kommen lassen. Um diese Sichtweise ins Bewusstsein zu rücken, wünschen wir uns die Umbenennung der Karl-Peters-Straße in Fatuma-Elisabeth-Straße“, sagt Christoph Beninde vom Bündnis Decolonize Bielefeld.

Fatuma Elisabeth wurde 1891 als Waisenkind im Alter von fünf Jahren aus Ostafrika von einem Missionar nach Bethel gebracht. Sie wurde im Kinderheim der Diakonissenanstalt Sarepta untergebracht und auf den christlichen Namen Elisabeth getauft. Ob sie sich in Bielefeld wohlfühlte, ist nicht bekannt. „Die Quellen verraten uns wenig über Fatuma“, sagt Christoph Beninde, der 1980 zu den Mitbegründer*innen des Welthauses Bielefeld – seinerzeit noch Dritte Welt Haus – zählte. „Aber



Eike Birck



Hauptarchiv Bethel, J. Schaaber,
Christian Glöckner/Welthaus Bielefeld

es scheint, als habe sie in Bethel Gewicht gehabt, denn ihr Grab wurde von einem hinteren Teil des Alten Zionsfriedhofs ganz nach vorn verlegt.“ Auch woran Fatuma Elisabeth im Alter von neun Jahren verstarb, ist nicht bekannt. Viele Menschen aus Afrika starben in Europa an Erkrankungen wie Grippe oder Masern, die in ihren Heimatländern unbekannt waren. Insgesamt hat noch zu wenig Aufarbeitung der Geschichte in den besetzten Kolonialgebieten in „Deutsch-Ostafrika“ stattgefunden. Das Gebiet umfasste von 1885 bis 1918 die heutigen Länder Tansania, Burundi und Ruanda sowie ein kleines Gebiet in Mosambik. „In Namibia sind wir schon wesentlich weiter als in Tansania“, stellt Christoph Beninde fest.

POSSE UM DIE KARL-PETERS-STRASSE

Auch wenn der Rat der Stadt 1963 wahrscheinlich nicht wusste, dass Karl Peters (eigentlich Carl) kein renommierter Afrikaforscher war, so war allerspätestens in den 1980ern bekannt, dass Karl Peters durch sein brutales und sadistisches Vorgehen als Reichskommissar für das Kilimandscharogebiet gegen die Bevölkerung im heutigen Tansania als Namensgeber ganz und gar nicht taugte. Die lokale Bevölkerung nannte ihn „Mkono wa damu“ – der Mann mit den blutigen Händen – und der renommierte Bielefelder Historiker Hans-Ulrich Wehler bezeichnete ihn als „gerichtsnotorisch kriminellen Psychopathen“. Und das auch nach damaligen Maßstäben. Ermittlungen des kaiserlichen Disziplinargerichts führten 1897 zu seiner unehrenhaften Entlassung aus dem Staatsdienst. Erst die Nationalsozialisten verherrlichten ihn als Held und erhoben ihn zur Propagandafigur. Warum aber im Zuge von Straßenbenennungen in dem Neubau-Viertel in Bielefeld-Stieghorst Karl Peters in einer Reihe neben Persönlichkeiten wie Roald Amundsen, Konrad Zuse und Marie Curie eine Straße bekam, bleibt ein Rätsel.

1988 forderte ein Bürger erstmals die Umbenennung der Straße. Ab 2001 trugen zivilgesellschaftliche Gruppen mit Diskussionsveranstaltungen und symbolischer Straßenumbenennung die Debatte in die Öffentlichkeit. Nach einem langen Prozess kam es jedoch nur zu einer zweifachen Umwidmung. Da sich der zuerst vorgeschlagene Strafrechtsreformer Karl Peters (1904-1998) als NSDAP-Mitglied nicht zum Namensgeber eignete, entschied die Bezirksvertretung Stieghorst 2008, die Straße dem politisch unverfänglichen und bislang unbekanntem Bielefelder „Industriepionier“ Karl Peters (1843-1922) zu widmen.

PERSPEKTIVE DER KOLONISIERTEN

Die Situation ist verfahren. Das Bündnis Decolonize Bielefeld mit aktuell 10 Partnern und mehreren Einzelpersonen möchte eine bewusste Auseinandersetzung mit den kolonialen Spuren in Bielefeld anstoßen – und dazu gehört die Umbenennung der Karl-Peters-Straße. Viele der rund 100 Anwohner sind dagegen, weil eine neue Anschrift für sie Arbeit bedeutet.



Christoph Beninde

„Die Stadt hatte schon mal angeboten, dass die Erstellung von neuen Dokumenten kostenfrei sei“, sagt Christoph Beninde. Der finanzielle Aufwand sei für Privatpersonen kein Argument, anders sähe das aus, wenn man eine Firma habe. Momentan weist ein sehr kleines Schild unter dem Straßennamen darauf hin, dass sie dem „Bielefelder Industriepionier“ Karl Peters gewidmet sei. Das reicht aus Sicht des Bündnisses nicht aus, die Auseinandersetzung mit der Kolonialgeschichte entfällt dadurch. Mit der Umbenennung soll durch Fatuma Elisabeth die Perspektive der Kolonisierten dargestellt werden, die als Teil der Bielefelder Geschichte Spuren hinterlassen sollte. Sie steht stellvertretend für weitere afrikanische Kinder, die nach Bethel gebracht wurden. Außerdem wird mit ihr eine weibliche Akteurin im Stadtbild geehrt. Nicht ganz unwesentlich, gibt es doch wenige Straßen, die nach Frauen benannt wurden.

Im Mai 2021 hat die Bundesregierung erstmals den zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch deutsche Kolonialtruppen verübten Völkermord an zehntausenden Hereo und Nama im damaligen Deutsch-Südwestafrika, dem heutigen Namibia, anerkannt. Die Bitte um Vergebung geht mit der Zahlung eines Milliardenbetrags einher, aus dem sich aber explizit keine rechtlichen Ansprüche auf Entschädigung ergeben. Ein Grund, warum die Auseinandersetzung mit der Kolonialgeschichte so schwerfällt? „Der ökonomische Wohlstand der Industrienationen liegt in der Kolonialgeschichte begründet“, betont Christoph Beninde. „Man scheut sich ganz offenbar, dieses Fass aufzumachen.“ ✓

ELF **FREUNDE** **SOLLT IHR** **SEIN!**



FABIAN KLOS



BRYAN LASME



FLORIAN KRÜGER



STEFAN ORTEGA MORENO



JANNI SERRA



AMOS PIPER



VLADISLAV CHERNY

So sieht's aus – das DSC-Team

DSC-Coach Frank Kramer ist ein offener und kommunikativer Typ. Und das ist auch gut so. Denn bei den ganzen Neuzugängen, die im Juli und August kamen, liegt ein ganz schönes Stück Integrationsarbeit vor ihm.



Eike Birck



Thomas F. Starke

Das Spielerkarussell der Bundesliga hat sich auch in Bielefeld kräftig gedreht. Mehr als einem Dutzend Neuzugängen standen noch mehr Abgänge entgegen. Richtig froh waren die Verantwortlichen sicherlich, dass Stefan Ortega Moreno weiterhin den Kasten der Blauen sauberhält. Es vergeht übrigens keine TV-Übertragung, in der seine herausragenden Qualitäten nicht gleich mehrfach gelobt werden. Dass andere Bundesligisten den DSC um „Tego“ beneiden, wurde am ersten Spieltag deutlich, als Freiburgs Trainer Christian Streich feststellte, dass es brutal schwierig sei, „wenn der Spielmacher im Tor steht, und auf 70, 80 Meter den Ball auf den Punkt spielt“. Als Ersatzkeeper wurde Stefanos Kapino von Werder Bremen verpflichtet und außerdem steht Arne Schulz, der seit 2015 bei Arminia ist, bei Bedarf bereit.

Und auch der frischgebackene U21-Europameister Amos Pieper will zusammen mit den bekannten Gesichtern Cedric Brunner, Joakim Nilsson, Nathan de Medina und Jacob Laursen für eine stabile Defensive sorgen. Verstärkt wird die Abwehr mit Guilherme Ramos. Der 23-jährige Portugiese wurde sieben Jahre in der Akademie von Sporting Lissabon ausgebildet. Mit Lennart Czyborra hat der DSC wieder eine vielversprechende Leihe getätigt. Dieses Mal vom italienischen Serie A-Klub CFC Genua 1893 – Kaufoption inklusive. Wie auch für Arminias neuen Innenverteidiger Andres Andrade, der in seiner Heimat Panama in der Nationalmannschaft spielt.

Neukapitän Manuel Prietl – zusammen mit Fabian Klos – organisiert gemeinsam mit Fabian Kunze und Masaya Okugawa das Mittelfeld. Den spektakulärsten Einstand hatte vielleicht der Österreicher Patrick Wimmer, der im August verpflichtet gegen Eintracht Frankfurt das erste Mal auf der Alm auflief. Er stand 17 Minuten auf dem Platz und erzielte in dieser Zeit den Ausgleich und kam auf insgesamt 4 Torschüsse. Das darf gern so weitergehen. Viel Bundesliga-Erfahrung kaufte Arminia mit dem Ex-Schalcker Alessandro Schöpf ein. Außerdem im Mittelfeld Robin Hack, der einen guten Zug zum Tor hat, Edimilson Fernandes von Mainz 05 sowie Sebastian Vasiliadis vom SC Paderborn. Der Jüngste im Kader ist mit 18 Jahren Vladislav Cherny, der bereits 2017 von Paderborn nach Bielefeld wechselte. Der schnellste Spieler bislang ist der Franzose Bryan Lasmé, der es auf eine Spitzengeschwindigkeit von 36,08 km/h brachte. Der 1,92 Meter große Angreifer wechselt vom FC Sochaux (2. Liga Frankreich) zum DSC und unterstützt DSC-Kult-Kicker Fabian Klos – seit 10 Jahren im Verein – im Sturm. Hier kann Frank Kramer variieren und die Neuzugänge Janni Serra (kommt von Holstein Kiel) und Florian Krüger (zuletzt Erzgebirge Aue) im Angriff bringen. Alle drei neuen Stürmer unterzeichneten einen Vertrag bis 2025. Sie alle auf die Mission Klassenerhalt einzuschwören, ist die Aufgabe des gesamten Betreuerstabs. Wir sind gespannt! ✓



Alles Gute für die Zukunft.

**Für Wünsche, Pläne
und Träume –
jetzt mit dem Kinder-
Zukunftsplan vorsorgen**

PROVINZIAL



**Sparkasse
Bielefeld**

Weil's um mehr als Geld geht.

WAS MACHT EIGENTLICH ...



GREGOR ZÖLLIG

**Künstlerischer Leiter und
Chefchoreograf des Tanztheaters
am Staatstheater Braunschweig**

*Journalistische Standardfrage am Gesprächs-
ende: Was liegt Ihnen noch am Herzen?*

*„Mir ist wichtig, dass mir Bielefeld wichtig
ist“, lacht Gregor Zöllig. Ein Bekenntnis,
das während des gesamten Interviews
durchscheint.*



Stefanie Gomoll



Björn Hickmann,
Theater Bielefeld

Wir Theaterleute sind Noma-
den“, sagt der sympathische
Choreograf. „Umso wichtiger ist es,
Verbindungen zu halten.“ Genau das
ist ihm in Bielefeld gelungen. Nicht
nur, weil er noch eine Wohnung
vor Ort hat, sondern vor allem,
weil hier viele Freundschaften
entstanden sind, vieles gewachsen
ist, das Bestand hat. „Das ist jetzt
meine 25. Spielzeit als Leiter eines
Tanzensembles, da wagt man den
Blick zurück“, verrät Gregor Zöllig.
„Die zehn Jahre am Theater Bielefeld
waren künstlerisch sehr wichtig für
mich. Ich habe viele schöne Dinge
machen können. So waren wir als
eine der ersten im Bereich Tanzver-
mittlung und mit Laien-Projekten wie
'Zeitsprung' aktiv. Aber es sind die
Menschen, denen ich mich beson-
ders verbunden fühle.“

Dass er trotzdem ans Staatstheater
Braunschweig gewechselt ist, hat
verschiedene Gründe. „Hier gibt
es von allem ein Quäntchen mehr:
Mehr Tänzer, einen höheren Etat,
den ich selbst verwalten kann,
und damit einen größeren künst-
lerischen Spielraum“, so der Chef-
choreograph. Mindestens ebenso
entscheidend war es für ihn, nicht
in Bequemlichkeit und künstle-
rische Routine zu verfallen. „Ich
wollte mich selbst überraschen,
mich ins kalte Wasser werfen, um
in der Entwicklung nicht stehen zu
bleiben. Ein Ortswechsel bringt das
automatisch mit sich. Die Komfort-
zone zu verlassen, erfordert Kraft.
Veränderungen“, resümiert Gregor
Zöllig schmunzelnd „sind etwas für
Mutige.“ ✓



Der gebürtige Schweizer
begannte seine Tänzerausbil-
dung an der Folkwang Uni-
versität der Künste in Essen
und studierte an der Ballet-
takademie der Stuttgarter
John Cranko-Schule. Von
1989 bis 1995 arbeitete er als
Tänzer und Solotänzer in
Aachen und Münster. 1995
gründete und führte Gregor
Zöllig seine eigene Com-
pagnie. Von 1997 bis 2005
leitete er zusammen mit
Christine Biedermann das
Tanztheater Osnabrück. Von
2005 bis 2015 war er Leiter
des Tanztheaters Bielefeld,
gründete außerdem viel
beachtete Vermittlungs-
projekte wie „Zeitsprung“
und „tanzwärts“. Seit der
Spielzeit 2015/16 ist Gregor
Zöllig Künstlerischer Leiter
und Chefchoreograf des
Tanztheaters am Staats-
theater Braunschweig, wo
er u. a. die neue Sparte „tanz
JUNG!“ gründete. Gerade
in Corona-Zeiten, in denen
viele freie Künstler*innen
existentiell bedroht sind,
empfindet er seinen Job als
„großes Privileg“.



In 2 Stunden von Bielefeld ins Paradies

Ruhe und Entspannung in einem der schönsten Hotelparks, 56 Zimmer & Suiten, Innen- & beheizter Außenpool, Spa & Wellness, Gourmet-Restaurant und Kunstgalerie, idyllisch gelegen im Künstlerstädtchen Ootmarsum, direkt an der deutsch-niederländischen Grenze.

Wer bei Berufen mit Tieren nur an den Pferdewirt denkt, der verpasst zahlreiche weitere interessante Tierberufe, wie Landwirt/in, Tierpfleger/in, Tierarzt/ärztin, Tiermedizinische Fachangestellte/r, Tierwirt/in, Fischwirt/in, Forstwirt/in, Meeresbiologe/in, Zoologe/in, Biologe/in, Revierjäger/in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel. Wir stellen zwei spannende Berufsfelder vor und haben mit Bielefelder Azubis gesprochen.



TIERISCHE **BERUFUNG**

Hanno Upmeier
& Luca Girrbach

BIO- BAUERN

Ökologischer Landbau ist ihr Ding. Die Vielseitigkeit ihrer Arbeit begeistert sie. Hanno Upmeier und Luca Girrbach stecken mitten im dritten Ausbildungsjahr zum Landwirt. Und sind dennoch relativ neu auf dem Biohof Bobbert. Denn als Azubi in der Landwirtschaft wechselt man jedes Jahr den Betrieb.



Corinna Bokermann

Für uns ist es der zweite Hof, auf dem wir arbeiten, da wir die Ausbildung durch unser Abi auf zwei Jahre verkürzen und direkt ins zweite Ausbildungsjahr eingestiegen sind“, erklären Hanno Upmeier und Luca Girrbach. Hanno Upmeier kommt aus Bielefeld und hat zuvor auf Gut Wilhelmsdorf gearbeitet. Der, wie der Hof Bobbert, der im Herzen Bielefelds von Oda und Rüdiger Bobbert seit 20 Jahren nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet wird, nein zu Gentechnik, Kunstdünger und chemischen Pflanzenschutzmitteln sagt. Den gebürtigen Berliner Luca Girrbach zog es dagegen von einem großen Demeter-Hof in Seevetal bei Hamburg nach Bielefeld. „Der Betrieb hatte sich auf den Gemüseanbau spezialisiert. Dort gab es lediglich eine Mutterkuh“, erzählt der 22-Jährige. Das ist bei seinem aktuellen Ausbildungsbetrieb deutlich anders. Viehwirtschaft mit Gänsen, Schafen, Schweinen, Angus-Rindern, dazu Gemüseanbau und Ackerbau sowie ein Hofladen – das Spektrum auf dem Biohof Bobbert ist breit gefächert.



Dr. Ulrike Puhmann



Kosmetik
Institut am Alten Markt

So ausdrucksstark!



Sie werden Augen machen!

Hier Kosmetikberatung
für Ihren individuellen
Eyecatcher.

BABOR



Seit 1646. **Altbwärt anders.**
www.kosmetik-apoam.de



Hanno Upmeier &
Luca Girrbaach



„Besonders die Direktvermarktung finde ich interessant, denn eine Wirtschaft im Kreislauf geht nur mit Ackerbau und Viehwirtschaft. Die Entscheidung war also goldrichtig, jetzt diese Aspekte neben dem Gemüseanbau mitzunehmen“, so der Berliner. Die Tiere auf dem Biohof werden artgerecht gehalten, das Futter größtenteils selbst erzeugt oder regional bezogen. Und wie Kreislaufwirtschaft in der Landwirtschaft funktioniert, erleben die beiden Azubis in dem Bielefelder Betrieb mit Direktvermarktung hautnah: „Die A-Ware wird im Hofladen verkauft, die B-Ware zu hofeigenen Produkten verarbeitet und zum Beispiel als Suppe ins Glas gebracht oder zu Quiches und Bratlingen verarbeitet. Ware, die nicht mehr verarbeitet werden kann, bekommen die Tiere.“ Die Direktvermarktung trifft, da sind sich beide einig, auch den Nerv der Zeit: „Unsere Generation möchte wissen, wo das Essen herkommt, wer es anbaut, was regional und saisonal ist. Die Transparenz ist für die Verbraucher einfach viel wichtiger geworden. Und auch die Tatsache, dass es für viele Lebensmittel keine Lieferkette rund um die Welt braucht.“

Die Entscheidung für einen ökologischen Hofbetrieb ist für Hanno Upmeier daher die Konsequenz. „Ich komme aus einem konventionellen Betrieb, doch die Zukunft der Landwirtschaft liegt woanders. Im Sinne des Tierwohls und aus ökologischer Sicht ist ein Bioland-Betrieb eine gute Sache“, betont der 21-Jährige, der den Hof seiner Familie weiterführen möchte. „Ich komme zwar vom Hof, aber meine Eltern haben mich nie gedrängt. Ich hatte immer auch die Option, etwas Anderes zu machen.“ Bei Luca Girrbaach weckte seine Oma das Interesse an der Landwirtschaft. „Sie hatte ein Haus in Südtirol, der benachbarte Bauer war für meinen Bruder und mich immer ein Anlaufpunkt.“



Rund

65

Angus Rinder,

85

Schweine,

20

Coburger
Fuchsschafe und

350

Gänse sind
auf dem Biohof
Bobbert zuhause



60

Hektar
Grünlandfläche
und 90 Hektar
Ackerfläche
gehören zum Hof.

Wir haben beim Heuen geholfen und die frische Milch getrunken.“ Als er während der Schulzeit in Restaurants jobbte, in denen vorwiegend Saisonales wie Regionales verarbeitet wurde, keimte aus dem Produktionsgedanken heraus schließlich das Interesse an der Herkunft der Lebensmittel. Heute steckt er mitten drin in dem Prozess der „Produktion“. Mit der Gemüseernte sind sie zurzeit ebenso beschäftigt wie mit der Fürsorge, Pflege und Versorgung der Tiere. „Die Angus Rinder sind ein absoluter Traum“, schwärmt Luca Girrbaach. „Sie erkennen uns sogar an der Stimme.“ Der respektvolle Umgang mit den Tieren ist für beide Azubis selbstverständlich. Und so profitieren die Schweine auch schon einmal von einer Extraportion Blumenkohl und die Gänse bekommen auch einen Extrahappen.

Schon jetzt wissen die zwei Azubis, dass das Ende der Ausbildung nicht das Ende ihrer „Lernzeit“ ist. Beide wollen noch ökologischen Landbau studieren. Hanno Upmeier in Osnabrück, Luca Girrbaach in Eberswalde bei Berlin. Während Hanno Upmeier dann in den elterlichen Betrieb einsteigt, würde sich Luca Girrbaach gern den Traum eines eigenen Hofes verwirklichen. „Am liebsten im Umland von Berlin und natürlich mit Direktvermarktung“, unterstreicht der 22-Jährige, der, wie Hanno Upmeier, besonders die Abwechslung und Vielfalt in der Landwirtschaft schätzt. ✓



UNTERSTREICHT IHRE
PERSÖNLICHKEIT.
EINZIG STATT ARTIG:
DER NEUE CLS.

**DER NEUE
CLS**
Jetzt bei uns
Probefahren



BERESA

beresa.de



Hennis Reich, Sophia Kasdorf und Max Bayer (Azubi der Uni Bielefeld) waren bei der Entwurmung der fünf Wochen alten Wildkatzen dabei.



Sophia Kasdorf & Hennis Reich

TIERPFLEGERIN

FACHRICHTUNG ZOO

„Tierpfleger wird man nicht, Tierpfleger ist man“, davon ist Markus Hinker, Tierpflegemeister in Olderdissen, überzeugt. Ebenso wie davon, in einem besonders vielseitigen Beruf zu arbeiten. Schließlich sind TierpflegerInnen Geburtshelfer, Ökotrophologen, Innenausstatter und Krankenpfleger, Handwerker und Gärtner in Personalunion.



Stefanie Gomoll



Heimat-Tierpark Olderdissen

Mit einer falschen Vorstellung räumt Markus Hinker auch gleich auf: „Im TV haben Tierpfleger meistens den ganzen Tag einen Pinguin auf dem Arm. Aber 90 Prozent der Tätigkeiten sind Reinigungs- und Fütterungsarbeiten. Es ist eine körperlich anstrengende Arbeit, bei der man bei Wind und Wetter draußen ist.“

Damit zukünftige Auszubildende zur TierpflegerIn/Fachrichtung Zoo das richtig einschätzen können, empfiehlt er vorab dringend ein Praktikum. Auch Sophia Kasdorf und Hennis Reich haben vor ihrem Ausbildungsbeginn im August bereits in den Arbeitsalltag im Heimat-Tierpark Olderdissen reingeschnuppert. „Mir war klar, dass es nicht nur darum geht, Tiere zu streicheln“, lacht die 19-Jährige. Ihr 18-jähriger Azubi-Kollege bestätigt: Durch das Praktikum wusste ich schon, was für Aufgaben auf mich zukommen.“ Neben einer realistischen Vorstellung haben die beiden großes Interesse an Tieren mitgebracht. Das begleitet beide seit ihrer Kindheit.

Als regelmäßige Gäste in „Ollerdissen“ und anderen Zoos und bei Sophia Kasdorf auch durch eigene Haustiere. Ein Lieblingstier haben die Azubis übrigens nicht. „Zu manchen hat man allerdings mehr Kontakt und dadurch eine engere Beziehung“, sagt Hennis Reich. Das kann Markus Hinker nur bestätigen: Oft wachsen einem Tiere, wie die an Hufrehe erkrankte Ponystute, um die man sich so gesorgt hat, besonders ans Herz. Aber natürlich sollen hier alle Tiere ein gutes Leben haben.“ Deshalb gehören die Behandlung erkrankter Tiere auf Anweisung des Tierarztes, das Töten kleiner Wirbeltiere bei aussichtslosen Verletzungen sowie das Verhalten bei Tiergeburten und Todesfällen zu den wichtigen Ausbildungsinhalten.

Allerdings erst im zweiten Jahr. Im ersten stehen vor allem Reinigung und Fütterung auf dem Lehrplan. Auch das ist vielseitiger, als der Laie vermuten könnte. „Man muss zum Beispiel Futtergehölze kennen, aber auch Giftpflanzen, die nicht im Gehege wachsen dürfen“, erklärt Markus Hinker. „Bei falschem Futter oder allgemein schlechter Pflege leidet ein Tier oder stirbt sogar.“ Neben der Versorgung ist die artgerechte Beschäftigung wichtig. „Die Tiere müssen nicht wie in freier Natur Nahrung suchen“, so der Tierpflegemeister, „deshalb bekommen sie Spielzeug, mit den Eseln gehen wir auch mal spazieren oder verstecken Leckerlis für die Bären.“ Während der dreijährigen Ausbildung durchlaufen die Azubis alle fünf Reviere – vom Vogel- bis zum Raubtierrevier. „Da es aber um Haltung, Pflege und Zucht aller Tierarten – quasi von der Mücke bis zum Elefanten – geht, gehören neben dem Besuch der Berufsschule in Münster Praktika in anderen Zoos dazu“, so Markus Hinker. Dort lernen Sophia Kasdorf und Hennis Reich Tiere kennen, die es in Olderdissen nicht gibt – von Aquarientieren bis zu Menschenaffen. Ganz am Ende des Gesprächs fällt dem Tierpflegemeister noch ein zentraler Aspekt ein: die Sicherheitsunterweisung und Unfallverhütung. „Tierpfleger haben eine sehr hohe Verantwortung und müssen immer ihre Sinne beisammenhaben damit kein Unfall passiert. Nicht auszudenken was geschieht, wenn jemand vergisst, die Gehegetür bei den Bären zu schließen.“ ✓

(Welt-)Meisterklasse

Neapolitanische Pizza in Bielefeld



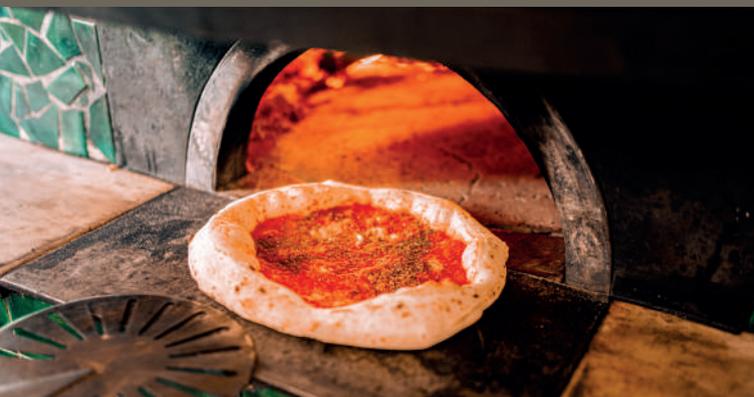
Naples goes to Germany – direkt mit zwei Restaurantöffnungen startet die Pizzeria Capvin in Deutschland durch. Sowohl in Berlin als auch am Bielefelder Klosterplatz öffnen sich die Türen für Pizza-Genuss auf Weltmeister-Niveau. Wenn traditionelle neapolitanische Handwerkskunst zusammen mit kreativer Pizzainnovation den deutschen Markt erobert, dann wird's richtig lecker.

„Den Trend habe ich schon lange erkannt“, sagt Gründer und Geschäftsführer Jan Hunke. Den Plan eine neapolitanische Pizzeria zu eröffnen, hatte der umtriebige Multi-Unternehmer aus Bielefeld bereits 2019. Während seiner Recherche vor Ort reifte der Entschluss, die beste Pizza der Welt nach Deutschland zu bringen. Hierfür hat Jan Hunke keinen geringeren Partner als Vincenzo Capuano, Weltmeister 2014 des Gran Coppa Rossopomodoro, sowie Vizeweltmeister des Trofeo Caputo mit ins Boot geholt. Vincenzo Capuano, Capvin, ist Namensgeber für die deutschen Restaurants und der kreative Kopf, der die Pizza unverwechselbar macht. Der täglich frisch zubereitete Pizzateig besteht nach neapolitanischer Tradition aus Wasser, Salz, Hefe und speziell entwickeltem Nuvola Mehl, das für die unverwechselbar wolkeartige Struktur sorgt. Im handgefertigten Kuppelofen backt der Teig noch luftiger und fluffiger auf. Für wahre Authentizität sind die Pizzen mit original italienischen Zutaten belegt. Ganz egal ob vegetarisch, vegan oder mit Salsiccia – jeder Pizzaliebhaber kommt hier auf seine Kosten.
www.capvin.de



NEAPOLITANISCHE PIZZA PIZZA GIBT ES ÜBERALL – SOLCHE NUR BEI UNS!

Erschmecken Sie den Unterschied

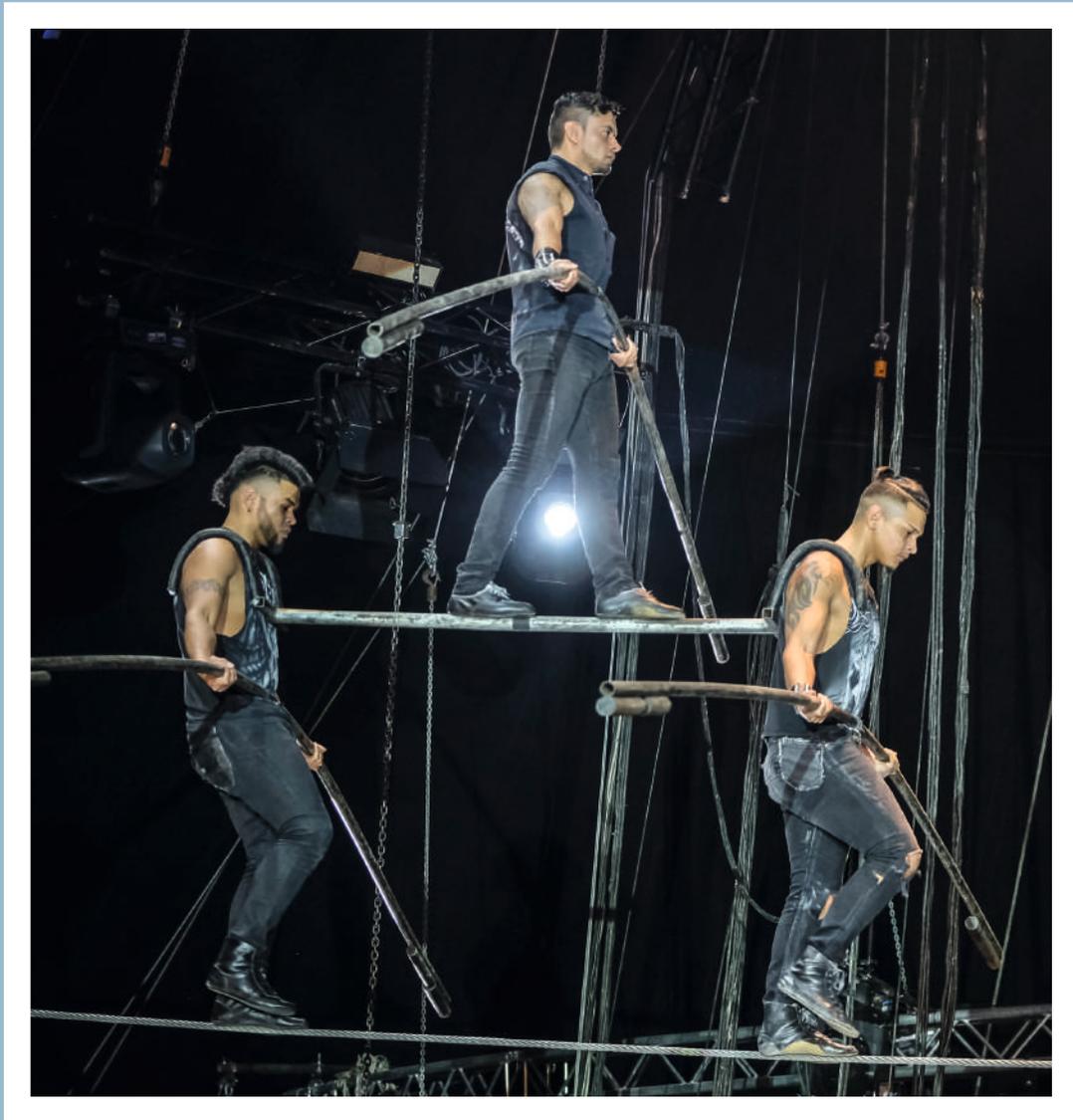


**DAS ORIGINAL
ENDLICH AUCH
IN BIELEFELD!**

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag bis Donnerstag:
17–22 Uhr

Freitag und Samstag:
17–23 Uhr



22. Dezember – 9. Januar Flic Flac

Besinnlich war gestern, jetzt wird's brandheiß und atemberaubend. Vom 22. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022 heizt der etwas andere Zirkus dem Publikum im schwarz-gelben Zelt wieder kräftig ein. Das Unfassbare zieht sich als roter Faden durch die siebte X-MAS-Show in Bielefeld an der Radrennbahn. Rasante Action, außergewöhnliche Artistik und Comedy der ersten Liga liefern die Zutaten für eine X-MAS-Show, die niemand verpassen sollte. Sie setzt Höhepunkte, verblüfft, lässt staunen, schaudern, lachen. Auf der Flic Flac Bühne und unter der Zircuskuppel zeigen Weltklassekünstler ihre Darbietungen, mit denen sie schon auf zahlreichen Festivals glänzten und Preise gewannen.

Radrennbahn (Infos zu allen Terminen sowie Tickets: www.flicflac.de/bielefeld)

**Wir verlosen 3 x 2 Karten für die Vorstellung am 23. Dezember um 19:30 Uhr
auf mein-bielefelder.de**

2. - 9.
OKT JAN

Köpfe Küsse Kämpfe

Nicole Eisenman wird nicht ohne Grund als „jüngste Altmeisterin“ bezeichnet. In ihren figurativen Gemälden, Zeichnungen und skulpturalen Arbeiten bezieht sich die amerikanische Malerin und Bildhauerin auf Elemente der Medien- und Popkultur, wie Comics, TV und Werbung, aber auch Pornografie und politische Satire. Gleichzeitig schöpft sie aus ihrem reichen Wissen über die Praxis und Tradition der Malerei seit dem 15. Jahrhundert. [Die Kunsthalle Bielefeld zeigt anhand von 80 Werken einen Querschnitt durch ihr Oeuvre.](#) insbesondere Gemälde und Zeichnungen aus den frühen 1990er Jahren bis in die Gegenwart. Einige der grundlegenden Fragen, die Nicole Eisenman aufwirft, sind seit der Neuzeit unverändert geblieben. Nach wie vor geht es um die Rolle des Individuums in einer anonymen Massengesellschaft, gefangen zwischen scheinbar unbegrenzten persönlichen Freiheiten und der drohenden staatlichen Regulierung. Inmitten dieser beunruhigenden Verschiebungen, die sich seit dem frühen 20. Jahrhundert vollzogen haben, findet die heutige Gesellschaft neue Wege, mit diesen Strömungen umzugehen.

[Zeitgleich eröffnen gleich mehrere weitere Ausstellungen, die alle bis zum 9.1.22 laufen:](#) Max Dudler: Geschichte weiterbauen; Joseph Beuys: Eine Stadt wird grüner/7000 Eichen in Bielefeld sowie Joseph Beuys | Andreas Greiner: Von Bäumen und Wäldern/miteinander gegenüber #3.

Weitere Infos: www.kunsthalle-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld



Nicole Eisenman: *Le Kiss Deux*, 2015

THEATER GÜTERSLOH. SPIELZEIT 2021/2022

INFOS UND KARTEN

ServiceCenter Gütersloh Marketing,
05241 21136-36, bei allen bekannten
VVK-Stellen und unter theater-gt.de

KULTUR
RÄUME
GÜTERSLOH

KulturPLUS+
Dank starker Partner

BERTELSMANN HAGEDORN

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

nobilica

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

STADTWERKE
GÜTERSLOH

BECKHOFF Miele



7. - 31. OKT **Weiber**

Mit einem „heißen Mädels-abend“ eröffnet die Komödie Bielefeld ihre neue Spielzeit. Jedes Wochenende treffen sich drei Freundinnen zu einem feuchtfröhlichen Wochenende, um die Gläser klingen zu lassen, über Männer zu lästern und zu tun, was Frau so tut. Doch an diesem Wochenende kommt alles anders. Statt in einem gemütlichen Wellnesshotel landen die drei in einem ziemlich heruntergewirtschafteten Gasthof. Ob es ihnen – begleitet von Musik von Trude Herr bis Wolfgang Petry –, gelingt, das Beste daraus zu machen? [Komplettes Programm unter www.komoedie-bielefeld.de](http://www.komoedie-bielefeld.de).

20:00 Uhr (Premiere), Komödie Bielefeld

7. - 31. OKT **MITBEWOHNER:INNEN**

Sie beeindruckten, amüsieren oder provozieren und manchmal übersieht man sie auch einfach – die [Kunstwerke im öffentlichen Raum in Bielefeld](#). Ob Sandro Chias Bronzefigur auf dem Rathausplatz ihre „Leidenschaft für die Kunst“ zum Ausdruck bringt oder der „Leineweber“ von Hans Perathoner die Tauben auf seiner Schulter einlädt, einen Zug aus seiner Pfeife zu nehmen: Allerorten sind qualitätsvolle Kunstwerke international bekannter und ortsansässiger KünstlerInnen anzutreffen. Der Bielefelder Kulturfotograf Klaus Hansen ist mit feinem Gespür für die inszenatorische Kraft des Lichts, zufällige Interaktionen und Situationskomik in Dialog mit ihnen getreten.

18.00 Uhr (Vernissage), Kommunale Galerie (Kavalleriestr.17, 2. Etage)



13. OKT **Sjaella**

Mit ihrem Programm „Welt-einklang“ eröffnen die Sängerinnen die [Kulturwinterreihe „Mittwochskonzerte Musikkulturen“](#). Homogen und individuell, leicht und kernig, präzise und frei – dieser Facettenreichtum ist es, der den Klang von Sjaella ausmacht. Neuvertonungen geistlicher Texte, Gebete und Hymnen von Arvo Pärt bis Ola Gjeilo leiten den ersten Konzertteil ein. Den Weg in die Natur findet das Programm mit dem Jahreszeiten-Zyklus aus Henry Purcells „The Fairy Queen“. Der zweite Teil des Konzertprogrammes widmet sich den Volksweisen aus dem Norden Europas. [Weitere Mittwochskonzerte in diesem Jahr: Berlin Oriental Quartet \(24.11.\) und Hatan mit Obertongesang aus Zentralasien \(15.12.\)](#).

20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle

14. OKT **Cry Baby**

Sie war gerade mal 27, als sie an einer Überdosis Heroin starb und reiht sich mit Jimi Hendrix, Jim Morrison und Kurt Cobain in den Klub 27 ein: Janis Joplin. [„Leben am äußeren Rand der Wahrscheinlichkeit“](#) lautet der Untertitel der Uraufführung über die Musiklegende, die mit ihrer unverkennbaren rauen Stimme und ihrem exzessiven Gesangsstil in den 1960ern das Lebensgefühl einer ganzen Generation prägte. An dieser Frau kam man nicht vorbei. Sie löste Begeisterungstürme aus, berührte, provozierte, ließ sich feiern und fühlte sich dennoch einsam. Weitere Termine unter: www.theater-bielefeld.de.

20:00 Uhr (Premiere), Theater am Alten Markt

22. OKT **Norway, today**

Das Forum für Kreativität und Kommunikation bringt das Stück von Igor Bauersima auf die Bühne. Julie ist jung und hat das Leben gründlich satt. So sehr, dass der Gedanke an Selbstmord einfach nicht mehr aus ihrem Kopf verschwinden will. Gut, dass sich für jede Lebenslage im Internet Gleichgesinnte finden lassen. In einem Suizid-Chat trifft sie auf August. Die beiden spüren eine ähnliche Leere im Leben, die den Gedanken verlockend erscheinen lässt, gemeinsam in den Tod zu gehen. Doch wider Erwarten fällt dieser Weg schwer. [Weitere Termine: 23.10., 20:00 Uhr & 24.10., 18:00 Uhr](#).

20:00 Uhr, GAB Kulturpunkt Paulusstraße



23. OKT **24. OKT** **Licht! – Macht doch mal Licht!**

Ein Schauspieler hat seit geraumer Zeit wegen widriger Umstände seinen Beruf nicht mehr ausgeübt. Nun muss er seine künstlerische Identität neu definieren. Er prüft, ob seine gewohnten Fähigkeiten noch Sinn machen, oder ob er noch mal von vorn anfangen muss. Viele alte Erinnerungen werden wach, er zitiert aus altem Repertoire und sucht nach Bestätigung. [Ein Stück von und mit Thomas Behrend](#).

20:00 Uhr, Tor 6 Theaterhaus



Weitere Veranstaltungen [im Netz](#) unter mein-bielefelder.de



27. Zyklon

Kreisen, drehen, wirbeln, schleudern – Willem Schulz hat im Umgang mit seinem Cello alle nur möglichen Haltungen, Formen, Bilder und Klänge entwickelt, die in der Performance „Zyklon“ dramaturgisch zusammenfließen. Aus der Stille entstehen feine, minimalistische Muster, aufkommende Turbulenzen und tanzende Wirbel. Das Cello wird zum Kreisel, bis der Musiker sich selbst im Reich spektraler Obertöne leichtfüßig um die eigene Achse schwingt. Entstehende Winde werden über Mikrofone eingefangen und verstärkt: Steife Brisen, die in einen heftigen Tornado übergehen.

20:00 Uhr, Tor 6 Theaterhaus

27. Akademie für Alte Musik Berlin

1982 in Berlin gegründet, kann die Akademie für Alte Musik auf eine beispiellose internationale Erfolgsgeschichte verweisen. Dieses Orchester gehört zur Weltspitze der historisch informiert spielenden Kammerorchester und beweist eindrucksvoll, wie mitreißend die Musik



des 18. und frühen 19. Jahrhunderts klingen kann. Nach dem gefeierten Konzert mit Maurice Steger im Februar 2019 kommt die Akademie für Alte Musik jetzt mit Bachs Brandenburgischen Konzerten nach Bielefeld.

20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle

Weitere Veranstaltungen im Netz unter mein-bielefelder.de



UNGLAUBLICH ODER WAHR?

In Bielefeld werden aus alten Fischernetzen ausgezeichnete Design-Teppichböden hergestellt.

Wer's glaubt, wird selig!

Was glaubst du?

Diese und 12 weitere Fragen zur Bielefelder Wirtschaft beantworten und tolle Preise gewinnen!

Jetzt mitmachen unter:

das-kommt-aus-bielefeld.de

Eine Aktion von:

DAS
KOMMT AUS
BIELEFELD.DE

BI WEGE
Wirtschaftsförderung für Bielefeld

30. OKT Wenzel Hablik Kristallträume

„Muss ich schon hier an der Erde kleben – dann wenigstens nicht mit dem Hirn!“ – Dieser Leitsatz macht neugierig auf die Begegnung mit einem Künstler, dessen Inspiration vom kleinsten Kristall ausging, um sich in den Weltraum zu erstrecken. Der Bestecke, Wandteppiche und Flugobjekte designte. Kristalline Architektur-entwürfe, intergalaktische „Luftkolonien“ und mechanische Flugkörper, aber auch Sternenhimmel, Berglandschaften und Möbelentwürfe schuf. [Das Gesamtkunstwerk des Expressionisten Wenzel Hablik ist überbordend in seiner Vielfalt – und noch viel zu wenig entdeckt.](#) Das Kunstforum Hermann Stenner richtet dem Maler, Gestalter und Architekturvisionär jetzt eine große Retrospektive aus. Die Ausstellung „Kristallträume“ läuft bis zum 6.3.22.

**19:00–22:00 Uhr (Eröffnung),
Kunstforum Hermann Stenner**

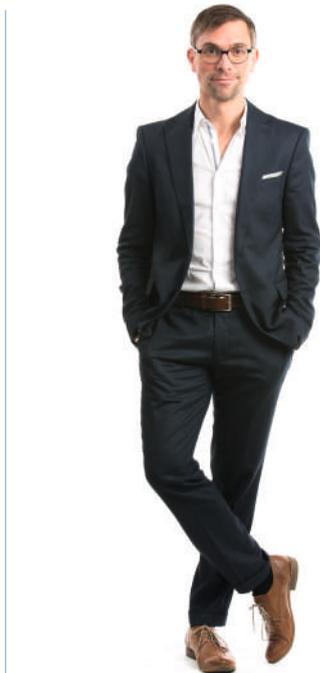


Wenzel Hablik: Feuer, 1913, Öl auf Leinwand

30. OKT Gregor McEwan

Nachdem die Termine verschoben, erneut verschoben und nochmals verschoben wurden, klappt es hoffentlich jetzt. [Auf Solo-Tour möchte Gregor McEwan seinem Publikum brandneue Songs vorstellen.](#) Aber natürlich dürfen auch Stücke der ersten drei Alben nicht fehlen, die dem Musiker immer wieder Vergleiche mit internationalen Genre-Größen wie Glen Hansard, Damien Rice, City And Colour oder Noel Gallagher einbrachten.

20:30 Uhr, Bunker Ulmenwall



31. OKT Ingo Borchers

Sein 33. Bühnenjubiläum feiert der Bielefelder Kabarettist mit [Lieblingsstücken aus 33 Jahren.](#) Ingo Borchers hat Barschel baden und Scharping Rad fahren, Möllemann springen und Heide Simonis tanzen sehen. Er war dabei, wie aus Aerobic Faszientraining und aus Futons Boxspringbetten wurden. Er hat die Verwandlung vom Papierflieger zur Drohne, vom Stempelkissen zum 3D-Drucker miterlebt. Kurz: Alle Zeichen stehen dafür, dass in „Ich sag’s gern nochmal“ das Publikum aufs unterhaltsamste Zeitgeist aus drei Dekaden geboten bekommt.

20:00 Uhr, Zweischlingen



4. NOV 3. DEZ Double Trouble

Unter diesem Motto hat das Literaturbüro OWL eine neue Lesungs- und Gesprächsreihe initiiert, in der Autor*innen über den Tellerrand der Generationen schauen: Je ein*e Autor*in aus der jüngeren und aus der älteren Generation lesen zu einer bestimmten Thematik aus ihren Werken und führen im Anschluss daran ein moderiertes Gespräch. [Am 4. November stellen Jan Philipp Zymny und Thomas Koch im Lichtwerk das Thema Humor in den Mittelpunkt.](#) Am 3. Dezember lesen Renan Demirkan und Lara Ermer in der VHS zum Thema Zeitgeist. Weitere Infos unter www.literaturbuero-owl.de.

**20:00 Uhr, Lichtwerk (4.11.),
VHS (3.12.)**

5. NOV Pia Viola Buchert & Yoana Varbanova

Die beiden Detmolder Musikerinnen (Mezzosopran und Marimba) lassen in ihrem Programm „MorgenSternSchnuppen“ mystische Träume, skurrile Wünsche und menschliche Sehnsüchte wie Sternschnuppen am nächtlichen Himmel erklingen. Es sind Kompositionen von Martin Christoph Redel, Lynn Glassock, Andrew Beall und Texte von Christian Morgenstern und Emily Dickinson zu hören.

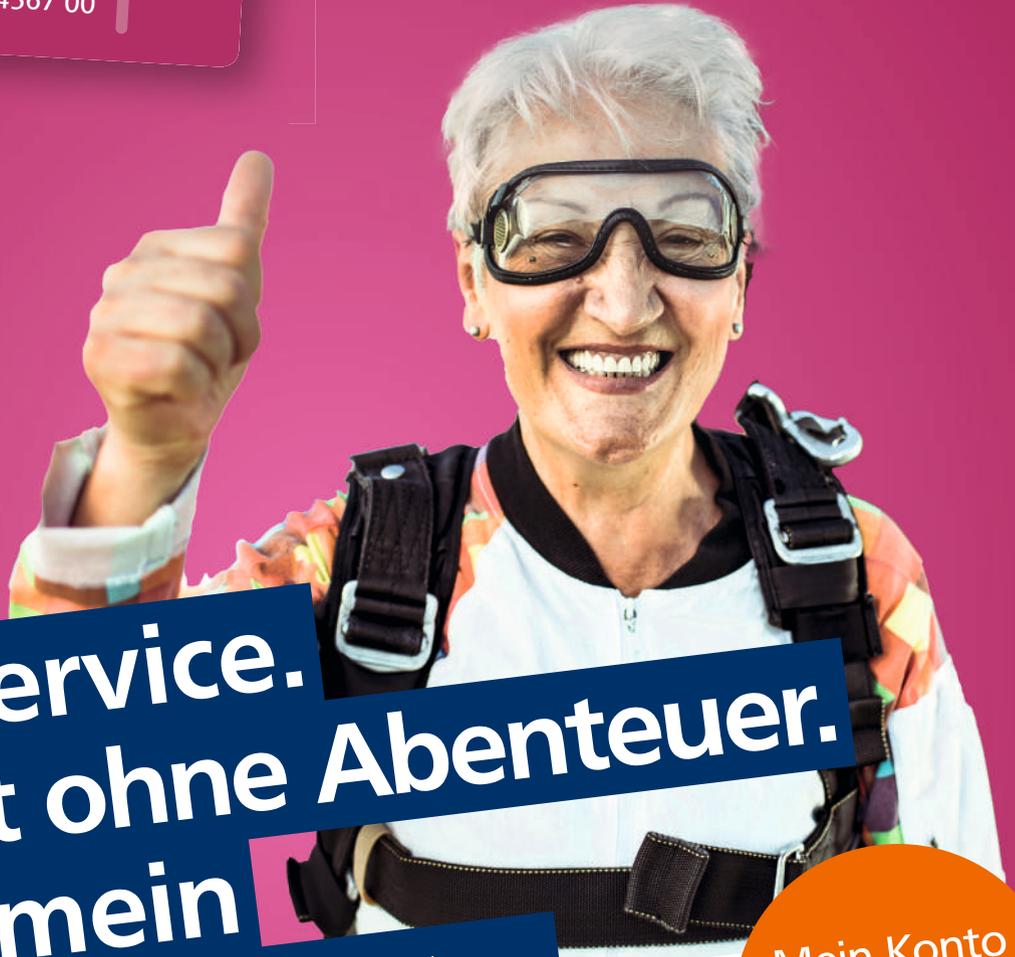
20:00 Uhr, SO2

Weitere Veranstaltungen
[im Netz](#) unter
mein-bielefelder.de

INKLUSIVE Konto



0123 4567 1234 0123 4567 00



**Voller Service.
Komfort ohne Abenteuer.
Das ist mein
INKLUSIVE Konto.**

Mein Konto
so individuell
wie ich

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

SMART – PLUS – INKLUSIVE

Wählen Sie das Konto, das zu Ihren Lebenslagen passt. Flexibel, schnell und unkompliziert.

www.volksbank-bi-gt.de/inklusive

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**



VERANSTALTUNGSTIPPS

6. Gentleman

NOV

Auf Deutsch zu singen, aus der eigenen musikalischen Komfortzone auszuscheren und ein völlig neues Territorium zu markieren, für [Deutschlands Reggae-A-List-Ambassador](#) ist es in seinem anbrechenden vierten Karriere-Jahrzehnt die wohl ultimative Herausforderung. Und sicherlich auch ein Schritt, der Kritik provozieren dürfte. Aber Gentleman pulverisiert vom Anpfiff weg jeden Anflug von Skepsis und Sellout-Verdacht – schon durch die frappierende Natürlichkeit, die Schwerelosigkeit, mit der ihm der sprachliche Switchover gelingt.

20:00 Uhr, Lokschuppen



6. Der Räuber Hotzenplotz

NOV

Nach der euphorisch aufgenommenen Streaming-Premiere in der letzten Spielzeit kann das Weihnachtsmärchen jetzt endlich live vor Publikum über die Bühne gehen. Kasperl und Seppel haben eine Überraschung zu Großmutter's Geburtstag: eine Kaffeemühle, die ein Lied spielen kann. Als Hotzenplotz das mitbekommt, wird er nicht nur neidisch, er fühlt sich geradezu berechtigt, das Geschenk zu rauben. Aber da hat er nicht mit Kasperl und Seppel gerechnet. Doch als die ihn trickreich bis in seine Höhle verfolgen, wird die beliebte Geschichte von Otfried Preußler immer verwickelter. [Weitere Termine nach der Premiere auf \[www.theater-bielefeld.de\]\(http://www.theater-bielefeld.de\)](#).

17:00 Uhr, Stadttheater



6. Maunz' und Wuffs guter Tag

NOV

Im neuen Kinderstück des Trotz-Alledem-Theaters geht es tierisch rund! Mit fantasievollen Bildern und schlitzohrigen Handlungen wird es zu einem musikalischen und wortgewandten Spiel mit Kontrasten: emotional und fesselnd umkreisen sich die beiden charmanten Hauptfiguren eben wie „Zwei wie Hund und Katz“, so der Untertitel. Timo Parvela zeigt in seiner Tierparabel wie Kinder mit gegensätzlichen Eigenschaften gemeinsam die Welt erobern können. [Inszeniert in bewährter T-A-T-Tradition, ganz ohne moralischen Zeigefinger, dafür mit viel Spaß und Witz und fetzigen Liedern](#). Weitere Termine für die ganze Familie: 7., 13. & 21.11.

15:00 Uhr, Theaterhaus Feilenstraße 4



10. 25 Jahre Götterspeise

NOV

Das Bielefelder Tournee-Theater Götterspeise des Forum für Kreativität und Kommunikation e. V. [gehört seit 25 Jahren zu den Pionieren der inklusiven Kulturarbeit](#). Zum Jubiläum steht es „Unter Strom“. Die neue Produktion beschäftigt sich damit, dass die Welt nicht erst durch Corona aus dem Gleichgewicht geraten ist. Alles unter Strom: Menschen, Tiere, Meere, Lüfte, Gesundheit, Politik, Wirtschaft. Wandel und Veränderung sind ständige Begleiter. Kriegen wir noch einmal die Kurve oder fliegen wir raus?

19:00 Uhr, Thekoosaal Bielefeld-Eckardtsheim



13. Die Gleichheit der Möglichkeit

NOV

Mit der Gruppenausstellung möchte der Kunstverein die Frage nach der politischen Gleichheit aus der Perspektive des ästhetischen Denkens stellen. Wie lassen sich veränderte Formen von Gleichheit aus Sicht der Kunst denken? Auf welche Weise können im Kunstfeld vorherrschende Mechanismen, die Unterwerfung, Herrschaft und Privileg produzieren, kritisch befragt werden? Und was bedeutet dieser Gedanke für die künstlerische Produktion? [Die Ausstellung läuft bis zum 20.2.22](#).

Kunstverein Bielefeld



Weitere Veranstaltungen [im Netz](#) unter mein-bielefelder.de

14. Eine Winterreise

Im Rahmen des „Klang!Festivals“ erklingt Schuberts bekannter Zyklus als szenisch-choreographischer Liederabend. „Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus“: So beginnt die Winterreise, die von Einsamkeit, Sehnsucht nach Nähe und getrogener Hoffnung erzählt. Die Gefühle, denen Schubert musikalischen Ausdruck verleiht, berühren uns in Zeiten der Pandemie mehr denn je. „Diese existentiellen Erfahrungen lassen uns die Winterreise neu hören“, so das Team aus Nike Schmitka (Gesang), Kamilla Matuszewska (Klavier), Dirk Kazmierczak (Tanz/Choreographie), Morten Wienand (Schlagzeug) und Dorothea Kirschbaum (Regie). [Weitere Veranstaltungen unter www.klangfestival-bielefeld.de](#).

18:30 Uhr, Tor 6 Theaterhaus

Weitere Veranstaltungen
[im Netz](#) unter
mein-bielefelder.de

15. SWR Bigband & Magnus Lindgren

Charlie „Bird“ Parker wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Nicht nur deshalb ist ihm das neue Programm der SWR Big Band gewidmet. Mit dem [„Charlie Parker Feature“ für Big Band und Streichensembel](#) realisieren die beiden Arrangeure Magnus Lindgren – gerade Artist in Residence bei den Bielefelder Philharmonikern – und John Beasley Parkers Traum von einer Orchesterproduktion. Der Saxophonist und der Pianist kombinieren in ihren neuen Arrangements die Spielfreude mit der musikalischen Vision Parkers und setzen so dessen Erbe stilvoll ins 21. Jahrhundert um.

20:00 Uhr,
Rudolf-Oetker-Halle



Einfach gut essen

Sich oder anderen Freude schenken –
im Restaurant, zuhause oder mit Gutscheinen

 **Tomatissimo**
TRATTORIA · GRILL

Am Tie 15 | 33619 Bielefeld | Kirhdornberg | Tel 0521 163333
info@tomatissimo.de | www.tomatissimo.de



VERANSTALTUNGSTIPPS



16. NOV Wolfgang Haffner's Dreamband

Der Name weckt auf keinen Fall zu hohe Erwartungen, denn hier treffen tatsächlich ausschließlich Virtuosen ihres instrumentalen Fachs aufeinander. Schlagzeuger Wolfgang Haffner hat Trompeter Randy Brecker, Posaunist und Sänger Nils Landgren, Saxofonist Bill Evans, Keyboarder Simon Oslender und Vibrafonist Christopher Dell um sich geschart – und damit geht nicht nur ein Traum für ihn, sondern für jeden Jazzfan in Erfüllung. Bester Stoff für JazzNights der Extraklasse.

20:30 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle

17. NOV Raphaela Gromes

Sie ist die Frau mit dem Cello. Hochvirtuos und schwungvoll, leidenschaftlich und technisch brillant, vielseitig und charmant. Raphaela Gromes wirbelt gerade mit unvergleichlicher Spielfreude durch die Musikszene. Der perfekte Auftakt der Konzertreihe „Neue Namen“ des Konzertbüros Schoneberg. „Mit dem ersten Ton stellt sie eine ungeheure Intimität her, ihr Spiel ist vom Fleck weg sehr persönlich, nichts wirkt gemacht“, schwärmt die „Süddeutsche Zeitung“. Begleitet von Julian Riem am Klavier spielt Raphaela Gromes in Bielefeld u. a. Griegs Cellosonate a-Moll op. 36 sowie Liszts „Gnomenszenen“.

18:30, Rudolf-Oetker-Halle

Weitere Veranstaltungen im Netz unter mein-bielefelder.de



18. NOV Stella Sommer

Im Rahmen der Bielefelder Songnächte erzählt die Musikerin „Neues aus der Anderswelt“. Irgendwo zwischen Folk, Chanson und orchestralem Pop bewegt sich die Musik von Stella Sommer. Mit nahezu traumwandlerischer Sicherheit und scheinbar mühelos veröffentlicht sie ein Album nach dem anderen – jedes Album schöner als das andere, jedes eine Welt für sich. Ihr aktuelles – „Northern Dancer“ – ist ruhig und dynamisch, mächtig und fragil, beruhigend und beunruhigend.

20:00 Uhr, Tor 6 Theaterhaus

21. NOV Orchester im Treppenhaus

Das Orchester arbeitet seit einigen Jahren an einem erweiterten Konzertbegriff. Mit spielerischem Forschungstrieb untersucht es die Grenzen der Live-Situation, öffnet Türen zu neuen Hörerlebnissen, intimen Momenten und überraschenden Inhalten. Konzert als Erlebnis. Klassische Musik als Performance. Immer mit überraschenden Anbindungen an die Wirklichkeit. Unter dem Motto „Dark Room“ geht es jetzt basierend auf Schuberts „Winterreise“ auf eine musikalische Spurensuche im Dunkeln.

20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle



19. NOV Maria Mazzotta

In ihrem neuen Programm „Amoreamaro“ befasst sich die Sängerin mit den dunklen Seiten der Liebe: der bitteren Liebe, der Liebe, die gewalttätig ist, die abhängig macht und Leiden schafft. Als Mitglied der Band Canzoniere Grecanico Salentino wurde Maria Mazzotta zu einer der meistgeschätzten Stimmen in der europäischen Weltmusikszene. Inspiriert von den Musikstilen Tarantella und Pizzica reicht ihr Repertoire von kleinen Volksgesängen über neu arrangierte, traditionelle Stücke bis hin zu feinen Coverversionen bekannter Lieder.

20:00 Uhr, Bunker Ulmenwall





STRATMANN EVENT

26. NOV Literarisch-musikalische Reise

Der Bielefelder Singer/Songwriter Stefan Just stellt im Rahmen seiner Lesung ausgewählte Biografien der Musikgeschichte vor. Von Eric Clapton über David Bowie bis hin zu den Beatles liefert er interessante Anekdoten,



Details und unbekannte Hintergrund-Infos über legendäre Musiker und Bands, die Geschichte geschrieben haben. Darüber hinaus präsentiert der Diplom-Sozialpädagoge, der nebenher bundesweit als leidenschaftlicher Sänger, Songwriter und Straßenmusiker unterwegs ist, seine eigenen musikalischen Interpretationen der Songs der von ihm vorgestellten Künstler: live, mit Leidenschaft und sehr authentisch! Zahlreiche weitere Veranstaltungen der Buchhandlung Klack finden sich unter www.buchklack.de

20:00 Uhr, Scala (Treppenstr. 2-4, Bielefeld-Brackwede)

30. NOV Weihnachten mit Marc Marshall

„Es ist mir sehr wichtig, bewusst zu machen, dass Nächstenliebe immer Hochsaison haben sollte. Nicht nur zur Weihnachtszeit. Musik kann die Welt nicht verändern, aber sie kann Impulse geben und damit Ohren, Augen und vor allem Herzen öffnen“, so Marc Marshall. Begleitet von René Krömer am Klavier stellt der Meister der leisen Töne sein neues Weihnachtsprogramm vor, das sich um Liebe, Frieden, Respekt und Gerechtigkeit dreht.

19:30 Uhr, Altstädter Nicolaikirche



2. - 6. DEZ Weihnachtskekse für die Räuber

Auch in diesem Jahr hat Kaspers Oma in der Vorweihnachtszeit wieder mit Begeisterung gebacken. Kasper ist allerdings nicht ganz so froh, denn der Förster soll dieses Jahr die ersten Plätzchen bekommen. Als die Oma mit ihren Leckereien durch den Wald geht, steigt auch den beiden Räufern Karl-Heinz und Karl-Otto der Duft von Weihnachtsgebäck in die Nase. Ob das gut geht? Weitere Termine des heiteren Weihnachtskasperstücks für Kinder ab drei Jahren: 9., 22. & 23.12.

16:00 Uhr, Dagmar Selje Puppenspiele in der Skala



03.12.2021
KERSTIN OTT
Stadthalle



09.01.2022
SIMPLY THE BEST
Stadthalle



29.01.2022
BEN ZUCKER
Seidensticker Halle



08.02.2022 & 09.02.2022
ROCKY HORROR SHOW
Stadthalle



24.02.2022
ELVIS
DAS MUSICAL
Stadthalle



26.02.2022
MAYBEBOP
Lokschuppen



17.03.2022
MY WAY
DIE FRANK
SINATRA STORY
Stadthalle



25.05.2022
JULIA ENGELMANN
Stadthalle

Tickets und weitere Informationen unter:
www.stratmann-event.de und
facebook.com/stratmannevent

3. DEZ Musikverein der Stadt Bielefeld

2020 hätte ganz im Zeichen des 200-jährigen Bestehens des Musikvereins der Stadt Bielefeld stehen sollen. Stattdessen: zwangsweise Stille. Jetzt darf zwar wieder geprobt werden, doch die für das Jubiläum geplanten Konzerte holt der Chor sicherheitshalber zu einem späteren Zeitpunkt nach, wenn die Rudolf-Oetker-Halle hoffentlich wieder prall gefüllt werden darf. Stattdessen präsentiert der Musikverein sein erstes Saisonkonzert mit Händels Messias (Teil I) und Vivaldis Gloria RV589. Unter der Leitung von Bernd Wilden musizieren die Bielefelder Philharmoniker, als Solisten sind Sarah Romberger (Sopran) und Maximilian Krummen (Bass) dabei.

20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle

3. DEZ Kerstin Ott

„Ich geh' meinen Weg“, sagt die Künstlerin selbstbewusst und liegt damit genau richtig. Der Tourtitel ist einer Ballade auf ihrem aktuellen Album „Ich muss Dir was sagen“ entlehnt – das bislang mutigste und intimste Werk der norddeutschen Singer-Songwriterin. Ihre lebensnahen Lyrics spielt Kerstin Ott auf der geliebten Akustikgitarre, voller Aufrichtigkeit und Seele in jeder Zeile. Tiefgründige Texte, inspiriert von der eigenen Lebenserfahrung, geerdete Authentizität statt austauschbarer Hochglanz-Pop. Und ein markanter Soundmix aus Pop, Dance, Folk und Schlager, der von Kerstin Otts sofort wiedererkennbarer Stimme getragen wird.

20:00 Uhr, Stadthalle

Wir verlosen 2 x 2 Karten auf mein-bielefelder.de



7. DEZ Eine Weihnachtsgeschichte

Nach einem Jahr Pause kommen sie zurück nach Bielefeld: die beiden beliebten „Tatort“-Kommissare Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl. Im Gepäck: die „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens, eines der beliebtesten Literatursujets der Adventszeit. Regisseur Martin Mühleis hat die sozialkritische Erzählung gemeinsam mit dem Komponisten Libor SÍma in ein musikalisches Bühnenmärchen verwandelt. In der Interpretation von Nemeč und Wachtveitl erhält der Klassiker eine unglaubliche Lebendigkeit.

20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle

8. DEZ Tanzfestival Bielefeld

Ausnahmsweise im Winter lockt ein hochkarätiges Performanceprogramm mit ausgewählten Veranstaltungen. Los geht es mit der Flamenco-Tänzerin Belén Cabanes und dem Gitarristen Andreas Maria Germeck mit ihrem Programm „La Castañuela Contemporánea“. Ein außergewöhnlicher Tanzabend, der den traditionellen Rahmen verlässt – mit einem Repertoire, das sich von der Musik der Renaissance bis zur Moderne erstreckt. Alle weiteren Termine unter www.kulturamt-bielefeld.de

20:30 Uhr, DansArt Theater



10. DEZ Broom Bezzums

Auch in diesem Winter beschwört die preisgekrönte Folkband eine ganz eigene Weihnachtsstimmung herauf. Die englischstämmigen Musiker widmen sich alten Klängen der Wintersonnenwende, Tänzern aus dem keltischen Fest des Feuers und traditionellen Refrains von Carol-Singers, die um die Häuser und Pubs von England ziehen und Songs als Gegenleistung für Mince Pies und Mulled Wine anbieten. Wie jedes Jahr wird das Kern-Duo Mark Bloomer und Andrew Cadie im Dezember von einer Sängerin ergänzt.

20:00 Uhr, Neue Schmiede



10. DEZ Gato Preto

Ihr Debüt-Album „Tempo“ bringt all das auf den Punkt, was internationale Club-Kultur spannend macht: Rockender Favela Funk aus Rio, rumorende Township-Grooves aus Südafrika und Angolas technoider electro-Hybrid Kuduro sind Grundzutaten, die Gato Preto zur Global Bass-Kernschmelze bringt, wahlweise mit Rave und Breakbeat vermenget. Für Veranstalter Michael Lesemann vom Welthaus ist dieses [Zusammenspiel von globaler Bassgewalt und progressiven Grooves aus den Metropolen der Welt](#) eindeutig eines der Highlights der diesjährigen Weltnächte.

20:00 Uhr, Movie



10. DEZ 11. DEZ Dahamwadi Bescherung

Im letzten Jahr fiel die Bescherung aus, jetzt dürfen [Heinz Flottmann und die High-Liga-Band](#) hoffentlich wieder ihren ganz eigenen Soundtrack zum Fest präsentieren. Schließlich etabliert sich Ostwestfalen weiter als Hot-Spot der internationalen Weihnachtslied-Forschung. Von den Beatles bis zu Supertramp haben sich zahllose große Künstler ungeniert und heimlich am musikalischen Schatz OWLs bedient. Hier gibt es die Gelegenheit, die uralten, betörenden Weihnachts-Originale in ihrer schlichten Eleganz zu hören. Weitere Termine: 17. & 18.12.

20:00 Uhr, Trotz-Alledem-Theater

10. DEZ 12. DEZ 3. Symphoniekonzert

Um den bereits in den vergangenen Konzertsaisons begonnenen Zyklus der Klavierkonzerte Béla Bartóks zu beenden, kommt der Pianist Martin Helmchen im 3. Symphoniekonzert erneut in die Rudolf-Oetker-Halle. Das Klavierkonzert Nr. 3 E-Dur klingt geradezu leicht und melodios im Vergleich zu den Vorgängerkonzerten. Claude Debussys Symphonische Fragmente „Le Martyre de Saint Sébastien“ und Nikolai Rimski-Korsakows Symphonische Suite für Orchester „Scheherazade“ runden das Programm ab. „Ich kann es nicht erwarten, diesen unglaublich farbenfrohen Erzählstil dirigieren zu dürfen“, freut sich GMD Alexander Kalajdzic auf die Geschichten aus 1001 Nacht.

20:00 Uhr (10.12.) & 11:00 Uhr (12.12.), Rudolf-Oetker-Halle

Weitere Veranstaltungen [im Netz](#) unter [mein-bielefelder.de](#)



LÉGÈRE HOTEL Bielefeld · Neumarkt 2 · 33602 Bielefeld



LÉGÈRE HOTEL Bielefeld
CHECK IT OUT



simply the best places to stay

in Bielefeld & Ostwestfalen-Lippe



LÉGÈRE EXPRESS Bielefeld
CHECK IT OUT



LÉGÈRE EXPRESS Bielefeld · Kavalleriestraße 9 · 33602 Bielefeld

Weitere Standorte der FIBONA® LÉGÈRE HOTELGROUP

LÉGÈRE HOTELS | TUTTLINGEN | WIESBADEN-TAUNUSSTEIN | LUXEMBOURG | ERFURT (Opening Q.2 2022) | LÉGÈRE EXPRESS | LEIPZIG | TUTTLINGEN

[www.legere-hotelgroup.com](#)

12. - 15. DEZ Feedback Kollektiv

Hinter dem Titel „creative codes – coding creativity“ verbirgt sich eine Bühnenperformance für drei menschliche KünstlerInnen und eine künstliche Intelligenz. Die künstliche Intelligenz malt Bilder, schreibt Texte und komponiert Musik. Ob von Mensch oder Maschine kreiert, lässt sich in der Kunst kaum noch unterscheiden. Doch kann sie auch live auf einer Bühne mit menschlichen MitspielerInnen performen? Dieser Frage geht das Feedback Kollektiv auf den Grund. In einem performativen Versuchsaufbau wollen die drei DarstellerInnen herausfinden, ob Mensch und künstliche Intelligenz sich gegenseitig beeinflussen und gleichberechtigt nebeneinander interagieren können.



20:00 Uhr, Nr.z.P.

17. DEZ Oratorienchor

Ausgerechnet in der Chorlandschaft war es in den letzten Monaten zwangsweise still. Jetzt hofft der Oratorienchor darauf, die festliche Zeit mit dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach einläuten zu dürfen – mit den Kantaten I, III, V und VI. Mit seinen rund 120 aktiven Sängerinnen und Sängern zählt der Chor unter der Leitung von Hagen Enke zu den großen Konzertchören der Region. Unterstützt wird er von den Bielefelder Philharmonikern.

20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle



Weitere Veranstaltungen im Netz unter mein-bielefelder.de

18. DEZ Till Brönner Band

Er ist nicht nur ein erfolgreicher Jazz-Musiker, sondern auch ein künstlerisches Multitalent: Als Trompeter, Sänger, Komponist, Produzent und Fotograf sowie mit seinem unverkennbar coolen Sound fasziniert Till Brönner sein Publikum auf der ganzen Welt. Er kann bis dato zwei Grammy-Nominierungen sein Eigen nennen und ist bislang der einzige Künstler, der in allen drei ECHO-Kategorien (Jazz, Pop, Klassik) gewinnen konnte.

20:00 Uhr, Stadthalle



29. DEZ The Busters

„Move!“, fordert die Band und Bewegung braucht es, um den Stillstand zu beenden. Im politischen, geografischen oder einfach nur im körperlichen Sinne. The Busters haben sich ihre Doc Martens geschnürt und sind auf dem besten Wege in die Clubs, wo Schweiß und Tränen die staubigen Clubmauern in Kürze zum Tropfen bringen sollen. Auch im Forum, wo sie – wenn nicht das fiese Wort mit C dazwischenkommt – bislang alljährlich Station gemacht haben.

20:00 Uhr, Forum

31. DEZ Robin Hood

In Nottingham haben die einfachen Leute nichts zu lachen. Denn seit König Richard ins Heilige Land gezogen ist, regiert sein düsterer Bruder Prinz John in England. Immer mehr Geld presst er den Armen ab, um es selbst zu verschwenden. Nur einer widersetzt sich den Ungerechtigkeiten: Robin of Locksley – besser bekannt als Robin Hood! Mit dem Abenteuerklassiker als Puppenspiel startet die Niekamp Theater Company mit der ganzen Familie ins neue Jahr – begleitet von Getränken und dem traditionellen Berliner. [Um 20 Uhr folgt dann eine Vorstellung als Silvestergala mit Sektempfang und Buffet.](#)

18:00 Uhr & 20:00 Uhr, Astoria Theater



31. DEZ Bella Figura

Das italienische „Bella Figura machen“ bedeutet einen guten Eindruck machen, sich höflich und zivilisiert benehmen. Und wie in ihren bekanntesten Stücken „Kunst“ und „Der Gott des Gemetzels“ [zeigt die französische Autorin Yasmina Reza, wie dünn die Decke der Zivilisation ist.](#) wie schwer es ist, sich gesittet zu benehmen und wie schnell die gepflegte bürgerliche Fassade zu bröckeln beginnt. Ein Paar, offensichtlich nicht miteinander verheiratet, trifft sich zur Einstimmung auf ein Schäferstündchen vor einem Restaurant außerhalb der Stadt. Die Stimmung ist angespannt: Boris, der verheiratete Mann, ist eigentlich pleite, Andrea, die allein erziehende Mutter, hat eigentlich keine Lust mehr. Beide wollen den Ort schon wieder verlassen und fahren dabei unabsichtlich auf dem Parkplatz eine ältere Frau um. Der Beginn komplizierter Verwicklungen und eines tragisch-komischen Schlamassels.

20:00 Uhr (Premiere), Mobiles Theater, Feilenstr. 4

📖 Weitere Veranstaltungen [im Netz](#)
unter [mein-bielefelder.de](#)

Dr. Ulrike Puhmann

Apotheke
am Alten Markt

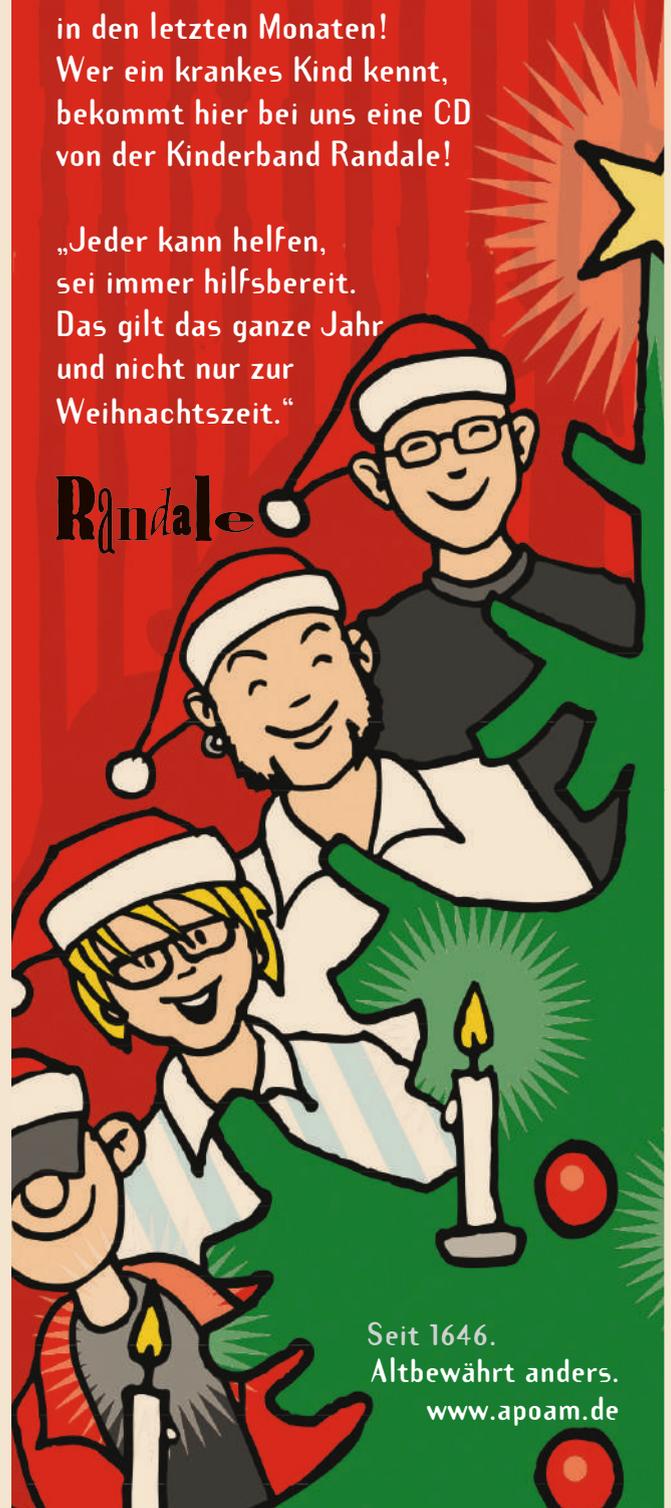


So lidarisch!

Dank allen Kindern
für ihr solidarisches Verhalten
in den letzten Monaten!
Wer ein krankes Kind kennt,
bekommt hier bei uns eine CD
von der Kinderband Randalé!

„Jeder kann helfen,
sei immer hilfsbereit.
Das gilt das ganze Jahr
und nicht nur zur
Weihnachtszeit.“

Randalé



Seit 1646.
Altbewährt anders.
[www.apoam.de](#)

Einkauf erledigt!

Jetzt kommt meine tragende Rolle.



Parken Sie doch in der Innenstadt!

Hell, sicher und modern.

Die Bielefelder Parkhäuser von ProEinzelhandel OWL GmbH.

Tiefgarage Welle

Am Bach, 33602 Bielefeld

Tiefgarage Am Theater

Brunnenstraße, 33602 Bielefeld

Tiefgarage Kesselbrink

Kesselbrink, 33602 Bielefeld

Tiefgarage Willy-Brandt-Platz

Einfahrt Herforder Str. /
Kavalleriestr., 33602 Bielefeld

- zentral gelegen
- Insgesamt ca. 1.600 Stellplätze
- 1. Stunde 1,- Euro
- Tageshöchstsatz 8,- bis 15,- Euro/24 Std.
- 10% Rabatt mit praktischem Prepaid-Tarif
- Abfrage freier Plätze über Internet

www.proeinzelhandel-owl.com



ProEinzelhandel OWL

STABIL DITBL ICK

DIE NACHFOLGENDEN SEITEN 79 BIS 93
ENTHALTEN INTERESSANTE
INFOS AUS DER BIELEFELDER
GESCHÄFTSWELT



Neue Küchenwelten

Auf der M.O.W., der Messe fürs Möbelbusiness in OWL, haben sich Michael und Laureen Christen vom Küchenidyll Gerling gerade erst wieder ausgiebig über Neuheiten im Küchenmöbel- und Gerätebereich informiert. „Die neuen Gerätetechnologien werden schon bald in unser Studio einziehen, so dass man bei uns vor Ort sehen, fühlen, testen kann“, so das Vater-Tochter Duo, das seine Erfahrungen, Ideen und Anregungen aus zwei Generationen in die Planung neuer Küchenräume einbringt und immer Up-to-date agiert. „Wir beraten natürlich gern ausgiebig zu allen Neuheiten wie beispielsweise dem neuen Backofen X Bo von Bora, dessen Display eher einem iPad ähnelt als dem eines Backofens“, erklärt Koch, Tischler und Küchenexperte Michael Christen. „Mit der Technologie des Dampfes zieht ein Profigerät in die Küche und gleichzeitig wird das Kochen kinderleicht. Dieses Gerät macht uns jetzt schon Spaß.“

Außerdem wird ein vertikaler Garten, der Plancube von agrilution, in die Ausstellung der Küchenprofis einziehen. „Auch für unsere Kunden finden wir dies interessant“, so das Experten-Duo. Er macht Appetit auf frische Kräuter, Salate und Microgreens, die man ganzjährig in den eigenen vier Wänden ernten kann. „Das ist nicht nur nachhaltig, sondern auch gesund“, so Vater und Tochter.

Um neben neuen Geräten auch immer die neusten Küchendetails zu zeigen, stehen aktuell zudem mehrere Musterküchen zum Verkauf. „Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung – dann planen wir gemeinsam Ihre individuelle Küche und suchen kreative Lösungen“, erklärt Architektin und Küchenexpertin Laureen Christen, für die eine ganzheitliche Sichtweise bei der Planung von Küche und Wohnumfeld den heutigen Erwartungen entspricht. Ihre Kunden profitieren dabei von dem Service aus einer Hand, von der Planung über die Montage bis zum Anschluss der Elektrogeräte.

www.kuechenidyll.de



Kostbarer Naturkalk



Naturkalk ist in unserer schnelllebigen Zeit wieder zur kostbaren Rarität geworden. So wie bei der Herstellung von gutem Wein oder Käse kommt es nämlich auch hier auf die Reifezeit und auf die Achtsamkeit an. Das ist der Unterschied zu billigem Industriekalk, der in Qualität und Wirksamkeit nicht annähernd an authentischen Naturkalk herankommt.

Die Herstellung von reinem Naturkalk nach alter Handwerkskunst ist recht aufwendig. Es gibt nur wenige Unternehmen, die sich diese Zeit nehmen. Der kleine Schweizer Hersteller Haga produziert seit 1953 Naturkalk in konsequent biologischer Qualität. Ohne künstliche Zuschlagstoffe. Denn dank langer Sumpfszeiten von mehreren Jahren wird die gute Verarbeitbarkeit ganz natürlich erreicht. Die wertvollsten Naturkalkreife reifen bereits seit 30 Jahren. Das unterscheidet Haga

im Zeitalter von Greenwashing und Öko-Etikettenschwindel deutlich von anderen Herstellern. „Der strahlende Helligkeitsgrad dieses Schweizer Naturkalkes ist unerreicht, ebenso die Wirkung gegen Schimmel und feuchte Wände“ sowie die wohltuende, wohngesunde Wirkung auf das Raumklima“, unterstreicht die Ökobauwelt in Bielefeld. Als Anbieter ökologischer Baustoffe ist sie überzeugt von der reinen biologischen Qualität von Haga Naturkalk, die auch vom Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP) überprüft und bestätigt wurde. Auf traumschöne Wände durch Naturkalk setzten übrigens bereits die alten Hochkulturen in China und Ägypten.

www.oeko-bauwelt.de

Schaefers Kontor

Feine Dinge fürs Interieur

Der Herbst kommt und damit auch das Bedürfnis, es sich im Haus wieder gemütlich zu machen. *Eine Vielzahl schöner Dinge für ein gemütliches Interieur führt Schaefers Kontor an der Friedrich-Ebert-Strasse.* So freuen sich Gisela und Caro über schöne neue Kissenbezüge von Ib Laursen, die mit neuen Farben Lust auf Veränderung machen. Und mit feinen Qualitäten – in Leinen und Velour – auch haptisch überzeugen. Darüber hinaus konnte das Team das Duran-ce Sortiment wieder aufstocken. Es umfasst Raumdüfte, Kissen-sprays, aber auch Düfte für den Herrn und die Dame. Und wie immer präsentiert Schaefers Kontor die feinen Dinge, die das Leben schöner machen.



H2O Saunawelt

Ein Ort zum Wohlfühlen

Echte Entspannung: Zur Ruhe kommen, zu sich selbst finden, Körper und Seele in Einklang bringen. Genießen Sie unsere einzigartige Saunalandschaft und den wunderschönen Saunagarten. Auf über 5.000 m² finden Sie insgesamt 11 verschiedene Saunen. h2o-herford.de

Unterwegs zum Wohnglück

„Ich möchte meine Kunden zu ihrem Wohnglück begleiten“ – das ist die Motivation der Immobilienmaklerin Martina Timpe. Seit Februar dieses Jahres führt sie an der Neustädter Straße im Herzen Bielefelds die Niederlassung der renommierten Hamburger Immobilienvermittlung DAHLER & COMPANY.

Ihr Lizenzgebiet umfasst neben Bielefeld auch den Kreis Gütersloh. „Ich habe mich mit meiner persönlichen Philosophie bei DAHLER & COMPANY wiedergefunden“, sagt die sympathische Bielefelderin. Dis-kretion. Zuverlässigkeit und Vertrauen. das sind die Werte, auf die es ihr bei ihrer Arbeit ankommt. Ihr Spezialgebiet sind „Secret Sales“, also die nichtöffentliche Vermarktung exklusiver Immobilien. Die konsequente Orientierung an den Wünschen ihrer Kunden geht Hand in Hand mit höchstem Engagement. Apropos – auch das soziale Engagement von DAHLER & COMPANY hat sie überzeugt:

Einen prozentualen Anteil seines Gesamt-Jahresumsatzes spendet jeder Franchisenehmer an eine Einrichtung, die der von DAHLER & COMPANY ins Leben gerufenen Initiative „Hand in Händchen“ entspricht. Mit dem Geld werden benachteiligte Kinder am jeweiligen Standort unterstützt. Wer ein hochwertiges Objekt in bevorzugter Lage verkaufen möchte oder noch auf der Suche nach seiner persönlichen Wohlfühlimmobilie ist, ist bei Martina Timpe also in den besten Händen. „Ich



bin gerne für meine Kunden da, vom ersten Telefonat bis zum Abschluss beim Notar“.

www.dahlercompany.com

echtWert Spannende neue Ausstellungen

Mit einer neuen Inszenierung und frischen Partnern geht es bei echtWert in der Bielefelder Altstadt in die nächste Saison. Das ostwestfälische Designlabel Modal Concept präsentiert seit Mitte September sein facettenreiches Programm in den echtWert-Räumen und zeigt neben zahlreichen Innovationen, inspirierende Materialkombinationen und Möbel mit skulpturalem Charakter.

ModalConcept lässt Keramik blühen, zeigt regionale Hölzer und Aluminium in ihrer rohen Schönheit. Das neue Programm erzählt Geschichten, schafft Freiräume und konzentriert sich auf das Wesentliche und Unverfälschte. In enger Zusammenarbeit haben junge Designtalente wie renom-



mierte Produktdesigner*innen mit lokalen Produzent*innen und leidenschaftlichen Handwerker*innen das Außergewöhnliche entwickelt.

Colornetwork®, das zukunftsweisende Unternehmens-Netzwerk rund um Trendexpertin Katrin de Louw, steht wiederum für nachhaltige Werte in der Innenarchitektur und bespielt die echtWert-Räume mit der nachhaltigen Farbe „feel

jade!“, in Kooperation mit Partnern, wie JAB Anstoetz, Object Carpet, Mobitec und Hohenberger Tapeten. Die „Sustained Colors“ für Interior und Lifestyle zeichnen sich durch ihre Kombinationsfreude aus und bieten durch ihre sanfte wie natürliche Jadenuance großes Potential für zeitgemäße und dennoch zukunftsweisende Gestaltungen.

www.echtwert-store.de



Nachhaltiger Schlafkomfort zum Aktionspreis

Nichts geht über einen gesunden Schlaf. Das Hüsler Nest Center in der Bielefelder Altstadt ist hierbei der kompetente Ansprechpartner. Reine Naturmaterialien, höchste Qualität, Langlebigkeit und einfache Pflege stehen an erster Stelle. Dazu gehört auch ein top Service. Vom 1.10. bis 30.11. bieten die Experten in Sachen natürlicher Schlaf eine besondere Aktion an. Beim Kauf eines Doppelbett-Schlafsystems von Hüsler Nest sparen Kunden 500 Euro, für ein Einzelbett 250 Euro. Eine Investition in die Schlafqualität lohnt sich. Dazu gibt es eine elegante Service-Mappe mit allen Dokumenten und ein Coupon-Heft mit weiteren attraktiven Preisvorteilen, wie einem Sofort-Rabatt auf Textilien und weitere großzügige Rabatt-Gutscheine für Folgekäufe und Empfehlungen. Damit zahlt sich die Investition in Qualität, Ergonomie und Entspannung gleich mehrfach aus.

www.huesler-nest-bielefeld.de

Kontakt, Informationen und Krankmeldung online

Mit der kostenlosen App „BKK GS – Meine Krankenkasse“ haben Versicherte der BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER den Kontakt zu ihrer Krankenkasse immer dabei und können viele Dinge komfortabel mit dem Smartphone erledigen. Das spart Zeit, Porto und jede Menge Papierkram. Selbst in stressigen Krisenzeiten ist dieser digitale Kommunikationsweg einfach, sicher und schnell.

Innerhalb von Sekunden können über die App Nachrichten ausgetauscht und Unterlagen übermittelt werden. Versicherte erhalten auf Wunsch ihre Post jetzt digital sowie persönliche Mitteilungen, beispielsweise zum aktuellen Bearbeitungsstand einer Anfrage. Besonders praktisch ist der Upload von AU-Bescheinigungen: Damit wird die Krankmeldung einfach online übermittelt, ohne umständlichen Weg zur Post. Auch das Bonusprogramm für gesundheitsförderndes Verhalten lässt sich über die App bequem digital verwalten. Einen Mehrwert besonderer Art bietet die Medikamenten-Datenbank der Stiftung Warentest, die in der App kostenfrei genutzt werden kann. Wer Wissenswertes zu Gesundheit, Fitness oder Ernährung sucht, kann außerdem in aller Ruhe im Gesundheitsjournal der Krankenkasse stöbern – jederzeit und überall.



Mehr Infos unter:
www.bkkgs.de/app



Bei uns gibt es viel zu entdecken: Kunst, Design, Genuss und eine Menge mehr!

VOLKSBANK
LOBBY
Kesselbrink 1

[volksbank-bi-gt.de/lobby](https://www.volksbank-bi-gt.de/lobby)



Bleib gesund mit gesundem Essen.

Green Bowl
POKE & COFFEE



ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

Getreu unserem Slogan konzentrieren wir uns auf hochwertige Immobilien in bevorzugten Lagen und sind Ihr Ansprechpartner für unseren Standort in Bielefeld und Gütersloh.

Wir stehen Ihnen mit einem vielfältigen Beratungsangebot sowie mit profundem Fachwissen beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie gern zur Seite.

Ich freue mich über Ihren Anruf, eine E-Mail oder einen Besuch in unserem Shop.

*Ihre
Martina Timpe*

DAHLER & COMPANY
Bielefeld / Gütersloh
Inh. Martina Timpe
Tel. 0521.329 336-10
bielefeld@dahlercompany.de
www.dahlercompany.com/bielefeld

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN



ANZEIGE

Myopie bei Kindern früh erkennen

Weltweit nimmt die Kurzsichtigkeit zu, insbesondere auch bei Kindern. In Asien gibt es Studien, die zeigen, dass bis zu 85 Prozent der Kinder bereits eine Myopie, also eine Kurzsichtigkeit, aufweisen. Sie wird mit dem Alter immer stärker. Zurückzuführen ist dies auf die veränderten Lebensbedingungen und -gewohnheiten. Mit Zunahme dieser Kurzsichtigkeit steigt auch die Wahrscheinlichkeit von Augenerkrankungen.

Die Brillenliebe Bielefeld bietet jetzt ein neu entwickeltes Brillenglas für diesen Bereich an. MiYOSMART ist ein Einstärkenglas, dessen Vorderfläche hunderte kleine Segmente beinhaltet. Der Aufbau des Brillenglases ermöglicht gleichzeitig die Verlangsamung des außergewöhnlichen Längenwachstums des Auges und bietet klares Sehen.

www.brillenliebe-bielefeld.de

Buschkamps Weihnachtsbox Gans viel Zeit

Bis zum Jahresende ist es nicht mehr weit, sagen die einen. Genau die richtige Zeit, um die schönen Dinge des Lebens zu genießen, sagen die anderen. Mit kulinarischen Genüssen verkürzt der Museumshof Senne deshalb seinen Gästen die Zeit bis zum Fest und lädt dazu ein, sich im historischen Gasthaus Buschkamp in Bielefeld Senne verwöhnen zu lassen. Silvio Eberlein und sein Team verstehen sich als gute Gastgeber, die saisonale Gerichte mit dem besonderen Etwas versehen. In der oft hektischen Weihnachtszeit runden sie mit leckeren Spezialitäten jede Festivität – ob Familien-, Weihnachts- oder Firmenfeier – kulinarisch ab. Während die Profis am Herd zaubern, können die Gäste entspannt genießen. Übrigens auch zuhause: Ab November liefert das Buschkamp Gänsetaxi das köstliche Geflügel samt Beilagen auch nach Hause. Es ist also eine Kleinigkeit seine Gäste mit einem Gänse-Dinner rundum zu verwöhnen. Denn neben der Anleitung gibt es auch Vorspeise und Dessert direkt ins Haus.

Da bleibt „Gans“ viel Zeit für anderes. Allen, die auch Heiligabend ohne kulinarische Kapriolen genießen wollen, bietet Buschkamps Weihnachtsbox die Lösung. Unter der Überschrift „5 Gänge für ein genussvolles Fest“ bereiten Silvio Eberlein und sein Team das Weihnachtssessen so vor, dass innerhalb von wenigen Minuten alles auf dem Tisch steht. „Die Weihnachtsbox schenkt Ihnen Zeit für Ihre Liebsten“, sagt der Küchenchef mit Blick auf die Box für das entspannte gesellige Zusammensein.

www.museumshof-senne.de



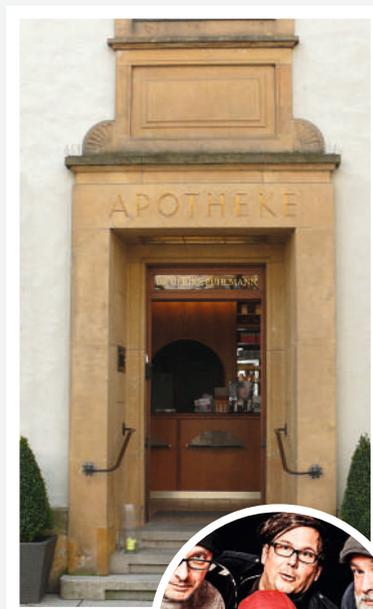
Sag JA Ausgehen mit Freunden

Das ist der Slogan, mit dem der DEHOGA schon im letzten Jahr die Bevölkerung von der Sicherheit der Gastronomie überzeugen wollte. Dann wurden die Betriebe 7 bzw. 15 Monate (Veranstaltungsbranche) geschlossen. Jetzt steht bereits wieder die kalte Jahreszeit vor der Tür und die große Werbeaktion ist unverändert aktuell. „Wir müssen der Gastronomie helfen, ihre Gäste zum sicheren Einkehren zu überzeugen“, unterstreicht der DEHOGA OWL. „3G, Hygienekonzept und Luftfilter machen es möglich. Wir unterstützen die Gastronomie mit dieser Werbeaktion und möchten zum Start darauf aufmerksam machen.“ Auch andere starke Partner verweisen darauf, dass sich die Gäste in der Gastronomie mit Sicherheit wohlfühlen können. So hat etwa die Firma Carolinen-Brunnen eine Aktion für die Gastronomen im Privat-Flaschenverkauf entworfen und motiviert die Bevölkerung, auch die Innengastronomie wieder zu besuchen. www.dehogaow.de



Apotheke am Alten Markt Aktion für Kinder

Die Apotheke am Alten Markt zeigt sich solidarisch. Zusammen mit der bekannten Bielefelder Kinderband Randle geht es in die Weihnachtszeit. „Wir möchten uns bei allen Kindern bedanken, die während der Pandemie einen Großteil der Last haben tragen müssen“, erklärt Apothekerin Dr. Ulrike Puhlmann. „Wir planen mit ‚Randle‘ an einem Samstag in der Weihnachtszeit ein Konzert für alle auf dem Alten Markt, wo die Band live bekannte und neue Songs spielen wird.“ Und wer ein Kind kennt, das in der Vorweihnachtszeit im Krankenhaus liegen muss, bekommt in der Apotheke die CD „Randle im Krankenhaus“ geschenkt.*
*Diese Aktion gilt vom 1.-31.12.2021 und solange der Vorrat reicht.



Neue Möbel von Modal Concept

ab 18.09.21

Aluminium und Holz, überraschende Formen, begeisternde Funktionen, klare Linien und emotionale Farben. Die neue Kollektion von Modal Concept verbindet scheinbare Gegensätze zu Möbeln von authentischer Aussagekraft und Eleganz.

www.modal-concept.de

Du suchst schöne und außergewöhnliche Dinge? Willkommen bei echtWert! In unserem Store, Creative Space und Ort für inspirierenden Austausch im Herzen der Bielefelder Altstadt erwarten dich Möbel, Lieblinge und Projekte jenseits des Mainstreams.



Nichts mehr verpassen?
Jetzt online zum Newsletter anmelden!

www.echtWert-store.de
Am Bach 2 | 33602 Bielefeld



Indian Summer im Parkhotel de Wiemsel

In nur 2 Stunden von Bielefeld ins Paradies

Hügel, Wald und Stille: „Das andere Holland“ nennt man die Region Twente entlang der deutsch-niederländischen Grenze auch. Gerade jetzt im Herbst kann man die weite Landschaft mit Wäldern und Wiesen in spektakulären Herbstfarben genießen und Kraft tanken für die dunkle Jahreszeit.

In dieser Idylle im romantischen Künstlerstädtchen Ootmarsum liegt das Vier-Sterne-Superior „Parkhotel de Wiemsel“ inmitten eines 70.000 qm großen hotel-eigenen Parks. Die entspannte Großzügigkeit des gesamten Anwesens spiegelt sich auch in den 56 Zimmern und Suiten wider, größtenteils mit eigener Sonnenterrasse sowie direktem Zugang zum Park. „Raum zum Durchatmen schaffen, die Weite, Freiheit und Ruhe der Landschaft einfangen“, das ist das Credo von Henning J. Claassen,

Eigentümer des charmanten Kleinods. 2015 eröffnete er das Hotel nach umfassenden Sanierungsarbeiten – ein Ensemble aus Hotel, Feinschmecker-Restaurant, Spa, Kunstgalerie und Park.

Das „Spa und Wellness de Wiemsel“ mit eigener Parkterrasse und dem im Sommer 2021 neu gestalteten großzügigen Loungebereich mit Panoramablick ist eine Welt für sich. In dieser Oase werden die Gäste vom professionellen Spa-Team mit kosmetischen Behandlungen und Massagen verwöhnt oder entspannen sich in einer der drei neuen Saunen, um sich nach einer Icebucket-Challenge in einen kuscheligen Bademantel zu

wickeln. Wer ein paar Bahnen schwimmen möchte, hat die Wahl zwischen dem großzügigen Innenpool und dem auch im Herbst mit 30 Grad beheizten Außenpool mit wunderschöner Sonnenterrasse.

Im Restaurant de Wanne zaubert Küchenchef Gerhard Müller mit Herz und Leidenschaft eine herrliche Palette herbstlicher Speisen, die von einem beeindruckenden Weinangebot begleitet werden. Die integrierte Bar, eine gut sortierte Bibliothek, ein Konzertflügel und der offene Kamin runden das Genießer-Angebot ab. Allabendlich erstrahlt die Parklandschaft im Glanz von zahlreichen Lichtern.

Eine wahre Besonderheit am Rande des Hotelparks ist die „Kunstgalerie Parkhotel de Wiemsel“. Henning J. Claassen ist seit mehr als 40 Jahren begeisterter Kunstsammler: „Kunst zu besitzen und sie nicht jedermann zugänglich zu machen, die Freude an ihr nicht zu teilen, wäre schade.“ Und so kommt der Hotelgast zu einem exklusiven Kunsterlebnis, das perfekt in das mittelalterliche Künstlerstädtchen Ootmarsum passt, in dem Galerien, Kleinkunst und Skulpturen das Straßenbild prägen.

Parkhotel de Wiemsel
Winhofflaan 2
7631 HX Ootmarsum, NL
Tel.: +31 (0)541-79 10 10
E-Mail: info@parkhotel-dewiemsel.de
www.parkhotel-dewiemsel.de

Légère Hotel Bielefeld

Nachhaltig tagen und genießen

Bereits zum vierten Mal in Folge wurde die Faces Bar des Légère Hotels Bielefeld zur „Bar des Jahres“ gekürt. Belohnt wird mit der Auszeichnung das einzigartige Barerlebnis in Bielefeld, das mit innovativen wie hochwertigen und qualitativen Drinks einhergeht. „Dafür muss man nicht unbedingt in Städte wie Berlin oder Hamburg reisen“, freut sich Thilo Schrewe, der das Bielefelder Haus seit Januar 2020 verantwortet und einen besonderen Fokus auf das Thema Personal legt. „Mitarbeitende neu zu integrieren und Stellen nachzubesetzen gehört zu den Herausforderungen der Branche“, so der Hoteldirektor mit Blick auf eine der Folgen der Pandemie. „Jetzt geht es darum, möglichst kreativ ans Recruiting heranzugehen.“ Junge Menschen für Berufe in der Hotellerie zu begeistern, ist sein Ziel. Dafür reiche es nicht mehr aus, nur auf der in der Branche bekannten Online-Plattform zu inserieren. Wichtig ist es aus seiner Sicht, dass sich an der Außendarstellung etwas verändert. „Wir müssen hervorheben, welche positiven Aspekte mit einer Berufstätigkeit in der Hotellerie verbunden sind. Es gibt kaum einen Beruf, der einem so leicht Auslandsaufenthalte ermöglicht“, weiß Thilo Schrewe, der u.a. in Saudi Arabien, Kenia und Tansania berufliche Erfahrungen sammelte. Gleichzeitig bietet die Hotellerie sehr unterschiedliche Arbeitsfelder und zukunftsgerichtete Themenfelder. „Wir haben alle Vorbereitungen getroffen, damit unser CO₂-Abdruck künftig bei ‚null‘ liegt und uns zertifizieren lassen. Das ist auch für Firmen interessant, die bei uns nachhaltig tagen oder übernachten wollen“, sagt Thilo Schrewe. Dazu passt auch, dass der Meeting-Bereich des Légère Hotels neu positioniert wurde und Veranstaltungen nachhaltig und gesund – auch dank Frischluftklimaanlage – stattfinden können.

www.legere-hotelgroup.com/bielefeld



[kulturamt bielefeld]



Kultur
WINTER
Kultur

2021|22

www.kulturamt-bielefeld.de

Klack
BUCHHANDLUNG

Inhaberin: Gina Just

VERANSTALTUNGEN



26.11.2021, 20 Uhr
Scala Treppenstr. 2-4
Literarisch-musikalische Reise
Vortrag und Vertonung
ausgewählter Musikerbiografien
mit Stefan Just

**13.02.22 und
20.02.2022, 18:30 Uhr**
Brackweder Hof
Literarisch-kulinarisches Menü
mit einem Potpourri deutscher
Humoristen

29.04.2022, 20 Uhr
Aula des Brackweder
Gymnasiums Beckumer Str. 10
Vortrag mit Joey Kelly
„No Limits – wie schaffe
ich mein Ziel“

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter

www.buchklack.de



ADU-Gruppe

Kontinuität schafft Vertrauen

Die ADU-Gruppe mit Sitz in Paderborn baut ihren Aktionsradius in Ostwestfalen-Lippe weiter gezielt aus. Das führende Unternehmen für Gebäudeservice, Sicherheitsdienste und Personalservice konnte im ersten Halbjahr 2021 mehrere namhafte Kunden in der Region hinzugewinnen. Vor allem mit einem Aspekt punktet das 1993 gegründete Unternehmen immer häufiger: Kontinuität schafft großes Vertrauen, das Zusammenarbeit und Motivation bei Kunden und Mitarbeitern gleichermaßen fördert.

Neben den vielfältigen Aktivitäten in den drei operativen Einheiten kennzeichneten zwei Themen die jüngste Entwicklung der ADU-Gruppe. Zum einen hat die firmeneigene Urban Akademie (www.urban-akademie.de) ihr Portfolio an Schulungsmaßnahmen im Laufe des Jahres 2021 erweitert. Darüber hinaus erhielt ADU bereits zum zweiten Mal eine Auszeichnung als familienfreundliches Unternehmen, das die vielfältigen Maßnahmen zur Verbindung von Familie und Beruf dokumentiert.

Ganz gezielt legt die Urban Akademie den Fokus auf kurze, individuelle Schulungen im digitalen Bereich. Die Leitlinie bleibt dabei erhalten: ADU kombiniert die gezielte Personalentwicklung mit einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Durch das Prinzip „Fördern und Fordern“ ent-

deckt ADU immer wieder neue Talente und erreicht so eine enorm hohe Stabilität.

Die äußerst geringe Fluktuationsquote von rund zwölf Prozent unterstreicht die Zielwirksamkeit der Maßnahmen. Regelmäßige Zielgespräche geben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wertvolle Orientierung und Sinnhaftigkeit in ihrem Arbeitsumfeld. ADU leitet daraus Weiterbildungsmaßnahmen und Spezialförderungen ab. So entsteht der Expertenstatus in einzelnen Bereichen, beispielsweise im Hygienemanagement.

KURZ-INTERVIEW MIT JÜRGEN URBAN

„Unser Fokus:
beste Zufriedenheit“



Herr Urban, mit immer wieder neuen Ansätzen treiben Sie die Entwicklung der ADU voran. Welches Ziel haben Sie dabei in Auge?

Bei allen Aktivitäten stellen wir uns immer die gleiche Frage: Was hat der Kunde davon? Neue Auftraggeber können darauf vertrauen, dass wir langfristig eine sehr hohe Qualität und exzellenten Service bieten. ADU ist ein verlässlicher Partner auf allen Ebenen.

Darüber hinaus haben Sie stets auch die Mitarbeiter im Fokus, oder?

Das stimmt absolut! Unsere Mitarbeiter können sich sicher sein, dass wir ein attraktiver Arbeitgeber sind, der sich familienfreundlich ausrichtet. Zudem legen wir viel Wert auf die persönliche Weiterentwicklung. Gerade in der Pandemie zeichnet uns ein kooperatives Miteinander aus.

Wie kommen diese außergewöhnlichen Aktivitäten am Markt speziell in OWL an?

Auftragserweiterungen bei Bestandskunden und neue Anfragen stimmen uns gerade in dieser außergewöhnlichen Zeit zuversichtlich. Eine hohe Verlässlichkeit und ein exzellenter Servicegedanke bleiben unser Markenzeichen.

Open Innovation City „Community“

Innovationsplattform für Bielefeld und die Region

Open Innovation City (OIC) glaubt an die Kraft des gemeinschaftlichen Fortschritts. Ideen können überall entstehen und sollten gemeinsam weiterentwickelt werden, damit echte Innovationen entstehen, die für alle nützlich sind. Um diesen kreativen Prozessen einen geschützten Raum zu bieten, wurde die Open Innovation City „Community“ entwickelt. Eine Innovationsplattform, auf der ein offener Austausch innovativer Ideen und Lösungen für Bielefeld und die Region OWL stattfinden soll. Ein Ort, an dem Bürger*innen gleichermaßen wie Organisationen aktiv sein und Mitwirkende für ihre Ideen suchen können.

Die Innovationsplattform ist offen, transparent und für jedermann, der aus privaten oder beruflichen Gründen Interesse daran hat, sich an konkreten Herausforderungen für die Stadt zu beteiligen. Darüber hinaus können aber auch eigene innovative Ideen für eine Mitwirkung veröffentlicht und so nach Mitstreitenden gesucht werden. Die stadtrelevantesten Ideen werden vom Projekt Open Innovation City besonders unterstützt und promoted. Dabei sucht OIC die richtigen Unterstützer*innen, holt Expert*innen dazu und gibt ihnen den Raum und die Unterstützung für die weitere Umsetzung aus dem Innovation Office in der Bielefelder Altstadt.

www.openinnovationcity.de

Open Innovation City Bielefeld

OPEN INNOVATION CITY COMMUNITY

Einfach Code scannen, anmelden und mitmachen!

18:25
https://www.community.openin

CROWDSOURCING

Du willst deine innovativen Ansätze posten? Und mit der Community zu echten Ergebnissen entwickeln?

Hier erfährst du, wie du mitmachst:

Zum Tutorial

QR Code

HÜSLER NEST
Das original Schweizer Naturbett.

Natürlich schläft man am besten.

Für die beste Regeneration im Schlaf empfehlen Schlafexperten Hüsler Nest, denn es ist Natur pur.

Jetzt beraten lassen!

www.huesler-nest-bielefeld.de

KBA
eco INSTITUTE
TESTED PRODUCT
10 0810 - 11062 - 001
Nатурlatex
vegan

QR Code

Hüsler Nest Naturlatexmatratzen

Aus nachhaltigen Naturmaterialien und 100% naturbelassen

«DeLuxe» 2Flex Wave 20 cm

- Kern mit einer weichen und einer härteren Seite
- Fünf-Zonen-Wellenstruktur für optimalen Komfort
- Punktelastisch
- Formbeständig
- Langlebig und widerstandsfähig
- Stabilisierend und druckentlastend
- Atmungsaktiv, feuchtigkeits- und temperatenausgleichend
- Matratzenhülle abnehmbar und waschbar
- Hygienisch und bakteriostatisch

HÜSLER NEST CENTER

Am Bach 15 | 33602 Bielefeld | Tel. 0521/13 92 82

Oltrogge zeigt Smart Industry live

Neue Impulse für die Produktion von morgen

Miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen und innovative Produkte live erleben. Am 10. und 11. November 2021 ist es endlich soweit: Die Maschinenhalle von Oltrogge verwandelt sich für das Event „Smart Industry live“ in eine echte Produktionshalle.

An verschiedenen Stationen erfahren Kunden, Partner und Interessenten, wie sich Qualität und Zuverlässigkeit durch vollautomatisierte Lackierprozesse steigern lassen, wie man durch Automation mehr Effizienz in der CNC-Bearbeitung erzielt oder wie sich mit einem nachhaltigen Energiemanagement messbar Kosten sparen lassen und obendrein die Umwelt geschont wird. Dabei steht immer eine Frage im Fokus: Wie bleiben Unternehmen auch in Zukunft wettbewerbsfähig?

Präzise und hochqualitative Lackierung dank Robotertechnik

Als besonderes Highlight zeigt Oltrogge die Simulation der vollautomatisierten Lackierung eines Formular E-Rennwagens mit Hilfe einer hochmodernen Roboterapplikation. Der Roboterarm fährt die Silhouette des E-Sportwagens ab und simuliert eine vollautomatische Lackierung. Neben der Qualität der Lackierung steht hier die Nachhaltigkeit der Anlage im Fokus.

Automationslösungen für die CNC-Bearbeitung

Darüber hinaus präsentiert Oltrogge verschiedene Möglichkeiten der Automation in der CNC-Bearbeitung.



An einer hochwertigen Drehmaschine mit 2-facher Automation erleben Besucher das vollautomatische Be- und Entladen ganz ohne Personaleinsatz – eine Premium-Lösung mit maximaler Individualisierbarkeit. Die Alternative: Das clevere Nachrüsten einer kostengünstigen Plug & Play-Automationslösung für Kunden mit geringem Investitionsbudget.

Nachhaltige Druckluftkonzepte

Ob Werkzeugmaschine, Lackieranlage oder Robotereinsatz – alle Anwendungen benötigen für den störungsfreien Betrieb eine zuverlässige Druckluftversorgung. Getreu der Unternehmensphilosophie „Welt retten“ zeigt Oltrogge anhand einer transparenten Vergleichsrechnung auf, welche Energiesparpotentiale innovative Kompressorenteknik bietet. Für skeptische Kunden hat Oltrogge sogar eine „Ersparnisgarantie“ entwickelt.

Smarte Lösung zur Werkzeug- und Auftragsverwaltung

Dass Werkzeug- und Auftragsverwaltung nicht mit großem Aufwand verbunden sein müssen, zeigt Oltrogge

an einer vernetzten Werkzeugmaschine. Das Connected Manufacturing der Hoffmann Group verbindet hier die Auftragsverwaltung mit einer Verfügbarkeitsprüfung der benötigten Bohr- und Fräswerkzeuge. Konkret bedeutet das: Die Softwarelösung macht den Echtzeitstatus der Maschine jederzeit und überall transparent und informiert über fertige, laufende und geplante Aufträge. Die Schnittstelle zu einem Warenentnahmesystem prüft parallel, ob das für die anstehenden Aufträge benötigte Werkzeug vorrätig ist. Bei Bedarf bestellt das System vollautomatisch fehlende Teile oder Werkzeuge selbstständig nach.

Mehr Informationen, sowie kostenfreie Tickets gibt es unter:

www.oltrogge.de/smart-industry-live

25 Jahre HNF – Programm zum Jubiläum



Foto: Sergei Mägel/HNF

Unglaublich: Das Heinz Nixdorf MuseumsForum feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Dazu hat das weltgrößte Computermuseum ein umfangreiches Programm mit Workshops, Mitmach-Aktionen und Vorträgen sowie zwei Sonderausstellungen auf die Beine gestellt. „Papierflieger und Gummitwist – Informatik zum Mitmachen“ vermittelt ab dem 3. Oktober spielerisch Grundprinzipien aus der Welt der Informatik. Wie funktioniert eine Welt aus Nullen und Einsen? Wie speichert ein Computer? Was ist Verschlüsselung? Diesen und anderen Fragen können die Besucher*innen anhand bekannter Dinge aus ihrem Alltag nachgehen – ein Spaß für die ganze Familie.

Mit der Jubiläumsausstellung „Best of HNF – Ein Streifzug durch 25 Jahre“ öffnet ab dem 24. Oktober im Foyer des Museums ein kunterbunter Jahrmarkt, der zum Entdecken einlädt – Losbuden, Pferderennen, Hau den Lukas und andere Attraktionen inklusive. Bereits eröffnet ist die Fotoausstellung „#MyHNF“ im 2. Obergeschoss. Sie präsentiert originelle, kunstvolle und spezielle Blicke auf das HNF. Die 50 ausgestellten Fotografien wurden im Rahmen eines Wettbewerbs von Besucher*innen eingereicht.

Die Dauerausstellung des HNF wurde durch zwei spektakuläre Nachbauten erweitert. Mit dem funktionsfähigen Nachbau von „Theseus“ ist eine mechanische Maus erlebbar, die mithilfe von Relais-Technik bereits 1950 selbstständig aus einem Labyrinth fand. Und der Nachbau des Elektronensaldierers ES 24 zeigt den ersten Rechner, den Heinz Nixdorf ab 1953 erfolgreich fertigte. Ab Mitte Oktober gibt es einen neuen gedruckten Museumsführer zu kaufen. Auf 260 Seiten stellt das Buch die Geschichte der Informationstechnik und die Ausstellungsbereiche im HNF vor. Und wer möchte, kann ihn im neuen Museumscafé F7 bei einer Tasse Kaffee durchblättern. **Weitere Information zum Jubiläum: www.hnf.de/hnf25**

Ausflüge mit dem EinfachWeiterTicket

Einen Ausflug in Bielefeld und Umgebung zu planen, ist einfach: Hier liegen spannende Ziele wie die Sparrenburg oder das Safariland Stukenbrock quasi direkt vor der Haustür. Doch mit dem EinfachWeiterTicket NRW lassen sich Ziele über die Grenzen des WestfalenTarif-Gebiets hinaus entdecken: von Ruhrgebietsromantik im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr über Kulturerlebnisse im Aachener Verkehrsverbund bis hin zu Natur pur im Verkehrsverbund Rhein-Sieg. **[Das EinfachWeiterTicket bringt Ausflügler schon für 6,80 Euro mit Bus und Bahn durch ganz NRW.](#)** Um das EinfachWeiterTicket NRW zu nutzen, braucht man nur die Zeitkarte. Dazu zählen zum einen die Zeitfahrausweise der vier nordrhein-westfälischen Verbünde, wie Wochen-, Monats-, Job- oder Azubitickets. Außerdem lässt sich das EinfachWeiterTicket mit netzweit gültigen KombiTickets des VRS, VRR, AVV und WestfalenTarifs sowie mit Relationspreistickets des NRW-Tarifs kombinieren. Wer mit dem EinfachWeiterTicket NRW unterwegs ist, darf ab Entwertung sechs Stunden in allen Nahverkehrszügen sowie in allen Bussen, Straßen-, Stadt- und U-Bahnen fahren. Doch egal, wohin die Fahrt geht: Der Preis des EinfachWeiterTickets NRW ist immer derselbe. Der Fahrschein kostet 6,80 Euro für die 2. Klasse und 10,20 Euro für die 1. Klasse, Kinder von 6 bis 14 Jahren zahlen jeweils die Hälfte. Das EinfachWeiterTicket NRW gibt's an Ticketautomaten, in Kundencentern, über den Online-Ticketshop www.onlineticket-nrw.de oder über die kostenlose mobil.nrw App www.mobil.nrw/service/app.html.

Alle Informationen Infos zum EinfachWeiterTicket NRW gibt es unter www.mobil.nrw/ewt



Mit Bus und Bahn zum Landschaftspark
Duisburg-Nord – das EinfachWeiterTicket
bringt Freizeitsuchende günstig durch NRW.

STADTHALLE I RHEDA-WIEDENBRÜCK KULTUR Live

NIGEL
KENNEDY



mehr MUSIK ...

20.03.2022 DIE ZWÖLF TENÖRE
31.03.2022 JIMMY KELLY
26.11.2022 REINHOLD BECKMANN
UND BAND

ROCK
THE CIRCUS



JOHANN
KÖNIG



mehr COMEDY ...

28.01.2022 BERNHARD HOECKER
04.03.2022 DAPHNE DE LUXE
28.04.2022 TOBIAS MANN

mehr SHOW ...

09.02.2022 DANCE MASTERS
23.03.2022 MARY ROOS &
WOLFGANG TREPPER
26.03.2022 DIE UDO JÜRGENS
STORY

Jetzt buchen:

05242 93010
flora-westfalica.de



Flora
Westfalica
Rheda-Wiedenbrück

Kultur erleben, Events feiern

Mit einem Sprung nach Gütersloh erlebt man in Theater und Stadthalle der Kultur Räume Gütersloh nicht nur ein breit gefächertes Kulturprogramm, sondern entdeckt zudem spannende Locations, die für unterschiedliche Anlässe gemietet werden können.

Das Theater zeichnet sich durch herausragende nationale und internationale Produktionen aller Sparten sowie ausgewählte Eigenproduktionen aus. Bei einer Führung kann das erste vertikale Theater Europas erkundet werden. In den Kursen und Workshops der Theaterspionage haben Jung und Alt Gelegenheit, einmal selbst auf den Brettern zu stehen, die die Welt bedeuten.

Auch die Stadthalle überzeugt mit einem abwechslungsreichen Programm: Von fesselnden Shows über unterhaltensame Kleinkunst und Comedy bis hin zum klassischen Konzert reicht hier das Repertoire. Kunstinteressierte kommen bei den wechselnden Ausstellungen in der Galerie im Forum auf ihre Kosten.

Zehn wandlungsfähige Räume sowie eine Ausstellungsfläche von 3.000 qm ermöglichen die Durchführung individuell abgestimmter Veranstaltungen. Ob stilvolle Hochzeiten oder entspannte Partys, ob erfolgreiche Tagungen, Messen oder Kongresse, für jeden Anlass finden sich hier die passenden Räume.

www.kultur-raeume-gt.de

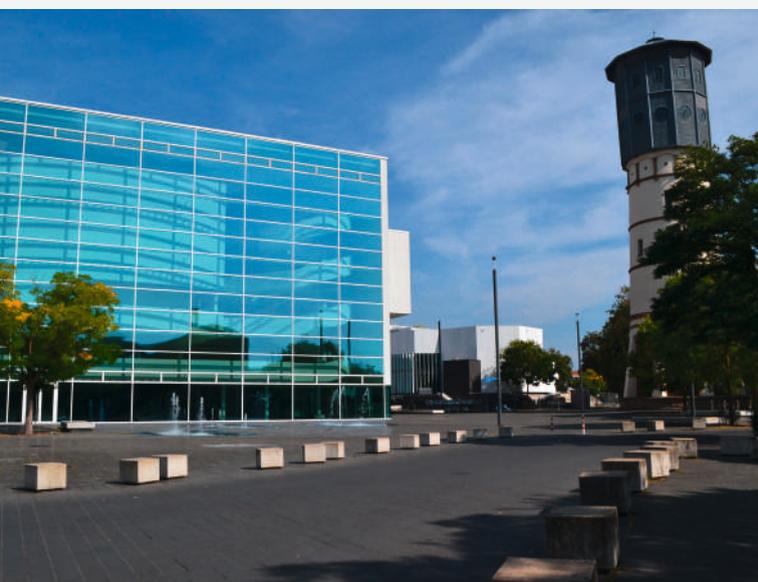


Foto: Simon Buck

Myles Sanko

Zurück ins Kulturleben

Raus aus dem Pandemie-Loch, rein ins pralle Konzertleben. *Das Musik Kontor Herford hat ein fettes Programm für Herbst und Winter geschnürt.* Topact ist Wolfgang Haffners Dreamband am 16. November in der Rudolf-Oetker-Halle (siehe Veranstaltungsteil). Nicht minder spektakulär ist der Auftritt des sizilianischen Gesangsstars Mario Biondi. Er gastiert mit seiner Band am 12. Dezember im Lokschuppen.

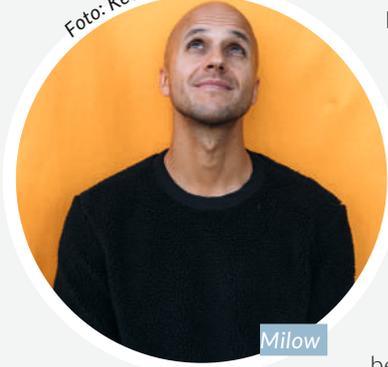
Aber auch der Weg nach Herford lohnt sich. Dort zu Gast sind am 21. Oktober die Publikumslieblinge, die Nighthawks, um im Forum des Museums Marta ihre Klangpalette auszupacken. Aus den USA reist am 28. Oktober der Retro-Souler Jarrod Lawson für einen Auftritt im neuen Vereinssitz lui.House an. Am 5. November gastiert Englands Soul-Gentleman Myles Sanko im Wohnzimmer (ex Schiller). Mit Harald Martenstein ist der langjährige Zeit-Kolumnist am 13. November mit einer musikalischen Lesung im Museum Marta. Am 20. November kommt David Haynes, der langjährige Drummer Till Brönners, mit seinem Soul-Projekt ins lui.House. Am 3. Dezember rollt dort auch The Next Movement aus der Schweiz die Klangfarbe Funk komplett neu auf. Einen Piano-Abend der Sonderklasse im lui.House verspricht das Gastspiel des Schweden Martin Tingvall. Und mit dem Kirchenkonzert „Winter Nights“ schließt die norwegische Ausnahmesängerin Rebekka Bakken am 13. Dezember den Reigen der Konzerte.

www.musik-kontor-herford.de

Stadthalle Rheda-Wiedenbrück

Mehr Raum für Veranstaltungen, Feste & Kongresse

Foto: Kevin Zacher



Milow

Ausgefallene Architektur, moderne Licht- und Tontechnik, hochwertige Innenausstattung und Platz für Veranstaltungen mit bis zu 1.600 Personen. Die Voraussetzungen sind perfekt, um im schicken Ambiente ausgiebig zu feiern, an Kongressen oder Veranstaltungen teilzunehmen. Die neue Stadthalle ist multifunktional, modern und flexibel – und mit ihrem hochkarätigen Programm ein Anziehungspunkt für die gesamte Region.

Bei den zahlreichen kulturellen Angeboten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Höhepunkt für die Klassik-Freunde ist sicherlich das Konzert mit Stargeiger Nigel Kennedy (8.4.22). Wer spektakuläre Shows liebt, kommt an „Rock the Circus“ (5.2.22) oder der „Udo-Jürgens-Story“ (26.3.22) nicht vorbei. Musikalisch werden unter anderem Milow (19.11.21), Jimmy Kelly (31.3.22) und Salut Salon (2.10.22) begeistern. Die Comedy-Szene ist mit Johann König (13.1.22), Bernhard Hoercker (28.1.22) und Kurt Krömer (26.6.22) bestens vertreten.

www.stadthalle-rheda-wiedenbrueck.de &
www.flora-westfalica.de

Stratmann Event

Endlich geht es wieder los. Neben vielen hochkarätigen Shows – von „Simply The Best“ (9.1.22) bis „Elvis – Das Musical“ (24.2.22) – lockt Stratmann Event mit einem spannenden Schwerpunkt auf deutschen Künstlern. Nach dem Auftakt mit Kerstin Ott (3.12.21, siehe Veranstaltungsteil) gastiert Ben Zucker am 29.1.22 in der Seidensticker Halle. 5-fach-Gold mit mehr als 500.000 verkauften Einheiten seines Debütalbums „Na Und?!“. Gold-Award für sein aktuelles Album „Wer sagt das?!“ und knapp 100 Millionen Streams seiner Hits zementieren seinen Ausnahmestatus als einer der beliebtesten Solo-Musiker des Landes. Auf mittlerweile 20 erfolgreiche Jahre können Maybeop zurückblicken. Zeit für ein Best off, das sie am 26.2.22 im Lokschuppen präsentieren. Ihre Bestandsaufnahme: Mit über 20 Alben voller eingängiger, grandios getexteter Songs und mehr als 2.000 Konzerten vor über einer Million Besuchern dürfen sie sich locker als die Superhelden der deutschsprachigen a-cappella-Szene betrachten. „Super“ passt auch zu Julia Engelmann.

Deutschlands berühmteste Poetry-Slammerin, sechsfache Spiegel-Besteller Autorin und die Stimme ihrer Generation zieht mit ihrem Wortzauber sprichwörtlich in den Bann. Am 25.5.22 macht sie mit neuer Poesie und Musik unter dem Titel „Glücksverkatert“ in der Stadthalle Station.

www.stratmann-event.de

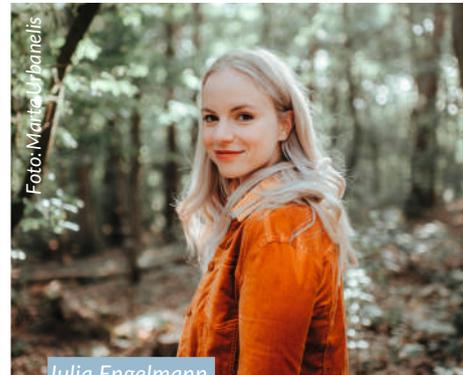


Foto: Marita Urhanelis

Julia Engelmann

flott weg..

KURIERDIENST

ÖKOLOGISCH | ZUVERLÄSSIG | MENSCHLICH

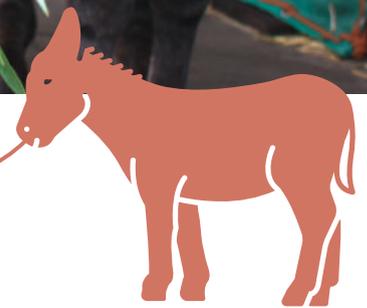
☎ 0521 17 88 17

Fahrradkurier | Botendienstlogistik
Pkw - Lkw | Same Day | Overnight | Fahrradverleih





AUSPRO BIERT



GERITTEN WIRD NICHT



Corinna Bokermann



Pia Engelbrecht

Esel? Störrisch! Die Idee mit zwei Langohren zu einem Trekking aufzubrechen? Verwegen! An einem wolkenverhangenen Nachmittag stehe ich mit meinen Kolleginnen in Bielefeld Senne zum Eseltrekking. Hinter einem schweren Holztor liegt das Reich von Carla und Pedro Während uns Sandra Thyke – Mitgründerin vom Bielefelder Verein Natursinn, der das Eseltrekking für Groß und Klein anbietet – mit den Tieren vertraut macht, streicheln meine Kolleginnen Pia, Lynn und Aylin bereits begeistert den Wallach und die Stute.

Er fahrungen mit Eseln haben wir alle nicht. Aber Pedro und Clara machen es uns leicht. Und so lernen wir die Vorlieben und das Lebensprinzip Gelassenheit der Esel kennen. Und schließen in puncto Esel so manche vorurteilsbeladene Schublade. Bevor wir losziehen, führt uns Sandra Thyke aber erst einmal in das Verhalten, die Herkunft und die Bedürfnisse der Esel ein. „Anders als Pferde neigen Esel in Stresssituation nämlich nicht zur Flucht, sondern bleiben oft wie angewurzelt stehen. Das geschieht aus Vorsicht, Esel sind eigentlich Wüstenbewohner und das Stehenbleiben ist ein Überlebensprinzip. Daher flüchten sie nur in allergrößter Not.“ Denn das Risiko, sich lebensgefährlich bei einer kopflosen Flucht auf Sand und Geröll zu verletzen, ist groß. Vorsicht als Starrsinn auszulegen: unser Fehler. Wie die Zusammenarbeit zwischen uns und den Tieren klappt, erklärt uns Sandra Thyke mithilfe eines selbstgebauten Esel-Dummys. Der ist zwar nicht so weich wie Pedro und Carla, hält aber beim Anlegen der beiden Führstricke still. Denn: Geritten wird nicht, wir führen die Esel. „Ziehen und zerren braucht es nicht“, sagt die Sozial- und Umweltpädagogin und Fachkraft für tiergestützte Interventionen/Pädagogik und demonstriert, wie es geht. Als hätten Pedro und Carla es geahnt, stehen sie jetzt neugierig neben unserer kleinen Gruppe und lassen sich die Führstricke anlegen. Der 22-jährige Wallach zeichnet sich durch Mehlbrille, Mehlschnute und seinen weißen Bauch aus. Carla, vier Jahre jünger, ist optisch dagegen ganz „graue Grande Dame“. „Allerdings deutlich agiler, aktiver und besonders lernwillig“, wie Sandra Thyke feststellt, die zurzeit von Yvonne Biller unterstützt wird, die eine Ausbildung zur Ergotherapeutin absolviert und als Praktikantin für tiergestützte Intervention bei Natursinn arbeitet.

Und dann ziehen wir los: Lynn und Aylin machen den Anfang, nehmen Pedro in die Mitte, stellen sich parallel zu seinem Schulterkreuz auf, suchen Blickkontakt und gehen in die Vorwärtsbewegung. Pedro registriert's und zieht los. Die beiden Esel sind sehr neugierig, aber, wie sich später herausstellt, auch standhaft besonnene Tiere. „Die Körpersprache macht's“, lacht Sandra Thyke. „Klar in sich, aber auch authentisch zu sein, ist wichtig.“ Und so geht's mit den zwei Langohren entschleunigt durch den Senner Wald. Langweilig wird es nicht. Zurück am Eselstall werden unsere

zwei Begleiter – die Verwandtschaft mit Zebras lässt sich an den zebratypischen Streifen an ihren Beinen erkennen – mit Weidenruten versorgt. Sie rupfen behutsam, aber dennoch energisch und kraftvoll, die Blätter von den Zweigen und widmen sich im Anschluss der Rinde. Auch sie wird rückstandslos abgeknabbert. Als wir schließlich gehen und das schwere Holztor in die Angeln fällt, hören wir ein doppelstimmiges langgezogenes „liia“. Wie auf Bestellung, denn Sandra Thyke hatte uns schon bei der Begrüßung auf die liebevolle Verabschiedung eingestimmt. Esel, alles andere als dumm und stur. Eher unterschätzt und verkannt. ✓

HIER GEHT WAS!

Als gemeinnütziger Verein und Träger der freien Jugendhilfe unterstützt NatURsinn e.V. durch naturerlebnispädagogische Angebote die Entwicklung junger Menschen. Die naturnahen Angebote bei fast jedem Wetter und zu allen Jahreszeiten – vom Klettern bis hin zu tiergestützten Projekten – richten sich an Erwachsene, Kinder und Kitas.
www.natursinn-bielefeld.de





NANINE LINNING UND CLAUDIA ROHRMOSER

WÄHREND DER PROBEN

ANIMA OBSCURA

D³ Dance Discovers Digital / Chapter II



Stefanie Gomoll



Pascal Mächtlen, Jubal Battisti

Ihre Liebe zum Theater hat biografische und geografische Gründe. „Als Kind dachte ich, dass Theater und Oper ganz normale Bestandteile der Welt sind und für alle im Mittelpunkt stehen“, lacht Claudia Rohrmoser. Erst später merkte sie: Diese Einschätzung hatte mit ihrem Geburtsort Salzburg zu tun. Aber auch fern der Festspielstadt zieht es sie an die Bühne.

Am Theater Bielefeld zeichnet die Künstlerin und Professorin gerade – gemeinsam mit Studierenden der FH – für die Videoszenografie der interdisziplinären Tanzproduktion „Anima Obscura“ verantwortlich. An der Schnittstelle von zeitgenössischem Tanz und digitalen Medien stellt das Stück im Rahmen der Reihe „D³ – Dance Discovers Digital“ die Frage nach dem ewigen Leben.

Die renommierte niederländische Choreografin Nanine Linning spannt einen weiten Bogen von der mystisch aufgeladenen Stofflehre der Alchemie bis zur Gegenwart, in der wir durch Biohacking Organismen manipulieren und so unserem Traum von der Unsterblichkeit immer näherkommen. Aber können wir das Geheimnis unserer „anima obscura“ (dunklen Seele) je lüften? Zehn Tänzer*innen und die Harfenistin Sylvia Gottstein gestalten den Abend, der sich zur Musik von Johannes Brahms' „Ein Deutsches Requiem“ und Yannis Kyriakides' „Ein Schemen“ im Spannungsfeld zwischen der physischen Kunstform Tanz und dem gesamten Spektrum der Videoanimation entfaltet.

Hier kommt Claudia Rohrmoser ins Spiel. „Ich habe Multimedia studiert, aber auch viel mit Musik zu tun gehabt“, so die Österreicherin. „Animation war die Brücke zwischen beiden.“ Das Ergebnis: visuelle Musik. Ähnlich wie andere VJs (Videokünstler – analog zum DJ), schuf sie zunächst experimentelle Visuals für Konzerte, bevor sie der Weg aus den Clubs an verschiedene Theater führte. Speziell für „Anima Obscura“ hat sie eine dynamisierte Raumbühne entwickelt, die so etwas wie ein Echo bzw. Partner für den Tanz ist. Nicht einfach eine Leinwand, auf der ein Video läuft, sondern eine begehbare Projektion. „Alles kann sich mitbewegen.“



Brillen
liebe



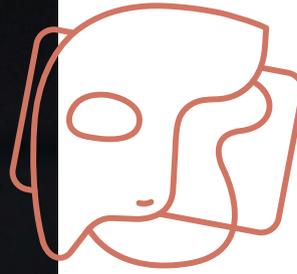
Bei vielen Schülern steigt die Kurzsichtigkeit schneller als das Kind wächst und man tauscht öfter Brillengläser als Schuhe. Die neuen Gläser von der Brillenliebe können bei diesem Problem helfen!

Bei immer schlechter werdenden Augen sollte man keinen Tag verlieren, denn während dem Wachstum kann man diesem Problem entgegensteuern!



WELTNEUHEIT - DAS BRILLENGLAS GEGEN DIE STEIGENDE KURZSICHTIGKEIT BEI KINDERN - MIYOSMART

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 09:30 - 18:30 UHR, SA. 09:30 - 16:00 UHR
OBERNSTRASSE 32, 33602 BIELEFELD, TEL.: 0521-96873960, WWW.BRILLENLIEBE-BIELEFELD.DE, INFO@BRILLENLIEBE-BIELEFELD.DE



Claudia Rohmoser ...

wurde in Salzburg geboren. Die Video-künstlerin studierte MultiMediaArt und Computeranimation an der dortigen Fachhochschule sowie Experimentelle Mediengestaltung an der Universität der Künste in Berlin. In ihren Arbeiten überschreitet sie die Grenzen konventioneller Filmformate, indem sie diese als räumlich, akustisch und performativ erfahrbar inszeniert. Hierbei überführt sie bevorzugt malerische und grafische Techniken mit digitalen Werkzeugen in filmische Bewegung. Claudia Rohmosers Werke wurden international von renommierten Institutionen aufgeführt und ausgestellt. Claudia Rohmoser unterrichtete mehrere Jahre im Bereich experimenteller Animationsfilm und Audiovision an der FH Salzburg, ehe sie 2010 als Professorin für Motion Design an die Berliner Technische Kunsthochschule berufen wurde. Seit 2019 leitet sie als Professorin zusammen mit Prof. Florian Kühnle die neue Studienrichtung Digital Media and Experiment im Fachbereich Gestaltung der FH Bielefeld. In ihren künstlerischen Arbeiten beschäftigt sich Claudia Rohmoser mit dem Grenz- und Zwischenbereich von Film, Musik und Bühnenbild.

Ideen setzen sich in Bewegung um, die Bühne spielt im Gesamtkunstwerk mit. Alles ist im Fluss, es entstehen Kreisbewegungen, Metamorphosen – das ist die Kernidee der Choreographie.“

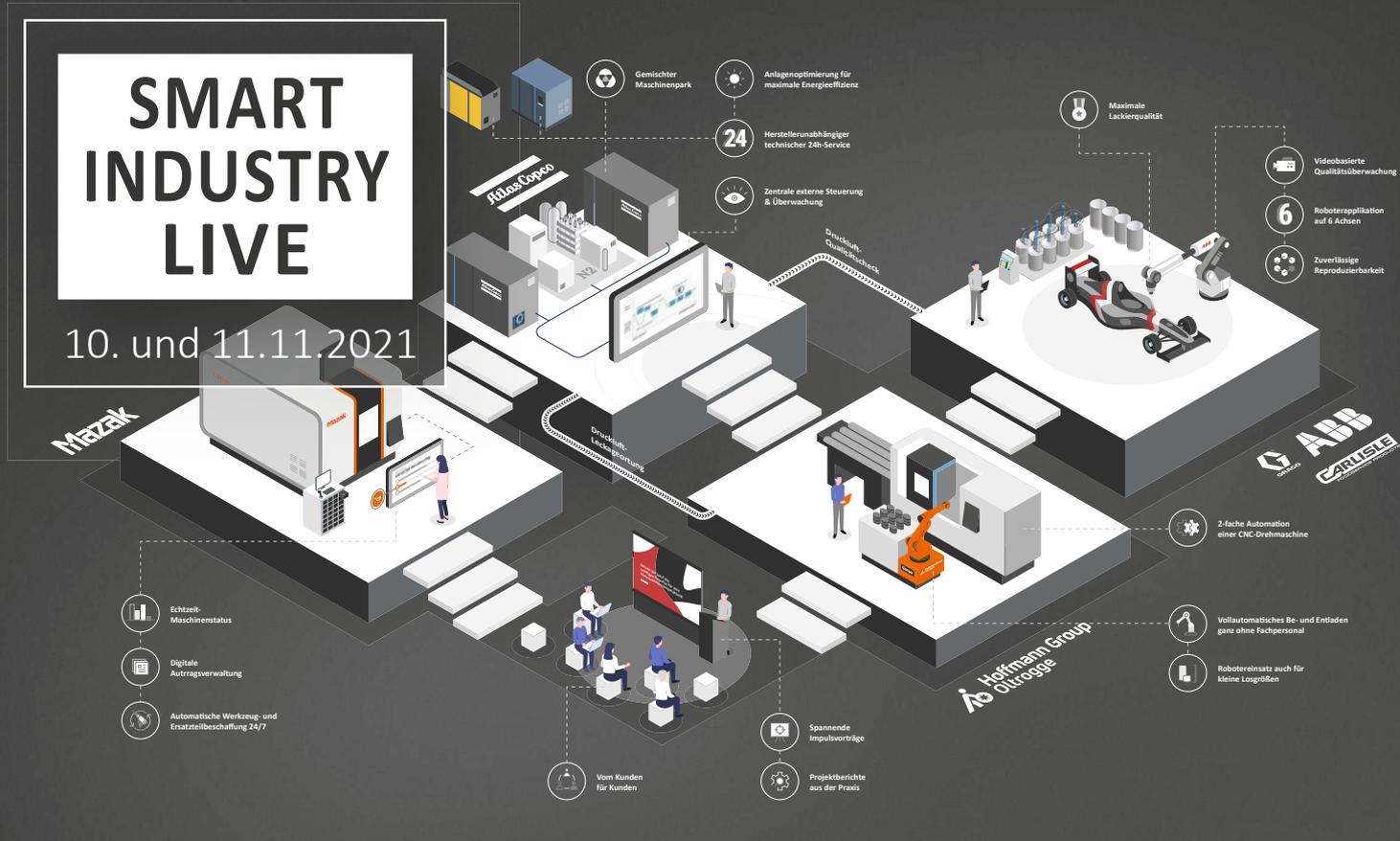
Der Mehrwert gegenüber einem klassischen Bühnenbild? „Animation kann Verwandlungen zeigen, die man mit bloßem Auge nicht sehen könnte“, so Claudia Rohmoser. Ich kann zum Beispiel die Spuren, die Tänzer*innen im Raum hinterlassen, mit meiner Technik sichtbar machen. Das ist dann mehr wie eine Gedankenspur. Tanz und Video sind sich einerseits ähnlich, können sich aber auch widersprechen oder kommentieren. Die Tänzer*innen sind zugleich Autor*innen der Videoprojektion, indem sie auf der Bühne das Material beeinflussen. Ihre manuelle Manipulation geht über in eine digitale Verwandlung. So entsteht eine ständige Spannung zwischen Projektion und Choreographie.“ Wie das opulente Gesamtkunstwerk aus Choreografie, Video-Performance, Animation und 3D-Computersimulation letztlich genau funktioniert, ist für Laien nicht leicht zu verstehen. „Der Hardwareaufwand ist jedenfalls enorm“, verrät Claudia Rohmoser schmunzelnd. Und auch das sinnliche Theatererlebnis lässt sich nur schwer in Wort fassen. „Man muss es im Raum erleben und auf sich wirken lassen“, macht die Videodesignerin Lust auf eine außergewöhnliche Produktion. ✓

www.theater-bielefeld.de

Premiere: 23.10., 19:30 Uhr, Stadttheater

SMART INDUSTRY LIVE

10. und 11.11.2021



Setzen Sie neue Impulse für die Produktion von morgen

Miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen und innovative Produkte live erleben. **Am 10. und 11. November 2021** verwandelt sich die Oltrogge Maschinenhalle für das hauseigene Event „Smart Industry live“ in eine echte Produktionshalle.

Besucher erleben hier **smarte Industrieprodukte und clevere, technische Lösungen** live in Aktion.

Dieses Event setzt eindrucksvoll klare Impulse für Unternehmen, die sich für die Zukunft rüsten wollen.

Jetzt informieren und kostenfrei registrieren:
www.oltrogge.de



Vollautomatische Lackierung eines Formular E-Sportwagens durch einen Roboter.



Clevere Automationslösungen zum Nachrüsten für Ihre **CNC-Werkzeugmaschine**.



Nachhaltige Druckluftkonzepte mit **Energiespar-Garantie**.



Echtzeit Maschinenstatus inkl. digitaler **Auftrags- und Werkzeugverwaltung**.



Spannende Impulsvorträge aus der Praxis – von Kunden für Kunden.

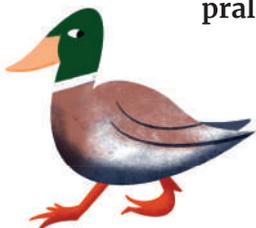




MIT EINEM STRICH

Als sie vor dem Elefantengehege im Leipziger Zoo steht, werfen sich die grauen Dickhäuter gerade Grasbüschel auf den Kopf. Petra

Breuer reagiert sofort und hält den Moment fest. „Ich liebe es Tiere zu zeichnen“, sagt die Bielefelder Grafikdesignerin, deren zahlreiche Skizzenbücher mit unterschiedlichsten Illustrationen prall gefüllt sind. Denn neben Tieren zeichnet sie immer wieder auch Menschen und Gebäude.



Corinna Bokermann

Oft sind es nur Fragmente, die sie festhält, denn Tiere – und auch Menschen – bewegen sich permanent. Eine gewisse Haltung des Tieres, die Neigung eines Kopfes oder ein bestimmter Gesichtsausdruck bei einer Person. „Der Zoo in Leipzig war supertoll. Ich habe dort viele Stunden verbracht und gezeichnet“, erzählt Petra Breuer, die mit den Handzeichnungen immer auch ihre Hand-Auge-Koordination übt. Und feststellt: „Wenn man Illustrationen macht, muss man einfach immer wieder rausgehen und draußen vor Ort zeichnen. Da geht es dann darum, schnell zu sein und Dinge erfassen zu können.“ Und so nimmt sich die 59-Jährige immer mal wieder Zeit, diese Skills zu verbessern. Ist mal in Bielefeld, wenn’s um Tiere geht gern im Tierpark Olderdissen, im Freilichtmuseum Detmold oder auch in einer anderen Stadt mit Rucksack und Equipment to go unterwegs. Im letzten Jahr war sie vier Wochen in Wien. „Urban Sketching“, so Petra Breuer. Sie hat die Stadt mit dem Zeichenstift entdeckt. „Eigentlich bin ich immer irgendwie am Zeichnen und gucke, wo es mich hinführt“, stellt sie schmunzelnd fest. Dabei sucht sie immer auch nach neuen Darstellungsmöglichkeiten – hält Skizzen auf ihrem iPad fest und coloriert diese im Anschluss, integriert gezeichnete Figuren in Fotos oder erstellt Collagen, bei denen aus Zeitungsausschnitten und Zeichnungen in einem kreativen Prozess Neues entsteht. „Ich liebe das, was ich tue und brauche Zeiten, wo ich Neues ausprobieren kann. Nur so kann man neue Ideen entwickeln“, erklärt Petra Breuer. Genau aus diesem Moment heraus entstehen häufig auch neue berufliche Projekte. „Das war schon immer so“, erklärt die Bielefelder Grafikdesignerin, die zunächst eine Ausbildung zur Krankenschwester absolvierte und zeitweise in der Schweiz arbeitete, bevor sie sich ihren Traum, Grafikdesign an der FH Bielefeld zu studieren, erfüllte. „Das war die beste Entscheidung meines Lebens“, betont Petra Breuer, die in ihrer designwissenschaftlichen Masterarbeit das Know-how aus beiden Berufen miteinander vereinte: „Virtuelle Kommunikation für Menschen mit Demenz“ erschien als Buch im Huber Verlag. „Allerdings bin ich



schon während meiner Masterarbeit in einen Bereich hineingerutscht, der mich bis heute begleitet.“ Petra Breuer

erarbeitet seither Entwürfe für die Fassadengestaltung für Gebäude der BGW und anderer Wohnungsbaugesellschaften bundesweit. Und übernimmt vom Entwurf bis hin zur Umsetzung die künstlerische Bauleitung bis zur Fertigstellung. „Ich bin wahnsinnig gern auf Baustellen und liebe den Geruch von Zement“, stellt sie fest. Längst haben die langjährigen Partnerschaften – die Bielefelderin hat bis heute an die 150 Aufträge bearbeitet und einzelne Häuser ebenso wie ganze Quartiere gestaltet – zu unterschiedlichsten neuen Projekten geführt. So hat die Freelancerin mit ihren Zeichnungen zum Beispiel Hausordnungen für Wohnungsbaugesellschaften illustriert. „Die ‚Mieterfibel – Hallo Nachbar‘ ist so konzipiert, dass sie leicht personalisierbar ist“, so Petra Breuer, die zudem eine Ausgabe in leicht verständlicher Sprache umgesetzt hat und für die BGW (Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen) in einer Broschüre das „Bielefelder Modell“ in Bildern erklärt. Ihre Vielseitigkeit und ihre Neugierde, immer wieder neues Terrain zu betreten, haben sich auch während der Pandemie gezeigt. „Ich habe für die Weihnachtsausendung der Druckerei Giesemann das Bielefelder Stadtpapier entworfen. Die Motive mit Lokalkolorit sorgen nicht nur für schön verpackte Geschenke, sondern machen Lust auf den Bielefelder Stadtwald, Rezepte wie den Bielefelder Kastenpickert oder auf eine Radtour entlang des Eselswegs in Gütersloh. „Gezeichnet habe ich seit Jahren, aber durch die Arbeit an der Mieterfibel wurde das Ganze auf die berufliche Ebene gehoben. Daraus resultierten dann das Stadtpapier, das aktuelle Volksbank Projekt zur Radausstellung und die Bielefelder Nachtansichten 3D Skulptur sowie einiges andere dazwischen“, freut sich Petra Breuer, die ihr Spektrum immer wieder neu weitet und doch Routinen hat: Nach dem Ende eines Projekts räumt sie ihren Schreibtisch immer auf und sortiert alles. „Dann kann ich mich auf Neues einlassen.“ ✓

Harold Lloyd in "Girl Shy"



GAR NICHT **STUMM**

WELTURAUFFÜHRUNG BEIM FILM + MUSIKFEST

„Man beginne immer mit einer Explosion, und dann ganz langsam steigern!“ In Anlehnung an die Billy Wilder zugeschriebene Bemerkung über die Kunst der Regie startet das Film + MusikFest mit der Welturaufführung einer Neukomposition. Christiane Heuwinkel, Vorstandsmitglied der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesellschaft, verrät, welche Rolle die Musik für den Stummfilm spielt.



Stefanie Gomoll



Marc Detering, Studiocanal

Warum war und ist es Euch so wichtig, die Filme mit Live-Musik zu begleiten?

Christiane Heuwinkel: Der Stummfilm war niemals stumm. Schon die ersten Filmvorführungen auf Jahrmärkten und im Zirkus wurden musikalisch begleitet. Mit der Etablierung des Mediums Film wurde das stationäre Kino als Alternative zu Theater und Opernhaus zum Teil einer neuen Alltagskultur und übernahm deren Formen: den roten Bühnenvorhang, die Platzanweiser, die elaborierte Musik. Damit entstand der neue Berufszweig des Filmkomponisten, der originale Orchesterpartituren für die großen Filme des Weimarer Kinos schuf. „Kleinere“ Filme kamen häufig mit Vorschlagslisten populärer Melodien für Stummfilmpianisten in die Kinos. Unsere Filmkonzerte verbinden die Einmaligkeit der Live-Musik mit der Kinosituation zu einem ganz besonderen Event.

Das 31. FMF startet mit der Welturaufführung einer neukomponierten Musik. Wie ist Euch dieser Streich gelungen?

Manchmal muss man auch ein wenig Glück haben. Eine Freundin von mir arbeitet im Team des Ensemble Modern in Frankfurt. Sie plauderte mit dessen Posaunisten Uwe Dierksen, der selbst Erfahrung mit Stummfilmmusik hatte und erwähnte unser Film + MusikFest. Uwe Dierksen hat bereits eine Komposition für Paul Czinner's Film „Der Geiger von Florenz“ geschrieben, die von ARTE produziert wurde, ebenso wie eine Musik zum „Turm des Schweigens“ von Johann Guter.

Zu seiner Neukomposition zu „Menschen am Sonntag“ schrieb er uns: „Meine Musik orientiert sich an der harmonisch komplexen Musik eines Kurt Weill oder Hanns Eislers. Die Grundstimmung ist eine unterhaltend-melancholische: Gängige Schlager der 20er Jahre werden nicht zitiert, sind aber in ihrem Gestus präsent, weil ich Melodien und Harmonien erfinde, die ähnlich klingen, aber niemals, so hoffe ich, überreizt werden. Zudem mahnt der Blick aus dem einundzwanzigsten Jahrhundert zu einer klugen Durchdringung und einer abstrakten Haltung gegenüber der Wahl der musikalischen Mittel, denn natürlich hat sich seit den zwanziger Jahren die allgemeine Musikrezeption beträchtlich verändert.“ Dass die Hanns Bissegger Stiftung diese Komposition finanziell gefördert hat und wir ARTE als Kooperationspartner gewinnen konnten, ist für uns ein großes Glück.

Es sind darüber hinaus wieder große Orchester aber auch kleine Formationen dabei. Was macht jeweils den besonderen Reiz aus?

Das Filmkonzert in der Oetkerhalle ist für viele Menschen die Erstbegegnung mit dem Stummfilm. Sie kennen die Namen von Ernst Lubitsch, Billy Wilder oder King Vidor eventuell noch, haben aber keine Filme vor Augen. In Verbindung mit einer großen musikalischen Begleitung ist eine solche Neuentdeckung hochattraktiv.



Christiane Heuwinkel

Die Veranstaltungen im Lichtwerk-Kino mit Stummfilmpianisten oder kleinen Ensembles sind intimer; hier zeigen wir auch Filme, die die Oetkerhalle nicht füllen würden, von deren Bedeutung wir aber überzeugt sind. Dazu gehört die unfassbar hellseherische „Stadt ohne Juden“, die wir als Beitrag zum Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ verstehen. ✓

31. FILM + MUSIKFEST

Große Erwartungen

„Sie haben Große Erwartungen? Wir erfüllen sie!“, verspricht die Bielefelder Friedrich Wilhelm Murnau-Gesellschaft. Nach einem Jahr Corona-Pause geht sie mit dem 31. Film + MusikFest an den Start. Im Gepäck: ein wie immer hochkarätiges Programm. Von der dokumentarisch-neusachlichen Filmcollage „Menschen am Sonntag“ über „Showpeople“, einer brillanten Satire auf die Slapstick-Komödien der Stummfilmzeit, bis hin zur wohl spektakulärsten Hetzjagd der Filmgeschichte in „Girl Shy“ mit Harold Lloyd.

www.murnaugesellschaft.de
22.10.-7.11., Rudolf-Oetker-
Halle & Lichtwerk

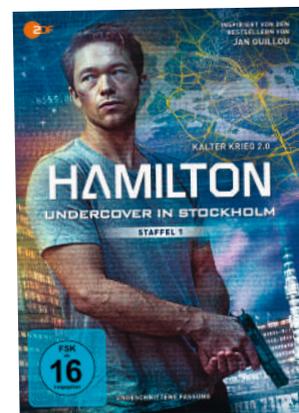
Natalie Imbruglia Firebird

Als wäre sie nie weg gewesen: Die australische Künstlerin meldet sich nach einer kreativen Durststrecke von einem Jahrzehnt kraftvoll zurück. Für „Firebird“ hat Natalie Imbruglia sich mit namhaften Musikern wie Albert Hammond Jr. von The Strokes oder Eg White (Adele, Dua Lipa, Sam Smith) zusammengetan und so einige Pop-Perlen kreiert. Bei vielen Liedern zeigt sich ihre Qualität als Singer/Songwriterin. Lieder, die ins Ohr gehen und im Kopf bleiben. Tanzbar und zuweilen von einer Leichtigkeit wie ein lauer Sommerabend. Und wer noch immer an „Torn“ – 1997 der meistgespielte Song im britischen Radio, in Australien blieb er es übrigens für die folgenden zwanzig Jahre – denkt und die Stimmung mochte, liegt mit dem Album Firebird genau richtig. (E.B.)



Isolation Berlin Geheimnis

Sie nennen ihr Album „Geheimnis“ und sprechen doch über alles – von den Dingen, vor denen wir uns fürchten, darüber, was wir hoffen und was wir uns wünschen, von Liebe und Hass, Enttäuschung und Gnade, aber auch von Fußball und Nina Hagen. Der titelgebende Song hat in der Tat etwas Mystisches, einen unaufdringlichen, aber dennoch treibenden Sound. Isolation Berlin kann melodisch, schräg, laut und leise – am besten alles in einem Lied. Die Texte sind direkt, sprechen aus der Seele. So will das „Enfant terrible“ gar nicht wissen, was es besser machen kann, sondern Bier trinken und lustige Häuser aus Bierdeckeln bauen. Wollen wir das nicht eigentlich alle?! Und so sein wie Nina Hagen! (E.B.)



Hamilton – Undercover in Stockholm

Staffel 1

Nachdem eine Reihe von perfiden Cyberattacken und Bombenanschlägen mit zahlreichen Toten und Verletzten Stockholm erschüttert hat, fahndet der schwedische Geheimdienst SÄPO fieberhaft nach den Drahtziehern der Angriffe. Schwierige Zeiten für alle, die im geheimsten aller Regierungsjobs beschäftigt sind.

Niemand weiß das so gut wie Carl Hamilton, der eine jahrelange Ausbildung zum Navy SEAL absolviert hat. Gerade erst in seine Heimat zurückgekehrt, wird Hamilton von der OP-5, dem militärischen Geheimdienst Schwedens, rekrutiert. Gleichzeitig wird er jedoch von der SÄPO-Agentin Kristin Ek als möglicher Verdächtiger identifiziert. Gehört er zu den Verschwörern, oder agiert er insgeheim als Doppelagent für die CIA? Als sich Hamilton auf eine wilde Verfolgungsjagd quer durch die Welt begibt, um den Terroristen auf die Schliche zu kommen, entdeckt er bald, dass hinter den Anschlägen noch weit aus dunklere Kräfte stecken als die üblichen Verdächtigen: eine Organisation, die sich Fake News, Fremdenfeindlichkeit und Terrorismus zunutze macht, um Chaos zu verbreiten. Ein Chaos, in dem man nicht mehr weiß, wer gehört zu den Guten und wer zu den Bösen? (E.B.)



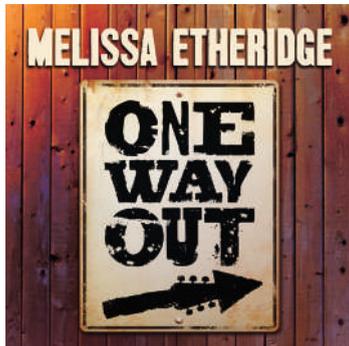
Siril Malmedal Hauge / Slowly slowly

Als würden Anna Ternheim, Stina Nordenstam und Norah Jones sich auf einen gemütlichen Kaffeeklatsch treffen, noch ein paar Bandkollegen einladen und dann so ganz nebenbei etwas Musik machen. Jazzig, loungeig, entspannt. Manchmal ein bisschen anstrengend. Mal wähnt sich der Hörer beim Zuhören in einer trendigen Bar irgendwo in einer angesagten Metropole, dann wieder meint man sich unvermittelt in den Schären Norwegens zu befinden, inmitten einer kargen nordischen Landschaft. Das Quintett um die Sängerin deckt dabei ein breites Spektrum ab, von coolem Jazz zu minimalistischem Pop, von souligem Americana bis zu clubtauglichem Blues. Doch was dazu konsumieren? Einen bunten Cocktail mit Schirmchen oder die selbst geschmierte Knifte aus dem Wanderrucksack? Egal! (R.R.)

ROCKIG

Melissa Etheridge
One Way Out

Die US-Amerikanerin kehrt zu ihren Wurzeln zurück. Das neue Album basiert auf Songskizzen aus den späten Achtzigern und frühen Neunzigern. Mit den insgesamt neun Tracks gewährt Melissa Etheridge, die jüngst ihren 60. Geburtstag feierte, ihren Fans tiefe Einblicke in die Anfangstage ihrer Karriere. Abgerundet wird die Tracklist mit zwei exklusiven Livemitschnitten, die im Jahr 2002 im legendären Roxy in Los Angeles aufgezeichnet wurden. Fest steht, dass sich die aus Kansas stammende Künstlerin musikalisch immer treu geblieben ist. Sie rockt mit ihrer unverwechselbar kratzigen Stimme. (E.B.)



KULTIG

Alex Christensen & The Berlin Orchestra
Classical 80s Dance

Die Rache der 80er – so könnte man meinen, aber Alex Christensen macht daraus ganz großes Kino und kitzelt aus so manchem Song mehr raus als das Original eigentlich hergibt. So gehört bei „Self Control“, denn es macht einen Unterschied, ob Laura Branigan trällert oder ob Sophie Ellis-Bextor singt. Durch die neuen Orchester-Arrangements entdecken auch eingefleischte 80er-Fans ganz neue Facetten der Songs, die man seinerzeit rauf und runterhörte. „Smalltown Boy“ bekommt eine noch andere Dramatik und bei Soft Cells Kult-Klassiker „Tainted Love“ darf man sich über eine sehr gelungene Instrumentalversion freuen. Auf jeden Fall Reinhören! (E.B.)



21.10.21 20 Uhr BiPhil & Magnus Lindgren
27.10.21 Akademie für Alte Musik Berlin 20 Uhr
15.11.21 20 Uhr SWR Big Band & Magnus Lindgren



RUDOLF-OETKER-HALLE
KONZERTHAUS BIELEFELD



Lena Gorelik

IMMER UNTER- WEGS SEIN

1981 in Sankt Petersburg geboren, kam die Autorin 1992 mit ihren Eltern nach Deutschland. Ihr Roman „Hochzeit in Jerusalem“ war für den Deutschen Buchpreis nominiert, der vielgelobte Roman „Mehr Schwarz als Lila“ für den Deutschen Jugendbuchpreis. Am 28.10. um 20 Uhr liest Lena Gorelik im Rahmen der Literaturtage aus ihrem Roman „Wer wir sind“.



Stefanie Gomoll



Corinna Bokermann, Charlotte Troll



Was Lena Gorelik von gestreamten Lesungen hält, steht [im Netz](https://www.im-netz.de) unter [mein-bielefelder.de](https://www.mein-bielefelder.de)

Worum geht es in Ihrem aktuellen Roman?

Lena Gorelik: Darum, was im Titel steht, darum, wer wir sind. Wir als Familie, wir als Gesellschaft, wir als Migrant:innen, wir als jene, die keine Migrant:innen sind, wir als Kinder unserer Eltern, wir als Eltern.

Ob „Herkunft“ von Saša Stanišić oder „In einer Nacht, woanders“ von Katerina Poladjan – in den letzten Jahren sind einige Romane erschienen, die im weitesten Sinne das Thema Herkunft und Ankunft gemeinsam haben. Warum werden diese Geschichten gerade jetzt erzählt?

Ich glaube, diese Geschichten wurden schon immer erzählt. Das Neue ist für mich eher die Unverstellbarkeit, die Ehrlichkeit, die Unmittelbarkeit, mit der sie jetzt erzählt werden. Vermutlich, weil wir uns trauen, weil wir uns den Raum nehmen, in den wir diese Geschichten hineinstellen, vielleicht, weil wir lernen, uns weniger zu schämen.

Warum war es Ihnen wichtig, Ihre eigene Geschichte zu erzählen?

Weil ich sehr oft nach dieser Geschichte gefragt worden bin, und sie immer auf Nachfrage hin erzählt habe. Aber nie, weil ich sie erzählen wollte. Diesmal habe ich sie aufgeschrieben, auf die Weise und in jenen Worten, die ich mir, sorgfältig, ausgesucht habe.

Sind Sie ganz in Deutschland angekommen oder bleibt man immer in zwei Welten zuhause?

Ich kann nur für mich sprechen. Aber ich hoffe, dass ich immer in mehreren Welten zuhause sein werde. Ich mag den Begriff „ankommen“ nicht, weil er, zumindest, wie wir ihn verwenden, suggeriert, dass man etwas hinter sich gelassen hat. Als würde man einen Teil von sich, seine oder ihre Geschichte hinter sich lassen. Ich möchte gar nicht auf diese Weise angekommen sein. Eigentlich möchte ich immer unterwegs sein, innerlich.

Drei Dinge, die Sie in Deutschland ganz schrecklich (oder besonders schön) finden ...

Als Erstes fällt mir der Tatort ein. Das finde ich weder ganz schrecklich noch besonders schön. Nur diese Tradition, dass man jeden Sonntag um 20.15 vor dem Fernseher sitzt, um Tatort zu gucken, das ist eine, die sehe ich mir immer von außen an. Das finde ich amüsant, die Heiligkeit vom Tatort. Das wird nie meins sein: Sonntagabend – Tatortabend. Was mir manchmal fehlt, ist Herzlichkeit, ist spontaner Ausdruck von Gefühlen, ist eine Unmittelbarkeit zwischen Menschen. Was ich mag, ist die einfache Tatsache des Sich-Zuhause-Fühlens.

Hat es für eine Autorin Vorteile, in zwei Sprachen zuhause zu sein?

Ja, definitiv. Es ist ein Geschenk, ein Privileg, eine Kiste mit Möglichkeiten. Weil ich die Dinge immer aus einer weiteren sprachlichen Perspektive betrachten kann, weil ich sehe, wo eine Sprache diverse Wege bietet, und wo die Leerstellen sind, wo vielleicht etwas fehlt. Jede Sprache bereichert die andere.

Mögen Sie Lesungen?

Ich mag Lesungen sehr gerne, gerade wegen des Austausches, wegen der Fragen. Auch wenn sie mich manchmal an die Grenze bringen, weil man so viel von sich preisgibt.

VOM WUNSCH ANZUKOMMEN

26. Bielefelder Literaturtage

Die Frage nach Identität umspannt als weite Klammer die Lesungen der zehn Autor*innen, die zwischen dem 1. Oktober und dem 2. November in der Stadtbibliothek (und im Live-stream) zu Gast sind. Das Publikum darf sich auf faszinierende Geschichten freuen – von besonderen Menschen und Alltagshelden zwischen Heim- und Fernweh. Einen Blick auf das Wesen der Existenz im „Dazwischen“ werfen unter anderem Martin Mosebach, Felicitas Hoppe, Hans-Ulrich Treichel und Judith Hermann.

Komplettes Programm unter www.stadtbibliothek-bielefeld.de

Das Organisationsteam: Angelika Teller, Jutta Berges, Klaus-Georg Loest, Dr. Katja Bartlakovski



ANREGENDE

Eva Demski /

Neue Gartengeschichten
Insel, 23 €

Seit ihr erster Band mit Gartengeschichten erschien, ist die Welt eine andere geworden. Die Corona-Pandemie hat die Menschheit im Griff und macht einen eigenen Garten noch begehrenswerter. Doch die Idylle ist in Gefahr: Der Zünsler attackiert die Buchsbäume und die 1944 geborene Autorin denkt darüber nach, ob sie ihrem Garten eigentlich noch gewachsen ist. Klug, unterhaltsam und mit teils melancholischem Unterton schreibt

Eva Demski über kleine Katastrophen, aber auch das große Glück, einen Garten zu haben. Wunderbar illustriert mit Michael Sowa verschmitzten Bildern. (S.G.)



Herausforderung

John Wray / Madrigal
Rowohlt, € 22

Bei seinem Auftritt während des Klagenfurter Literaturwettbewerbs hinterließ Wray – halb Österreicher, halb Amerikaner – einen prägenden Eindruck. Kein Wunder, entfaltet seine Prosa in diesen acht Erzählungen doch suggestive Kraft. Beginnt zum Beispiel die Titelseite noch mit einem realistischen Anfangs-Setting, löst sie sich alsbald von allen Wirklichkeiten und man bewegt sich als Leser in einer irrlichternden Welt aus horrorreifen Szenen, Reisebeschreibungen aus dem 19. Jahrhundert und Vorstadtdepressionen. Wray gelingt es, die erzählerischen Achsen ständig zu verschieben. Von einem Satz zum anderen springt man von Sachlichkeit zu Metaphysik, von Logik zu Paranoia. Eine herausfordernde Lese-Expedition. (H.O.)

ÜBERRASCHEND

Paula Hawkins / Wer das Feuer entfacht
Blanvalet, 20 €

Paula Hawkins ist eine Meisterin darin, ihre Leserschaft auf falsche Fährten zu führen. In ihrem neuen Spannungsroman geht es um Schuld und Rache. Auf einem heruntergekommenen Londoner Hausboot wird ein junger Mann mit zahlreichen Messerstichen ermordet. Laura, eine junge labile Frau mit einer Impulskontrollstörung, war wahrscheinlich die Letzte, die das Opfer lebend gesehen hat. Eigentlich ein klarer Fall, wären da nicht noch zwei weitere potentielle Täterinnen. Nach und nach entspinnt Hawkins eine fesselnde Geschichte darum, in welcher Beziehung die drei Frauen zu dem Ermordeten standen. Klar ist, alle drei haben ein Motiv. Aber wer hat die Grenze überschritten? (E.B.)



NOT A LOVE SONG

Heinz Strunk / Es ist immer so schön mit dir
Rowohlt, 22 €

Einen erschreckend „normalen“ Helden präsentiert Heinz Strunk, ein Ex-Musiker mit einer (halbwegs) geregelten Arbeit als Tontechniker, einer vorzeigbaren Wohnung und einer nicht gänzlich verstörenden Beziehung, die allerdings einfach so dahin plätschert. Bis Vanessa mit einem Paukenschlag in das Leben des Protagonisten tritt. Sie möchte gern Schauspielerin sein, ist jung, hübsch und offenbar an ihm interessiert. Er trennt sich von Julia, aber ist er nun mit Vanessa zusammen? Zwischen Bangen und Hoffen entspinnt sich ein (Anti-)Liebesroman, der ob der Qualität der Dialoge seinesgleichen sucht. (R.R.)



Knackige Action

Lee Child: Der Spezialist
Blanvalet, 22 €

Ein Bär von einem Mann mit analytischem Verstand und ausgeprägtem Gerechtigkeitssinn: Mit dem ehemaligen Militärpolizisten Jack Reacher, der sich per Anhalter durch die USA treiben lässt, hat Lee Child eine faszinierende Serienfigur geschaffen, die hier bereits in ihr 23. Abenteuer verwickelt wird. Child liefert, was der Reacher-Fan erwartet: knackige Prosa, nicht minder knackige Action und einen aufrechten Helden mit moralischem Kompass, der fiesen Schurken die Knochen bricht. Dass der Plot mitunter holpert, die Handlungsstränge nur mühsam zueinander finden und manches vorhersehbar ist – geschenkt. Ein Pageturner ist es allemal! (K.M.)



Wahnsinnig kommissch

C. K. McDonnell / The Stranger Times

Eichborn, 20 €



Wo ist Hannah da nur reingeraten? Nachdem sie ihren untreuen Ehemann verlassen hat, muss sie auf Jobsuche gehen. Die Zeitung The Stranger Times, die sich im Gegensatz zu der „richtigen“ Times mit übernatürlichen Phänomenen wie Aliens, Ufo-Landungen

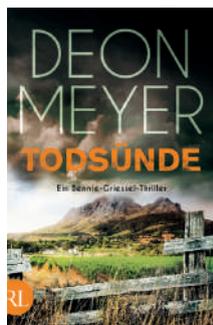
und Spuk beschäftigt, suchte eine neue Redakteurin. Hannah kommt das alles sehr strange vor, bis ein brutaler Mord geschieht, der niemanden in Manchester unberührt lässt. Dieser Roman mit seinen geistreichen, schlagfertigen Dialogen und Wortspielen ist ein fantastischer Lese-Spaß – auch für Leser, die es sonst wirklich nicht so mit Fantasy haben. (E.B.)

RAFFINIERT

Deon Meyer / Todsünde

Aufbau-Verlag, 20 €

In seinem 7. Fall steckt Bennie Griessel in Schwierigkeiten. Zusammen mit seinem Partner Vaughn Cupido wird er aus disziplinarischen Gründen degradiert und von Kapstadt nach Stellenbosch beordert. Dabei wollten die beiden Elite-Polizisten der überall in Südafrika herrschenden Korruption die Stirn bieten. Aber auch das vermeintlich ruhige Städtchen im Weinland hat es in sich. Ein Student, der sich bei ihren Nachforschungen als genialer Hacker erweist, verschwindet spurlos. Wenig später wird der skrupellose Geschäftsmann Jasper Boonstra ebenfalls als vermisst gemeldet. Während der Ermittlungen mehren sich die Hinweise auf weitere Korruption und als ein Polizist erschossen wird, wissen Griessel und Cupido, dass sie sehr auf der Hut sein müssen. Deon Meyer lässt seine Protagonisten nicht allein, er schaut genau hin und gibt dem Leser spannende Einblicke in das heutige Südafrika. (E.B.)



ELPKE 100

Werksverkauf

Preisvorteil:
30-70%
vom UVP

SCHÖNE DINGE FÜR IHR ZUHAUSE

Bettwäsche, Frottier, Wohnaccessoires und mehr.

Marc O'Polo HOME



ESSENZA Cawo®

elegante

COVERED

Baretti



Do 10-18 Uhr • Fr 10-18 Uhr • Sa 10-16 Uhr
elegante Retail GmbH • Elpke 100 • 33605 Bielefeld



Ideen für ein schönes Leben



offen Mo-Sa 10.00 – 18.30 Uhr | Tel.: 0521 67809
Friedrich-Ebert-Str. 8 | 33602 Bielefeld

BIELEFELDER **STADTMEN** **SCHEN**

In einer quirligen Metropole trifft man immer auch auf spannende Menschen, die das Stadtleben bereichern. Wir stellen sie vor. Aber in unserer tierisch inspirierten Ausgabe hat sich auch ein Stadtvogel in die Rubrik gemogelt.



Eike Birck, Corinna Bokermann, Stefanie Gomoll



© Philipp Ottendörfer

Georg Böhm (39)

Schauspieler am Theater Bielefeld

„Genieße die Krise“ – diese Devise begleitet den gebürtigen Berliner seit der Schauspielschule. Doch ganz so hatte sich das der Träger des „Theatertalers“ der Bielefelder Thekos nicht vorgestellt. Erst legte Corona den Theaterbetrieb lahm, dann folgte im Februar ein Glatteis-Unfall. Einen Kreuzbandriss und zwei Knie-OPs später weiß Georg Böhm noch nicht, wann er wieder auf der Bühne stehen kann. „Wenn alles gut läuft, kann ich im Dezember einsteigen“, hofft der Schauspieler. „Aber

nur mit angezogener Handbremse.“ Deshalb musste auch seine Rolle im Weihnachtsmärchen, das er so sehr liebt, neu besetzt werden. Wohin also mit all der Energie, die in dem Sympathieträger mit der flotten Berliner Schnauze steckt? Er hat die Krise tatsächlich genutzt – für ein Projekt, das noch geheim ist, aber Großes verspricht. Bei der Planung, die gerade im vollen Gang ist, freut sich Georg Böhm darüber, wie viel Unterstützung er von allen Seiten bekommt und was in der kleineren B-City neben Berlin möglich ist. „Bielefeld ist eine riesige Spielwiese, das ist unglaublich!“ Dass es für ihn trotzdem „grauenhaft“ ist, nicht auf der Bühne stehen zu können, lässt sich trotz seiner lockeren Art kaum überhören. „Wir schließen unsere Lücken im Selbstwert durch Applaus“, hat Georg Böhm in seiner Abschlussarbeit geschrieben. „Da fällt es schon schwer, den Kopf oben und gute Laune zu behalten. Aber genau dabei hilft mir das Projekt.“ ✓

Unser Tipp: Augen auf und Social Media im Blick behalten. Da könnte sich in den kommenden Monaten das nächste große Ding nach der Bielefeld-Verschörung entwickeln.



© privat

RICHILDIS WÄLTER

Mitinitiatorin des Podcasts Tonspur Ehrenamt

„Die Idee zu dem Podcast Tonspur Ehrenamt ist im letzten Jahr in der Corona-Zeit entstanden“, sagt Richildis Wälter, die neben ihrem Hauptgebiet Altenhilfe beim AWO Kreisverband Bielefeld immer auch im Bereich Ehrenamt aktiv war. Das Thema Ehrenamt öffentlich zu machen, zu unterstützen und zu fördern, ist ihr ein Anliegen. „Vieles läuft inzwischen digital. Deshalb haben auch wir ein neues Format gewählt.“ Mit „wir“ ist ihre Kollegin Doris Weißer aus Gütersloh, mit der sie die Idee für den Podcast entwickelt hat, ebenso gemeint wie Dieter Saake, der die Podcasts moderiert, und Matthis Weber, der die Technik verantwortet. „Macht Ehrenamt glücklich?“ lautete der Titel des ersten Podcasts, der Mitte letzten Jahres erschien. Inzwischen ist die sechste Folge öffentlich. Fünf Folgen pro Jahr planen die Macher*innen. „Wir haben eine ganz lange Ideenliste mit aktuellen gesellschaftlichen Themen, die wir platzieren wollen“, erklärt Richildis Wälter, die den Blick auf diejenigen lenken möchte, die sich engagieren. Auch bei der aktuellen Folge „Ehrenamt stark gegen Einsamkeit“ fokussieren sich die Macher*innen auf die persönlichen Geschichten der Ehrenamtlichen. Die berichten darüber, wie ihnen das Thema im Alltag begegnet. „Das sind oft kleine, unterhaltsame und schöne Momente aus dem Alltag, die es wert sind, erzählt zu werden“, so Richildis Wälter, der die Arbeit an den Podcasts viel Spaß macht. Und die Podcasts, zu jeder Zeit an jedem Ort abrufbar, kommen gut an. Schließlich gibt es Menschen, die lieber hören statt zu lesen. ✓

www.instagram.com/tonspur.ehrenamt

Die Podcasts werden auf gängigen Plattformen wie Anchor FM, Soundcloud und Spotify veröffentlicht.



© Biologische Station Gütersloh/Bielefeld e.V.

Die Bachstelze (16,5–19 cm, 24 g)

Singvogel

Im Winter gibt es in der Bielefelder Innenstadt regelmäßig ein ganz besonderes Phänomen zu bestaunen. Mehr als hundert Bachstelzen sitzen auf den Ästen der Platane vor Karstadt. „Es ist immer derselbe Baum“, weiß Lothar Adorf. Aufmerksam auf die Wildvögel wurde er vor etlichen Jahren durch Passanten, die in die Luft guckten. Unbeeindruckt von Licht und Lärm schiefen die kleinen schwarz-weißen Singvögel, im Westfälischen Wippstärkten genannt – wegen ihres wippenden Schwanzes. Neugierig geworden beschäftigte sich Lothar Adorf näher mit den Bachstelzen, die den Winter eigentlich in Südwesteuropa und Nordafrika verbringen. „Ich war von einer festen Gruppe ausgegangen, aber aus Wissenschaftskreisen erfuhr ich, dass es sich um eine sich durchtauschende Zuggruppe aus dem Norden handelt, die die Platane als regelmäßigen Zwischenstopp gewählt hat.“ Vermutlich weil es in der City ein paar Grad wärmer ist und keine natürlichen Feinde zu erwarten sind. Vor etlichen Jahren hatte sich eine Bachstelzengruppe auf den Flachdächern der Uni einen Schlafplatz gesucht, wurde dort jedoch von einer Eule auf Nahrungssuche gestört. Die Faszination für Vögel wurde durch das Fernglas geweckt, das ihm sein Vater vererbte. „Das erschloss mir eine völlig neue Welt“, erinnert er sich Lothar Adorf, der sich – obgleich studierter Biologe – bewusst auf einer nicht-wissenschaftlichen Ebene mit Vögeln beschäftigt. „Ich mag die beschreibende Biologie von Konrad Lorenz, Tiere sind zu individuell, um sie in Schubladen zu stecken. Auch das Phänomen der ‚Bielefelder Bachstelzen‘ ist in keinem Buch zu finden.“ ✓

Wir suchen Dich!

MEDIENBERATER (M/W/D)

MEDIENBERATER (M/W/D) IM INNEN- UND AUSSENDIENST VOLL-/ODER TEILZEIT

WIR ...

machen PRINT! Ganz genau, richtig gehört. Und das erfolgreich schon seit über 40 Jahren. Okay, seitdem hat sich natürlich einiges verändert. Wir denken zukunftsorientiert. Deshalb entwickeln wir nicht nur unsere regionalen Magazine, sondern auch die dazugehörigen Online-Marketing-Konzepte stets weiter. Denn PRINT lebt nur weiter, wenn man es richtig macht!

DU ...

hast auch Bock auf PRINT? Bist flexibel, kommunikativ und hast Lust, uns bei der aktiven Vermarktung unserer Print und Online Ausgaben Verlagsprodukte im Raum Bielefeld zu unterstützen?

Dann bewirb dich jetzt!

Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Auch ein Quereinstieg aus anderen Branchen ist bei uns möglich.

ACH SO

Ein cooles Team, flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zum Homeoffice gibt's bei uns natürlich inklusive.

INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail oder per Post an:

Tips Verlag GmbH
Jule Schrutek
Goldstraße 16-18
33602 Bielefeld
jule.schrutek@tips-verlag.de

TIPS | VERLAG

Tips-Verlag GmbH

Goldstraße 16-18 | 33602 Bielefeld

info@tips-verlag.de | www.tips-verlag.de | www.mein-bielefelder.de

BIELEFELDER STADTMEN SCHEN



© privat

Tina Paschetag (40)

**Kommunikationsdesignerin und
Mitgründerin von Vanilla Milk**

Mit ihrer ehemaligen Studienkollegin Ute Schernau, die an der FH Bielefeld Fotodesign studiert hat, gründete die kreative Bielefelderin im Winter 2020 Vanilla Milk. „Die Idee ist schon ein bisschen durch Corona entstanden, wir hatten Lust etwas Spielerisches zu kreieren“, sagt die Kommunikationsdesignerin, deren eigentlicher beruflicher Fokus im Bereich Branding, Typografie und Webseitengestaltung liegt. „Keep the distance“ lautet die lesbare Botschaft auf den Socken und ermahnt dazu Abstand zu halten. Tina Paschetag liebt besondere Dinge, hat Spaß am Wortwitz und schätzt mutiges Design. Die Kunst- und Designaffinität spiegelt sich daher in den Statement-Pieces von Vanilla Milk ebenso wider, wie der Anspruch, nachhaltige Produkte auf den Markt zu bringen. „Unser T-Shirt ist, wie der neue Sweater, der jetzt zum Herbst kommt, ein Fair Trade Produkt und möglichst rohstoffschonend hergestellt“, so die dreifache Mutter. Auch die Mom-Pouch und die Vaniletten – die Schlappen sind ein Upcycling-Produkt – passen zur Philosophie des Labels, das in Bielefeld zuhause ist. „Bielefeld ist eine sehr liebenswerte Stadt. Seit Corona gehe auch ich tatsächlich viel mehr spazieren, der Stadtwald hat einfach sehr viel Lebensqualität“, so Tina Paschetag, die, wenn es mehr Leben sein soll und darf, besonders den Bielefelder Westen rund um den Siggigarten mag. Und auch die kleine, feine Kunst- und Kulturszene der Stadt zu schätzen weiß. ✓

www.vanillamilk.de



© Gesa Neuert

GESA NEUERT (65)

**Präsidentin der Deutsch-Japanischen
Gesellschaft Bielefeld**

Die einzellige Grünalge war schuld. Sie führte die damalige Studentin der Biologie und Chemie an die Universität von Tokio, wo bereits dazu geforscht wurde. „Vorher hatte ich mit Japan nichts am Hut“, lacht Gesa Neuert, „aber ich war sofort fasziniert, wie unglaublich freundlich ich aufgenommen wurde.“ Bei dem einen Besuch blieb es nicht. „Ich bin von Japan gefangen, das ist mein Sehnsuchtsort“, betont die Präsidentin der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bielefeld. Ebenso erging es der Wahl-Bielefelderin, als sie in Kyoto das erste Mal einen japanischen Garten besuchte. Sie saß einfach nur da und spürte eine unglaubliche Ruhe. „Dieses Gefühl hat mich überwältigt und ich dachte: Wenn es so einen Garten doch auch in Deutschland gäbe.“ Nicht zuletzt dank ihres Einsatzes gibt es ihn. 2003 wurde der japanische Garten in Bielefeld eröffnet. Das Engagement der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bielefeld geht allerdings weit darüber hinaus. Seit 1989 hat sie sich der Förderung der kulturellen und menschlichen Beziehungen zwischen Japan und Deutschland verschrieben. Für ihre Verdienste im deutsch-japanischen Jugendaustausch, beim Wiederaufbau der Erdbebenregion im Nordosten Japans und im Ausbau und der Pflege der Beziehungen zwischen Japan und Deutschland wurde Gesa Neuert in diesem Jahr gleich doppelt geehrt: mit dem „Orden der Aufgehenden Sonne, goldene und silberne Strahlen“ des japanischen Kaiserhauses sowie mit der Verdienstauszeichnung des japanischen

Außenministers. ✓

www.djg-owl.de

MACH MIT!

Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt? Du hast ein Faible fürs Schreiben? Du arbeitest vielleicht schon an einer Schülerzeitung oder einem Uni-Magazin mit? Du gehst mit offenen Augen durch die Stadt und denkst: Darüber müsste im BIELEFELDER dringend berichtet werden?

Dann melde Dich bei uns!

mitmachen@mein-bielefelder.de

IMPRESSUM

18. Jahrgang | 207. Ausgabe

Bielefelder

www.mein-bielefelder.de | www.tips-verlag.de

Herausgeber: Tips-Verlag GmbH

Geschäftsführung:

Sigrid Förster, André Mielitz
Goldstraße 16-18 · 33602 Bielefeld
Postfach 10 28 73 · 33528 Bielefeld

Telefon: 05 21/9 32 56-0
Anzeigen: 9 32 56-10
Redaktion: 9 32 56-41
Fax: 9 32 56-99
E-Mail: info@tips-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@tips-verlag.de
Redaktion: redaktion@tips-verlag.de

Redaktionsleitung:

Thomas Volkmar (V.i.S.d.P)

Redaktion:

Dr. Eike Birck, Corinna Bokermann,
Stefanie Gomoll

Mediaberatung:

Sigrid Förster, André Mielitz,
Dirk Mirkwa, Nina Wehmeier

Administration:

Jule Schrutek, Elisa Rütther

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Hellmuth Opitz, Ralf Rissmann,
Pia Engelbrecht

Druck: Grafisches Centrum
Cuno GmbH, Calbe

Produktion: Artgerecht
Werbeagentur GmbH
(www.artgerecht.de)

Art Direction:

Sarah Bröcker,
Alicia Retemeier, Bettina Rieso

Vertrieb: Eigenvertrieb über
Geschäfte des Einzelhandels,
gastronomische Betriebe,
Freizeiteinrichtungen, Un-
ternehmen, Bürgerberatung,
Verkehrsverein, Touristinfor-
mation sowie bei besonderen
Veranstaltungen und Messen.

Hinweis: Der Bielefelder
erscheint quartalsweise zum
01.04.2021, 01.07.2021, 01.10.2021,
01.01.2022. Die Urheberrechte der
Artikel, Fotos und Annoncen-
entwürfe bleiben beim Verlag.
Der Nachdruck ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlages gestattet. Keine Gewähr
für unverlangt eingesandte Fotos
und Manuskripte. Zur Zeit gilt
die Anzeigenpreisliste Nr. 1. Sie
wird auf Wunsch zugesandt.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion
wieder. Veranstaltungshinweise
im Rahmen unseres Veranstal-
tungskalenders sind kostenlos.
Programmangaben sind ohne
Gewähr.

Bankverbindung:

Sparkasse Bielefeld
SPBIDE3BXXX
Kto.-Nr. 134510
Deutsche Bank
DEUTDE3301033010
Kto.-Nr. 029826500

HABEN WOLLEN!

DEN BIELEFELDER VIER MAL IM JAHR ZUM ANFASSEN DIREKT INS HAUS

JETZT ABONNIEREN!

JA! Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement des BIELEFELDER zum Preis von € 24,- (inkl. MwSt. und Zustellgebühr), zahlbar nach Rechnungserhalt. Dieses Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Die Bestellung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen werden. Bei Geschenkabos benötigen wir die Adresse des Empfängers sowie die Rechnungsadresse.

Adresse

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Datum..... Unterschrift.....

TIPS | VERLAG

Tips-Verlag GmbH
Goldstraße 16-18 | 33602 Bielefeld
info@tips-verlag.de | www.tips-verlag.de

TIERLIEBE AM LIMIT

Ich muss gestehen, ich bin weitgehend ohne Tiere im engeren Umfeld aufgewachsen. Einzige Ausnahme: Ich fing als 8-jähriger in einem Teich 16 Stichlinge und setzte sie zuhause in ein Aquarium. Nach zwei Stunden trieben drei von ihnen mit dem Bauch nach oben an der Wasseroberfläche. Eiligst und mit schlechtem Gewissen brachte ich die anderen zurück in ihr Biotop. Das kurierte mich von dem Wunsch nach eigenen Haustieren. Sie waren in unserer Familie damals auch einfach nicht üblich. Was meiner Faszination für Tiere keinen Abbruch tat. Besuchten wir einen Bauernhof, trieb ich mich in den Stallungen herum und schaute am liebsten nach den Kühen. Ich liebe Kühe, ihren Gleichmut, den sie ausstrahlen. Auch Pferden, Schweinen, Hühnern kann ich stundenlang zuschauen. Womit wir beim Kern der Sache sind. Meine Tierliebe hat eher mit Beobachtung zu tun. Und das kann man am besten aus der Distanz. Tierfilme und Dokumentationen sehe ich auch heute noch gern. Über Singvögel. Weiße Haie. Bären. Gnus. Aber alles eben aus gebührender Entfernung. Die Einstellung habe ich noch heute, obwohl meine eigene Familie seit 20 Jahren eine Katzenbesitzer-Familie ist. Und wenn unser 15-jähriger Katzen-Opa irgendwann das Zeitliche

segnet, falle ich auch nicht in Depression. Ich verstehe jeden, der seinen Hund, das Meerschweinchen, die Katze liebt und als Familienmitglied begreift. Aber die Liebe ist ein seltsames Spiel, wie es in einem Schlager heißt. Und so passiert es eben, dass man bei einer älteren Frau in der vermüllten Wohnung auf 35 heruntergekommene Katzen stößt. Oder dass sich hinter mancher landwirtschaftlichen Idylle die üble Fratze quälender Massentierhaltung offenbart. Klar, dass da manche Tierschützer Schaum vor dem Mund haben. Aber mit ihrem Sendungsbewusstsein übertreiben sie es bisweilen. Wer sich einmal mit der radikalen Tierschützer-Lobby angelegt hat, wird im Handumdrehen mit Ausfällen und Beleidigungen belegt, bei denen Nazi und Hure noch zu den harmloseren gehören. Aber das sind Ausnahmen. Eine weitere seltsame Spielart der Tierliebe ist die Nutzung von Tieren als Therapie-Werkzeug. Es fing mit Hunden und Delphinen an, heute gehören auch Hühner dazu, um zum Beispiel demenzkranke Senioren an früher zu erinnern oder ihnen mit der Betreuung des Federviehs Verantwortung zu übertragen. Der neueste Schrei sind Alpakas oder vielmehr Alpaka-Wanderungen. Die aus Südamerika stammenden lamaähnlichen

Tiere wirken durch ihren treuerherzigen Blick und ihr weiches Fell äußerst vertrauenerweckend. Doch sie sind beileibe keine Kuschtiere. Dennoch verströmen sie eine geradezu aufreizende Gelassenheit, die anscheinend ansteckend wirkt. Und deshalb sind sie so geeignet als taktiles Therapiewerkzeug. Mich erinnert eine solche Art von Tier-Einsatz immer an den Lorient-Cartoon mit dem sogenannten „Familienbenutzer“, einem völlig nutzlosen Gegenstand, der entfernt an ein Diaphragma erinnerte. Der einzige Zweck des Familienbenutzers bestand darin, ihn zu berühren und seine nippelartige Vorwölbung herunterzudrücken. Sein therapeutischer Wert lag in der beliebigen, jederzeitigen Verfügbarkeit. Übertragen auf das Tier beschleicht einen da ein etwas ungutes Gefühl. Ist das noch Tierliebe oder schon Ausbeutung? Zeit für ein weiteres Geständnis: Ich schaue gern Zoosendungen. Vor allem die aus dem Zoo Leipzig mit dem beruhigenden Sprecher. Bin ich jetzt noch Tierfreund oder gehöre ich schon ins Seniorenheim? ✓



**Hellmuth
Opitz**

Autor und Lyriker

Vorher wissen, was einen erwartet.



Gute Lehrer
von *Tourist75*

SPRACH
SCHULE



Sehr professionell
von *Rita69*



Geheimtipp!
von *Danja19*



Super Auswahl
von *Icetiger78*



Tolle Brillen
von *Glasi84*



Neuste Trends!
von *Chrissy96*

OTHEKE

EisZeit

OPTIKER

SCHUHHAUS

Jetzt mit Bewertungen für Unternehmen
aus allen Branchen.

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

 **Oeding**
Info

Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:
Oeding Info · www.oeding-info.de



Flic Flac

— DIE SIEBTE —
X-MAS-SHOW
— BIELEFELD —

22. DEZEMBER 21
BIS 09. JANUAR 22

BIELEFELD - AN DER RADRENNBAHN



FLICFLAC.DE/BIELEFELD



0800 060606 11